

Spieljahr 1992 - 93

FC GERMANIA FORST e. V. 1909
Fußball- und Freizeitsport

Hamberücker Straße 7522 Forst

An alle
Vorstandsmitglieder

Telefon 07251/3250
Vereinsfarben Rot/Weis

Gaststätte 07251/85482

Aktenzeichen	Sachbearbeiter(in)	Durchwahl	Forst
Saison 92/93	Huber/Weber		03.07.92

Betreff Spielerkader der 1. Mannschaft Saison 92/93

Trainer:

Eckhard Prinz, Tel.: 06223/46960

Tor:

Manfred PETERMANN, Heiko SCHÄFER

Abwehr:

Oliver BINDSCHÄDEL, Frank FIRNKES, Jürgen BÖSER,
Marcus GÜNTERT, Michael UMHOF, Milos DORDEVIC,
Rüdiger KÜMMERLIN

Mittelfeld:

Jürgen LEIBOLD, Ferdinand LUFT, Wolfgang PFERSCHING,
Steffen AUGUSTIN, Milan SPOLJAR

Sturm:

Michael HUMBERT, Helmar ECKSTEIN, Peter GREULICH,
Michael HORNAUS, Jürgen ECKSTEIN

Neuzugänge:

Heiko SCHÄFER, FC Weiher
Wolfgang PFERSCHING, Michael HORNAUS, Helmar ECKSTEIN
(alle vom SV Zeutern)

Eigene Jugend:

Jürgen ECKSTEIN, Markus GÜNTERT, Steffen AUGUSTIN,
Martin BÖSER, Stefan BACHER, Frank RIFFEL,
Giuliana PASCARIELO

Abgänge:

Matthias HORNAUS, Gerd PACHALE, Jürgen FRANK (Laufbahnbeendi-
gung)
Uwe RIEGEL, TSV Viernheim
Francesco LILLU, FC Kirrlach
Thomas KONRAD, FC Östringen
Richard KARL, FC Unteröwisheim

VORSTANDSCHAFT

1. Vorstand Emil Schroff, Burgweg 11, 7529 Forst
Tel.: 07251/13730
2. Vorstand Adolf Luft, Friedenstr. 16, 7529 Forst
Tel.: 07251/88792

Spielausschuß: Heribert Huber, Schlesier Str. 4,
7529 Forst, Tel.: 07251/88816 oder 733203 (gesch.)
Spielausschuß: Hans Krempel, Zeiligstr. 9, 7529
Forst, Tel.: 07251/3478

Spielausschuß: Robert Titze, Finkenstr. 9, 7529
Forst, Tel.: 07251/18928
Pressewart: Wolfgang Weber, Kolpingstr. 10, 7529
Forst, Tel.: 07251/17339 oder 89873 (Eltern)

Trainer 1 B Mannschaft: Uwe Hoffmann, Kronauer
Allee 10, 7529 Forst, Tel.: 07251/82395
Spielausschuß 1 B: Werner Hartmann, Donaustr. 6 A,
7529 Forst, Tel.: 07251/83683

Geschäftsstelle: 07251/3250 oder 85482 (Gaststätte)

Mit freundlichen Grüßen

H. Huber

SPIELE 1. MANNSCHAFT LANDESLIGA 92/93

SO., 23.08.	15.00 Uhr FC Unterreichenbach - <u>FC Forst</u>	<u>3:2</u>
SA., 29.08.	15.30 Uhr <u>FC Forst</u> - ASV Hagsfeld	<u>3:0</u>
SO., 06.09.	15.00 Uhr Germ. Friedrichstal - <u>FC Forst</u>	<u>1:5</u>
SO., 13.09.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - Spfr. Forchheim	<u>0:2</u>
So. 20.09	7266	
SA., 19.09.	15.30 Uhr FC Neureut - <u>FC Forst</u>	<u>4:3</u>
SO., 27.09.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - SV Spielberg	<u>1:0</u>
SO., 04.10.	15.00 Uhr FC Wilferdingen - <u>FC Forst</u>	<u>1:1</u>
SO., 11.10.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - 1. FC Birkenfeld	<u>3:0</u>
SO., 18.10.	15.00 Uhr FC Östringen - <u>FC Forst</u>	<u>0:2</u>
SO., 25.10.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - TUS Ellmendingen	<u>0:0</u>
SO., 01.11.	14.30 Uhr SVK Beiertheim - <u>FC Forst</u>	<u>0:1</u>
SA., 07.11.	14.30 Uhr <u>FC Forst</u> - TSV Reichenbach	<u>3:0</u>
SO., 15.11.	14.30 Uhr Spvgg Durlach Aue - <u>FC Forst</u>	<u>2:2</u>
MI., 18.11.	14.30 Uhr FV Wiesental - <u>FC Forst</u>	<u>2:0</u>
SO., 22.11.	14.30 Uhr <u>FC Forst</u> - FC Nöttingen	<u>4:0</u>
SO., 29.11.	14.30 Uhr <u>FC Forst</u> - FC Unterreichenbach	<u>1:2</u>
SO., 06.12.	14.30 Uhr ASV Hagsfeld - <u>FC Forst</u>	<u>1:1</u>
SO., 28.02.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - Germ. Friedrichstal	<u>5:2</u>
SA., 06.03.	15.00 Uhr Spfr. Forchheim - <u>FC Forst</u>	<u>4:0</u>
SO., 14.03.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - FC Neureut	<u>0:2</u>
SO., 21.03.	15.00 Uhr SV Spielberg - <u>FC Forst</u>	<u>2:1</u>
SO., 28.03.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - FC Wilferdingen	<u>1:2</u>
SO., 04.04.	15.00 Uhr 1. FC Birkenfeld - <u>FC Forst</u>	<u>2:4</u>
DO., 08.04.	18.00 Uhr <u>FC Forst</u> - FC Östringen	<u>2:3</u>
MO., 12.04.	15.00 Uhr TUS Ellmendingen - <u>FC Forst</u>	<u>2:2</u>
SO., 18.04.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - SVK Beiertheim	<u>1:0</u>
SO., 25.04.	15.00 Uhr TSV Reichenbach - <u>FC Forst</u>	<u>4:1</u>
SO., 02.05.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - Spvgg Durlach Aue	<u>1:0</u>
SO., 09.05.	15.00 Uhr <u>FC Forst</u> - FV Wiesental	<u>1:4</u>
SO., 16.05.	15.00 Uhr FC Nöttingen - <u>FC Forst</u>	<u>4:2</u>

So schickte Forst folgenden Kader in die Punkterunde: Manfre Petermann, Heiko Schäfer, Jürgen Böser, Ferdinand Luft, Oliver Bindschädel, Milos Dordevic, Helmar Eckstein, Jürgen Eckstein, Frank Firnkes, Peter Greulich, Marcus Gündert, Michael Hornaus, Milan Spoljar, Michael Humbert, Rüdiger Kümmerlin, Jürgen Leibold und Wolfgang Pfersching.

Nach der Winterpause beendete Milan Spoljar seine Tätigkeit in Forst, Martin Wolf und Andreas Weber stießen neu dazu. Zum Start der neuen Runde wird der FC Forst auf Oliver Bindschädel verzichten müssen, der aus beruflichen Gründen abhört, seinen Paß aber vorerst in Forst läßt sowie auf Rüdiger Kümmerlin (nach Oberhausen), Milos Dordevic und Milan Spoljar, die sich noch nicht festgelegt haben. Trainer Eckhard Priberndet ebenfalls seine Arbeit und wird von Harald Knaus (zuletzt SV Zeutern) abgelöst.

Das Durchschnittsalter der Mannschaft liegt bei 24, 2 Jahre; Spielführer ist Jürgen Böser.

Forst rangiert momentan auf dem achten Tabellenplatz, hol sich mit 51 Toren 29:31 Punkte und kassierte 49 Gegentreffer. Punktemäßig lief es in der Vorrunde am besten: Die Germanen ergatterten insgesamt 20 Pluspunkte, die "nur" restlichen 9 sammelten sie nach der Winterpause.

Im Schnitt fielen pro Begegnung 1,7 Tore für und 1,6 Tore gegen Forst. Von den 51 Einschüssen wurden immerhin 9 per Kopf erzielt. Das erste Saisontor fiel in der 2. Minute der ersten Saisonpartie gegen den FC Unterreichenbach durch Rüdiger Kümmerlin, das letzte in der 55. Minute gegen den FC Nöttingen durch Jürgen Böser.

Zweimal ist das "schnellste" Tor zu verzeichnen. Beidesmal fiel es in der zweiten Minute, das "späteste" Tor wurde in der 90. Minute bestätigt. Die Mannschaft errang 1 Siege (8 in der Vorrunde, 4 in der Rückrunde), 5 Unentschiedene (3/2) und verlor 13mal (4/9).

Auf eigenem Platz wurde 8mal gewonnen, 1mal unentschieden gespielt und 6mal verloren. Auswärts gewannen die Forster 4mal, teilten 4mal die Punkte und verloren 7mal.

Forst erlangte in der Vorrunde die höchsten Siege über Hagsfeld (3:0), Friedrichstal (1:5), Birkenfeld (3:0), Reichenbach (3:0) und Nöttingen (4:0); in der Rückrunde über Friedrichstal (5:0) und Birkenfeld (4:2). Die höchsten Unentschieden waren im 2:2 gegen Durlach-Aue und Eilmendingen zu verzeichnen.

Bei den Niederlagen deklassierte in der Vorrunde Unterreichenbach (3:2) und Neureut (4:3) den FC am höchsten, in der Rückrunde Forchheim (4:0), Östringen (2:3), Reichenbach (4:1) Wiesental (1:4) und Nöttingen (4:2).

Toremäßig auf ihre Kosten kamen die Zuschauer bei Begegnungen der Vereine Friedrichstal, Birkenfeld und Nöttingen (je 6) sowie Neureut und Friedrichstal (je 7).

Unangreifbarer Torschützenkönig von Forst ist Helmar Eckstein (14 Treffer). Er verwies Peter Greulich (6), Jürgen Böser (5), Jürgen Leibold, Milan Spoljar, Wolfgang Pfersching (je 4), Rüdiger Kümmerlin, Martin Wolf, Marcus Gündert (je 3), Ferdinand Luft (2) und Oliver Bindschädel, Michael Hornaus sowie Michael Humbert (je 1) auf die Plätze.

Insgesamt 9mal gewannen die Germanen "zu Null", nur einmal wurden keine Tore erzielt (0:0 gegen Eilmendingen).

In der Winterpause bestritt die Mannschaft vier Hallenturniere, erreichte drei 4. Plätze und schied einmal aus. Die vier Trainingsspiele aus der Zeit weisen ebenfalls positive Ergebnisse auf (Torverhältnis 11:4, "Punkte" 6:1).

Soweit sei einmal Bilanz gezogen. Im großen und ganzen war die Saison 92/93 ausgewogen und immer spannend. Wenn alle Beteiligten (und zwar direkt oder indirekt) an einem Strang ziehen, ist der Wiederaufstieg keine Utopie. Auf ein neues 93/94!!!

Text: rv

Sonstiges

Bilanz der Saison 92/93

1. Mannschaft FC Forst

Nach nunmehr 30 absolvierten Spieltagen endete die Saison für die 1. Mannschaft des FC Germania Forst am Sonntag vor einer Woche.

Die Akteure traten während des Zeitraumes vom 23.08.92 - 16.05.93 gegen 15 Mannschaften und damit gegen 165 Spieler an. Die Repräsentation war durch insgesamt 68 Berichte mit 27 Bildern in den BNN gewährleistet und zeugt von einem regen Vereinsleben.

Zu Anfang der Saison herrschte unter den Spielern selbst reichlich Bewegung: Nach dem Abstieg in die Landesliga verließen sieben den Verein oder beendeten ihre Laufbahn, sechs kamen neu dazu.

Als zweiten Torwart erwarb Forst Heiko Schäfer vom FC Weiher sowie die "Rückkehrer" Michael Hornaus, Helmar Eckstein (Sturm) und Wolfgang Pfersching (Mittelfeld) vom SV Zeutern. Aus der eigenen Jugend empfahlen sich Marcus Gündert und Jürgen Eckstein.

Aufstieg in Forst kein Thema

Heimkehrer sollen Impulse geben / Chance für die Jugend

Forst. Frischer Wind beim FC Forst. Nach der verkorktesten vergangenen Fußballsaison und dem unerwarteten Abstieg als Viertletzter der Verbandsliga bereitet sich der FC auf bessere Zeiten in der Landesliga vor. Eine neu formierte und verjüngte Mannschaft und die Fortsetzung der Arbeit des Trainers Eckhard Prinz, der das Germanen-Team in der Winterpause übernommen hatte, sind die wichtigsten Faktoren in der Erfolgsrechnung der Verantwortlichen des FC – auch wenn bei den ersten Rechenversuchen noch ganz verschiedene Ergebnisse unterm Strich stehen.

„Im Verein gibt es drei Gruppen von Menschen“, erzählt Eckhard Prinz ein wenig schmunzelnd: „Ein paar Träumer, die den sofortigen Wiederaufstieg anstreben, ein paar Pessimisten, die einen weiteren Absturz befürchten, und die Realisten, zu denen ich mich zähle. Wir streben einen Platz im vorderen Mittelfeld an.“ Das bedeutet: Den Träumern ihre Illusionen vorerst zu lassen, die Pessimisten mit einem guten Start in die Runde am 22./23. August beim ersten Heimspiel gegen den ASV Hagsfeld zu widerlegen und von vornherein nichts mit dem unteren Drittel der Tabelle zu tun zu haben.

Nachdem Torwart Matthias Hornaus, Jürgen Frank und Gerd Pachale ihre Laufbahn beendet und Thomas Konrad, Uwe Riegel, Richard Karl sowie Francesco Lillu dem FC in Richtung Ostringen, Viernheim, Unteröwisheim und Kirrlach den Rücken gekehrt haben, bauen die Forster Verantwortlichen auf ihre vier Neuzugänge und sieben Spieler aus der eigenen Jugend. Torwart Heiko Schäfer wird den freien Keeperplatz neben Manfred Petermann einnehmen, und die drei Rückkehrer vom Bezirksligaaufsteiger SV Zeutern sollen neue Impulse geben: Wolfgang Pfersching wird das Mittelfeld verstärken, Michael Hornaus und Helmar Eckstein sollen im Angriff für Tore sorgen.

Trainer Eckhard Prinz ist sich der Schwierigkeiten bewusst: „Fünf Stammspieler auf einmal zu ersetzen wird nicht einfach sein“, warnt der 44-jährige Lehrer. „Um aufzusteigen bräuchten wir vielleicht auch noch den ein oder anderen erfahrenen Athleten. Aber das ist in dieser Run-

de kein Thema.“ Die Stimmung in der Mannschaft sei gut, erzählt er. „Die Gruppeneildung der vergangenen Saison scheint endgültig beseitigt zu sein, alle Mißverständnisse sind ausgeräumt. Jetzt ziehen alle an einem Strang.“ Ein ähnliches Bild zeichnet auch der erste Vorsitzende des FC Forst, Emil Schroff: „Die ganze Mißstimmung ist vorbei. Mit den jungen Spielern ist die Euphorie und Begeisterung, die in der letzten Runde häufig gefehlt hat, zurückgekehrt.“

Und weil auch er sich zur Gruppe der Realisten innerhalb des FC zählt, redet er nicht von Aufstieg und reicht die Favoritenbürde weiter: „Es gibt andere Mannschaften, die stärker sind als wir. Forchheim natürlich und Ellmendingen, die in der letzten Saison lange vorn mitspielten. Aber auch Verbandsligaabsteiger FV Wiesental.“

Auf den direkten Vergleich mit seinem Topfavoriten wird Emil Schroff nicht lange warten müssen, denn bereits am vierten Spieltag (12./13. September) erwartet der FC zu Hause die Sportfreunde aus Forchheim. Prognosen wagt Trainer Eckhard Prinz noch nicht abzugeben. „Die Vorbereitung läuft gut, aber wo wir genau stehen, werden wir erst in der Punkterunde sehen“, erklärt der Betreuer, der sich überraschend doch entschlossen hatte, das FC-Team auch in der Landesliga zu trainieren. „Eigentlich wollte ich ja nur bleiben, wenn wir nicht absteigen“, gibt er zu: „Aber die Einstellung des Vorstandes, der trotz des Abstiegs meine Arbeit anerkannt hat, hat mich beeindruckt.“

Emil Schroff jedenfalls ist mit der Entscheidung seines Coaches zufrieden: „Er hat Ende der letzten Runde sichtbare spielerische Erfolge erzielt. Die soll er jetzt in der neuen Runde fortsetzen.“

Zugänge: Heiko Schäfer (FC Weiher), Wolfgang Pfersching, Michael Hornaus, Helmar Eckstein (alle vom SV Zeutern).

Abgänge: Matthias Hornaus, Gerd Pachale, Jürgen Frank (Laufbahn beendet), Uwe Riegel (TSV Viernheim), Francesco Lillu (FC Kirrlach), Thomas Konrad (FC Ostringen), Richard Karl (FC Unteröwisheim). Ute Maag



AUF HEIMKEHRER und Jugendliche baut Trainer Prinz beim FC Forst. Foto: GES



SCHWACHPUNKT in der Forster Abwehr war Libero Güntert, dem Forchheims Bertsch nicht nur in dieser Situation ein Schnippchen schlug.

14.9.1992

Foto: GES

Forst „verschließ“ den Start

Sportfreunde Forchheim konterstark / Kästel und Mumme trafen

Forst (We). Forchheim entwickelt sich auch in der Fußball-Landesliga zum Angstgegner des FC Forst. Ähnlich wie beim 5:2-Trainingsspielsieg trumpten die Sportfreunde erneut im Waldseestadion auf und gewannen mit 2:0 Toren trotz einem Chancenverhältnis von 7:3 für die Gastgeber. Die Prinz-Schützlinge kamen den Forchheimern allerdings zumindest im ersten Abschnitt entgegen und überließen den spielerisch reiferen Gästen ständig die Initiative. Einzig Böser hielt unermüdlich dagegen, seine Kollegen aber wirkten mehr als schläfrig.

Die erste Warnung kam vom Forchheimer Fritz, der mit seinem Kopfball nur die Latte traf. Fast im Gegenzug nahmen Böser aus drei Metern volley Maß. Routinier Bodemer zwischen den Sportfreunde-Pfosten warf sich rettend dazwischen. Die Forchheimer Mittelfeldspieler setzten ihre Angriffsspitzen immer wieder gefährlich in Szene. Hinzu kamen in dieser Phase Unsicherheiten des Youngsters Güntert auf dem Liberoposten, die aber ohne Folgen blieben.

Nach 30 Minuten verwertete Kästel einen Paß in die Tiefe zum 0:1. Zu diesem Zeitpunkt hoch verdient, denn die Gastgeber vergaßen mit wenigen Ausnahmen die Laufarbeit ohne Ball. Dennoch hätte Eckstein, dem zu viele unnötige Fouls unterliefen, mit dem Pausenpfiff fast ausgeglichen, doch Graf klärte für den geschlage-

nen Bodemer auf der Linie.

Im zweiten Abschnitt kamen die „Germanen“ wie ausgewechselt aus der Kabine und schnürten die Forchheimer in deren Hälfte ein. Mitten in dieser Drangperiode erzielte Mumme nach einem Konter das 0:2. Ab diesem Zeitpunkt beherrschten die Forster den Gegner und kamen auch zu guten Chancen. Pfersching tankte sich von rechts durch, verstopfte aber vor Bodemer den Ball.

Als Forchheims Libero Hartmann eine Zeitstrafe bekam, die eigentlich nur Schiedsrichter Nörber erklären konnte, wurde der Forster Druck zwingend. So traf der eingewechselte Spoljar sieben Meter vor dem Tor den Ball nicht richtig und den Abpraller brachte Pfersching nicht unter Kontrolle. Erneut Spoljar überraschte Bodemer mit einer Bogenlampe, der Ball strich aber am Tor vorbei.

Peter Greulich entwickelte sich zum stärksten Forster Angreifer, doch auch seine aussichtsreichen Soli und Vorlagen blieben erfolglos. Nach den zwei unterschiedlichen Halbzeiten hätte ein Unentschieden wohl eher dem Spielverlauf entsprochen. Unbegreiflich, warum die Forster eine Halbzeit total verschliefen.

Forst: Petermann, Firnkes, Dordevic (63. Spoljar), Güntert (46. Leibold), Böser, Pfersching, Luft, Eckstein, Greulich, Kümmerlin.

Landesliga, Staffel 3

FC Nöttingen - FC Friedrichstal	1:1
FC Östringen - FV Wiesental	1:1
TSV Reichenbach - SV Spielberg	0:3
Spvgg Durlach-Aue - FC Neureut	1:3
FC Forst - Spfr. Forchheim	0:2
Unterreichenbach - ASV Hagsfeld	1:1
SV K-Beiertheim - FC Willerdingen	1:1
TuS Eilmendingen - FC Birkenfeld	1:1
1. FC Willerdingen	4 3 1 0 11:4 7:1
2. Spfr. Forchheim	4 2 2 0 7:3 6:2
3. FC Nöttingen	4 2 1 1 10:5 5:3
4. FV Wiesental	4 2 1 1 10:7 5:3
5. SV Spielberg	4 2 1 1 8:6 5:3
6. TuS Eilmendingen	4 2 1 1 6:6 5:3
7. FC Forst	4 2 0 2 10:6 4:4
8. FC Neureut	4 2 0 2 7:6 4:4
9. SV K-Beiertheim	4 1 2 1 6:6 4:4
10. ASV Hagsfeld	4 1 2 1 3:5 4:4
11. TSV Reichenbach	4 1 1 2 6:7 3:5
12. Spvgg Durlach-Aue	4 0 3 1 3:5 3:5
13. FC Östringen	4 1 1 2 7:10 3:5
14. Unterreichenbach	4 1 1 2 6:11 3:5
15. FC Friedrichstal	4 0 2 2 3:11 2:6
16. FC Birkenfeld	4 0 1 3 5:10 1:7

Sonntag (15 Uhr): Spfr. Forchheim - FC Nöttingen, SV Spielberg - Spvgg Durlach-Aue, FC Friedrichstal - FC Unterreichenbach, FC Willerdingen - TSV Reichenbach, FC Birkenfeld - SV K-Beiertheim, FC Östringen - TuS Eilmendingen, FV Wiesental - ASV Hagsfeld. **17 Uhr:** FC Neureut - FC Forst.

Das Stenogramm der handöstliga

TSV Reichenbach - SV Spielberg 0:3 (0:1). Tore: 0:1 (12.) Knörr, 0:2 (75.) Hack, 0:3 (88.) Mayer.

Spvgg Durlach-Aue - FC Neureut 1:3 (0:1). Tore: 0:1 (5.) Becker, 1:1 (50.) Eberhardt, 1:2 (80.) Amberger, 1:3 (83.) Meinzer.

FC Unterreichenbach - ASV Hagsfeld 1:1 (0:0). Tore: 0:1 (72.) Bekavac, 1:1 (87.) Hennhöfer.

SV K-Beiertheim - FC Willerdingen 1:1 (1:1). Tore: 0:1 (10.) Sapuppo, 1:1 (35.) Capuzziello.

TuS Eilmendingen - FC Birkenfeld 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (3.) Binder, 1:1 (79.) Herzog.

FC Östringen - FV Wiesental 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (80.) Bühler, 1:1 (88.) Michelberger.

FC Nöttingen - FC Friedrichstal 1:1 (1:1). Tore: 1:0 (14.) Kicherer, 1:1 (41.) Kullmann.

FC Forst - Spfr. Forchheim 0:2 (0:1). Tore: 0:1 (29.) Kästel, 0:2 (55.) Mumme.



DAS TOR DES TAGES erzielte Forsts Leibold gegen Spielbergs Torwart Bares.

28.9.1992

Foto: GES

Torwart Petermann beim 1:0 (1:0) gegen Spielberg stark

Leibolds Abstauber zu Forsts Erfolgserlebnis

Verspäteter Anpfiff wegen Unfalls des Schiedsrichtergespanns bei der Anfahrt

Forst (We). Nach zwei Niederlagen in Folge, zuletzt recht unglücklich beim FC Neurent, wollten Trainer Printz und seine Männer vor heimischer Kulisse gegen den SV Spielberg einiges wieder wettmachen. Die Akteure mußten sich aber gedulden, denn das Schiedsrichtergespann hatte auf der Anfahrt einen Unfall erlitten. So wurde die Partie beim 1:0 (1:0) 45 Minuten zu spät angepfiffen, Schiedsrichter Becker aus Ostingen mußte für den verletzten Referee an der Seitenlinie einsteigen.

In den bisherigen sechs Begegnungen änderte Trainer Printz die Formation auch auf Schließungspositionen von Spiel zu Spiel. Sicherlich ist das kein guter Beitrag für das Nervenkostüm der Truppe, aber Verletzungen (zuletzt Piercing) und Formschwäche nötigten ihn dazu. Entsprechend nervös begannen beide Teams, in den ersten 15 Minuten sah man nur vorsichtiges Abtasten. Eine scharf getretene flache Herentriebe des Spielbergers Hack, der allerdings Freund und Feind zuschauten, ließ Leibold im Fünfterterraum klären, „weckte“ die Spieler.

Kurze Zeit später ließ es dann 1:0, als der Spielberger Schlussmann einen Kümmerli-Frei-

stoß von halblinks nicht festhalten konnte und Leibold goldrichtig zum Abstauben stand. In den verbleibenden Minuten vor der Pause sah man nur für den Spielberger Knorr die Möglichkeit zum Flugkopfball im Germanenstraßraum. Er verfehlte aber den Ball. Weitere Torraumzonen wurden nicht geboten.

Anlaß zu Gerüchsbewegungen gab lediglich Schiedsrichter Ritzel, dessen Entscheidungen und insbesondere die Zeitstrafe für Böser (40.) niemand verstehen wollte und konnte. Im zweiten Abschnitt war es dann wieder Leibold, lastfreudigster und bester Akteur bei den Germanen, der die Partie hätte vorzeitig entscheiden können. Nach Stoßpaß von Jürgen Eckstein brachte er den Ball aber über das Tor, und sein platzierter Kopfball, den Torwart Bares erneut nicht festhalten konnte, wurde von Dillmann aus der Gefahrenzone gebracht.

Die Spielberger kamen erst in der Schlußphase etwas druckvoller vor das Germanentor. Hier entwickelte sich dann auch ein offener Schlagabtausch, in dem beide Seiten ihre Chancen hatten. Zunächst verfehlte Humbert knapp eine

Luft-Flanke, dann strich eine Kümmerling-Granate knapp über die Latte. Bei den Möglichkeiten der Gäste avancierte Torwart Petermann zum Matchwinner: Er warf sich in den Schuß des freitauchenden Knorr und fischte auch noch einen Kopfball von Ackermann in den Schußmatten aus der Ecke (89. und 92.).

Nach dem Schlußpfiff Jubel auch bei Eckhard Printz, der die Spielberger schon vorher als spielerisch beste Mannschaft der Landesliga eingestuft hatte, weil sie keine großen personellen Veränderungen durchsetzen mußte. Des Trainers Konzept, mit Vorsicht und Übersicht das Ziel zu erreichen, ging auf. Der FC Forst stellte sicherlich die glücklichere Mannschaft, aber man bemerkte bei den Germanen den größeren Siegeswillen, so daß der knappe Erfolg letztlich verdient war.

FC Forst: Petermann, Firmkes, Deudevic, Bindshadel, Böser, Gländer, Kümmerlin, Spitzjar, Jürgen Eckstein (82. Humbert), Greulich (74. Luft), Leibold.

Tor: 1:0 (30.) Leibold. Schiedsrichter: Ritzel (Neuenheim). Zuschauer: 200.

Landesliga, Staffel 3

FC Nöttingen - FC Neurent	0:3
Unterreichenbach - Spfr. Forchheim	1:0
TSV Reichenbach - FC Birkenfeld	1:2
FC Forst - SV Spielberg	1:0
ASV Hagfeld - FC Friedrichstal	1:1
Spvgg. Durlach-Aue - FC Willerdingen	1:0
SV K-Biertheim - FC Ostingen	2:0
TuS Ellmendingen - FV Wiesental	1:1

1. FC Willerdingen	6	4	1	12:5	9:3	
2. FV Wiesental	6	3	2	15:9	8:4	
3. FC Neurent	6	4	0	14:9	8:4	
4. Spfr. Forchheim	4	3	1	8:4	8:4	
5. SV Spielberg	6	3	1	9:7	7:5	
6. SV K-Biertheim	6	2	3	8:7	7:5	
7. TuS Ellmendingen	5	2	3	6:0	7:5	
8. FC Forst	5	0	2	14:10	6:6	
9. FC Nöttingen	5	2	1	10:9	5:7	
10. Spvgg. Durlach-Aue	5	1	3	4:6	5:7	
11. FC Friedrichstal	5	1	2	8:3	9:7	
12. ASV Hagfeld	6	1	2	5:10	5:7	
13. Unterreichenbach	6	1	3	8:15	5:7	
14. FC Birkenfeld	6	1	3	8:12	4:8	
15. FC Ostingen	6	1	2	3:13	4:8	
16. TSV Reichenbach	6	1	1	4	7:10	3:9

Samstag (15 Uhr): FC Neurent - FC Unterreichenbach, FV Wiesental - FC Friedrichstal, Sonntag (15 Uhr): SV Spielberg - FC Nöttingen, Spfr. Forchheim - ASV Hagfeld, FC Willerdingen - FC Forst, FC Birkenfeld - Spvgg. Durlach-Aue, TuS Ellmendingen - SV K-Biertheim, FC Ostingen - TSV Reichenbach.

Das Stenogramm der Landesliga

FC Unterreichenbach - Spfr. Forchheim 1:0 (0:0), Tor: 1:0 (63.) Antonovic.

TSV Reichenbach - FC Birkenfeld 1:2 (1:0), Tore: 1:0 (34.) Anderer, 1:1 (82.) Sebastian, 1:2 (96.) Mohr.

FC Nöttingen - FC Neurent 0:3 (0:0), Tore: 0:1 (36.) Schöbel, 0:2 (73.) Kuhn, 0:3 (87.) Schöbel.

ASV Hagfeld - FC Friedrichstal 1:1 (1:0), Tore: 1:0 (21.) Di Giorgio, 1:1 (46.) Roth.

Spvgg. Durlach-Aue - FC Willerdingen 1:0 (1:0), Tor: 1:0 (45.) Steinke.

SV K-Biertheim - FC Ostingen 2:0 (1:0), Tore: 1:0 (25.) Blicker, 2:0 (90.) Blicker.

TuS Ellmendingen - FV Wiesental 1:1 (0:0), Tore: 0:1 (47.) Lee, 1:1 (87.) Marten.

FC Forst - SV Spielberg 1:0 (1:0), Tor: 1:0 (26.) Leibold.

Landesliga, Staffel 3

TSV Reichenbach - Spvgg Durlach-Aue	0:0
FV Wiesental - FC Neureut	4:1
SV Spielberg - Spfr. Forchheim	1:0
FC Wilferdingen - FC Friedrichstal	1:0
FC Birkenfeld - ASV Hagsfeld	1:1
FC Östringen - Unterreichenbach	0:0
TuS Ellmendingen - FC Nöttingen	3:2
SV K-Beiertheim - FC Forst	0:1
1. FC Neureut	11 7 1 3 25:18 15:7
2. SV Spielberg	11 7 1 3 18:10 15:7
3. FV Wiesental	10 5 4 1 23:12 14:6
4. FC Forst	11 6 2 3 21:11 14:6
5. FC Wilferdingen	11 6 2 3 18:13 14:6
6. TuS Ellmendingen	11 4 6 1 14:12 14:8
7. Spfr. Forchheim	11 5 3 3 17:9 13:9
8. Spvgg Durlach-Aue	10 3 5 2 13:9 11:9
9. FC Nöttingen	11 4 2 5 18:15 10:12
10. SV K-Beiertheim	10 2 5 3 13:13 9:11
11. Unterreichenbach	11 3 3 5 15:23 9:13
12. FC Östringen	11 2 4 5 16:24 8:14
13. FC Birkenfeld	11 2 4 5 14:22 8:14
14. ASV Hagsfeld	11 1 5 5 10:22 7:15
15. TSV Reichenbach	10 1 4 5 11:17 6:14
16. FC Friedrichstal	11 1 3 7 13:27 5:17

Samstag (14.30 Uhr): FC Forst - TSV Reichenbach, **Sonntag (14.30 Uhr):** FC Neureut - SV Spielberg (Schulzentrum), Spfr. Forchheim - FC Wilferdingen, FC Friedrichstal - FC Birkenfeld, ASV Hagsfeld - FC Östringen, FC Unterreichenbach - TuS Ellmendingen, FC Nöttingen - SV K-Beiertheim, Spvgg Durlach-Aue - FV

Zahlenspiegel

7. SV Gochsheim	10 5 2 3 18:18 12:8
8. SV Philippsburg	10 4 2 4 17:16 10:10
9. VfR Rheinsheim	9 3 3 3 14:15 9:9
10. TSV Wiesental	11 3 2 6 20:25 8:14
11. SV Zeutern	11 2 3 6 12:19 7:15
12. TSV Langenbrücken	10 2 2 6 14:23 6:14
13. FC Untergrombach	10 1 3 6 10:20 5:15
14. TSV Stettfeld	10 2 1 7 13:27 5:15
15. TSV Oberöwisheim	10 2 1 7 10:27 5:15

Kreisliga B Bruchsal

FC Östringen II - VfB Bretten II	1:0
FC Forst II - SSV Waghäusel	0:1
FC Kirrlach II - TuS Mingolsheim	1:0
FC Heidesheim - TSV Dürrenbüchig	3:1
SV Gölshausen - FC Obergrombach	0:3
FV Bauerbach - FSV Büchenau	1:1
FV Ubstadt - FV Wiesental II	3:2
1. FC Bruchsal II - DJK Bruchsal	1:0

1. FV Ubstadt	11 9 1 1 32:10 19:3
2. FC Heidesheim	10 7 1 2 32:14 15:5
3. FSV Büchenau	10 6 2 2 14:10 14:6
4. FV Wiesental II	11 6 2 3 40:19 14:8
5. FC Forst II	11 6 2 3 31:19 14:8
6. 1. FC Bruchsal II	11 5 3 3 23:15 13:9
7. FC Obergrombach	11 5 3 3 26:19 13:9
8. TSV Dürrenbüchig	11 5 1 5 21:26 11:11
9. SV Gölshausen	10 4 2 4 17:18 10:10
10. TuS Mingolsheim	11 4 2 5 24:21 10:12
11. FV Bauerbach	11 2 4 5 15:22 8:14
12. FC Östringen II	11 4 0 7 16:27 8:14
13. DJK Bruchsal	11 2 2 7 16:33 6:16
14. SSV Waghäusel	11 2 2 7 12:33 6:16
15. FC Kirrlach II	11 2 2 7 9:31 6:16
16. VfB Bretten II	10 2 1 7 16:27 5:15

FC Forst II - SSV Waghäusel 0:1 (0:1). Die Gäste überraschten von der angenehmen Seite und entführten keineswegs unverdient beide Zähler aus dem Waldseestadion. Mater, schon nach fünf Minuten, war der glückliche Schütze.

Forst auf Vormarsch

Auswärtssieg dank Hornaus

Die Bestnote für Dordevic

Karlsruhe (We.). Der Verbandsligaabsteiger FC Forst demonstrierte beim Neudorfer FC Forst eindrucksvoll seine Lat und Spielstärke und gewann verdient 1:0. Im ersten Abschnitt hatte der Neudorfer nichts entgegenzusetzen und durfte v Glück sprechen, nicht mit drei Gegentoren in Rückstand zu sein. Nur dem Unvermögen der Forster war es zuzuschreiben, d die Begegnung bis zur Halbzeit torlos bli. Es dauerte bis zur 80. Minute, ehe der k zuvor eingewechselte Hornaus mit dem 1 des Tages beide Punkte für Forst sicher Forst befindet sich auf dem Kurs nach g oben, während es für Beiertheim jetzt l reits ums Überleben geht.

Forst, verletzungsbedingt auf zwei P tionen gegenüber dem Vorsortstag verä dert (Humbert für Leibold und Eckstein i Spoljar), ergriff sofort die Initiative. A griff auf Angriff liefen auf das gut gehüt Gehäuse von Hör. Nach 15 Minuten spie Greulich Eckstein frei, dessen Schuß wur jedoch abgeblockt. Luft kam frei z Schuß, aber seinen 20-Meter-Schuß lenl Hör reaktionsschnell über die Latte. Glü für Hör, daß ein weiterer Weitschuß v Luft nicht durch seine Beine ins Tor roll

Nach 30 Minuten dann die erste Akti vor Petermanns Gehäuse. Der Schuß gi aber weit am Tor vorbei. Weitere Angrif von Greulich (32.), Gündert (33.), Eckst (37.) und erneut Greulich (40.) bracht keinen Torerfolg. Entweder fanden die F ster in Hör ihren Meister oder scheitert an ihrer eigenen Überheblichkeit. Na „Gelb“ für den Beiertheimer Pehl ha Humbert mit einem 20-Meter-Schuß Pe Hör war erneut auf dem Posten. Ei Standpauke von Trainer Schneider be. Pausentee weckte die Einheimischen. In c Folge verlief die Partie ausgeglichen. Mittelfeld standen die Duelle Böser - Bli ker, Rauprich - Dordevic und Capuziello Firkas im Mittelpunkt. Rauprich wur von Dordevic jederzeit beherrscht, Pt punkte gab es für Böser gegen Bliker u ausgeglichen verlief das Duell zwisch Firkas und Capuziello.

Erstmals in der 50. Minute konnte si Bliker durchsetzen, doch sein Schuß stri am Lattenkreuz vorbei. Die Partie wur jetzt härter und es gab drei Gelbe Kart (einmal gegen Forst, zweimal gegen Beie heim). Ein Freistoß aus 20 Metern wur von Petermann sicher unter Kontrolle g bracht. Nach einem harten Zweikampf w hängt der nicht immer sicher leitend Schiedsrichter Zeh (Ivashheim) eine Z strafte gegen Bindschädel. Böser spielte ni Libero und Gündert nahm sich Bliker a

Beiertheim drängte zu diesem Zeitpunkt auf eine Entscheidung. Dies war fast gelu gen, denn in der 70. Minute krachte Peh Flachschuß an den Innenpfosten. Glück f Petermann, daß der Ball seitlich wegsprag und ins Seitenaus befördert wurde. Pfe sching kam für Bindschädel und mach über die rechte Seite mächtig Druck. Ku danach ging der schwächste Forster, Gre lich, und für ihn kam Hornaus. Diese Ei wechslung zahlte sich bereits drei Minut später aus. Ein Gerangel vor dem Gehäu von Hör brachte Hornaus in Ballbesitz u dieser drückte zum vielumjubelten Fül lungstreffer ein.

Zufriedener FC Forst 5.10.92

Dank Eckstein Punkt gerettet

Bindschädel als Pechvogel

Wilferdingen (We). Nachdem der FC Forst in Wilferdingen auf Greulich und Pfersching verletzungsbedingt verzichten mußte, überraschte das Germanenteam in Wilferdingen beim Landesliga-Spitzenreiter angenehm und kam auf dem gefährdeten Gelände zu einem 1:1. Ein Resultat, das letztlich sogar den Gastgeber schmeichelte, denn die Forster dominierten und besaßen die besseren Chancen im zweiten Abschnitt. Außerdem resultierte das Tor des Spitzenreiters aus einem Elfmetergeschenk.

Beide Mannschaften begannen offensiv, was in den ersten 20 Minuten zu einem offenen Schlagabtausch führte, wobei die Abwehrreihen nicht immer sicher wirkten. Zwei gute Kopfbalanchancen für Böser und Fehrmanns „Freilauf“ auf der anderen Seite, wo ihn Bindschädel im letzten Moment den Ball weggrätschte, waren die Höhepunkte im ausgeglichenen Abschnitt. Bei weiteren Torraumzügen auf beiden Seiten veränderte man sich zu sehr.

Die Forster kamen energischer aus der Pause zurück und diktierten das Geschehen, so daß die Wilferdinger nur noch zu Kontern kamen. Bei einer dieser Gelegenheiten leistete sich Schiedsrichter Nöltner seinen größten Fehler, als er nach einem Zweikampf zwischen Bindschädel und Zimmermann auf den ominösen Punkt deutete. Er wollte bei Bindschädel ein Handspiel gesehen haben. Die Wilferdinger, gleichfalls überrascht, nahmen das Geschenk an und Sapuppo sorgte für die glückliche Führung.

Im Anschluß daran folgte ein Forster Sturm- lauf mit guten Chancen am Fließband, die aber allesamt nur Kommentare wie: „Gott sei Dank sind die so schwach im Abschluß“ bei den Wilferdinger Anhängern entlockten. Da traf Luft aus sechs Metern nur neben das Tor, Leibold lupfte den Ball am geschlagenen Torhüter vorbei über das Tor und Böasers aufgesetzter Kopfball – drei Meter vor dem Wilferdinger Gehäuse – ging ebenfalls über den Balken. In der 82. Minute war es dann doch noch soweit, als sich Güntert auf der rechten Seite durchspielte und den eingewechselten Eckstein präzise bediente. Dessen Flugkopfball bedeutete den hochverdienten Ausgleich.

Landesliga, Staffel 3

FC Neureut - Unterreichenbach	2:0
FV Wiesental - FC Friedrichstal	3:1
SV Spielberg - FC Nöttingen	0:1
Spfr. Forchheim - ASV Hagsfeld	4:1
FC Wilferdingen - FC Forst	1:1
FC Birkenfeld - Spvgg Durlach-Aue	0:2
TuS Ellmendingen - SV K-Beiertheim	2:1
FC Östringen - TSV Reichenbach	5:2
1. FV Wiesental	7 4 2 1 18:10 10:4
2. FC Neureut	7 5 0 2 16:9 10:4
3. FC Wilferdingen	7 4 2 1 13:6 10:4
4. Spfr. Forchheim	7 4 2 1 12:5 10:4
5. TuS Ellmendingen	7 3 3 1 10:9 9:5
6. FC Forst	7 3 1 3 15:11 7:7
7. FC Nöttingen	7 3 1 3 11:9 7:7
8. SV K-Beiertheim	7 2 3 2 10:9 7:7
9. SV Spielberg	7 3 1 3 9:8 7:7
10. Spvgg Durlach-Aue	7 2 3 2 6:6 7:7
11. FC Östringen	7 2 2 3 13:15 6:8
12. FC Friedrichstal	7 1 3 3 9:16 5:9
13. ASV Hagsfeld	7 1 3 3 6:14 5:9
14. Unterreichenbach	7 2 1 4 8:17 5:9
15. FC Birkenfeld	7 1 2 4 8:14 4:10
16. TSV Reichenbach	7 1 1 5 9:15 3:11

Samstag (15 Uhr): FC Friedrichstal - Spfr. Forchheim. **Sonntag (15 Uhr):** FC Unterreichenbach - SV Spielberg, ASV Hagsfeld - FC Neureut, FC Nöttingen - FC Wilferdingen, FC Forst - FC Birkenfeld, Spvgg Durlach-Aue - FC Östringen, TSV Reichenbach - TuS Ellmendingen, SV K-Beiertheim - FV Wiesental.

Das Stenogramm der Landesliga

FC Neureut - Unterreichenbach 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (26.) Meizer, 2:0 (53. Handelfmeter) Kaufmann.

SV Spielberg - FC Nöttingen 0:1 (0:1). Tor: 0:1 (40.) Österreicher.

Spfr. Forchheim - ASV Hagsfeld 4:1 (2:1). Tore: 1:0 (13.) Kästel (Foulelfmeter), 1:1 (23.) Guerra, 2:1 (33.) Bertsch, 3:1 (78.) Fritz, 4:1 (82.) Kästel.

FC Wilferdingen - FC Forst 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (65.) Sapuppo (Foulelfmeter), 1:1 (83.) Eckstein.

FC Birkenfeld - Spvgg Durlach-Aue 0:2 (0:0). Tore: 0:1 (53.) Tober (Eigentor), 0:2 (75.) Steinke.

TuS Ellmendingen - SV K-Beiertheim 2:1 (0:1). Tore: 0:1 (45.) Capuziello, 1:1 (76.) Eigentor, 2:1 (82.) Schick.

FC Östringen - TSV Reichenbach 5:2 (3:0). Tore: 1:0 (10.) Weiß, 2:0 (22.) Konrad, 3:0 (31.) Lange, 4:0 (73.) Konrad, 5:0 (74.) Weiß, 5:1 (85.) Bastian, 5:2 (89.) Bastian.

Schorles sehenswerter Treffer

DJK Bruchsal besiegt Bretten / FC Forst torhungrig

Bruchsal/Bretten (BNN). Der FV Ubstadt ist wieder alleiniger Tabellenführer der Fußball-Kreisliga B. Während die Kornelius-Elf beim FC Östringen II mit 5:0 gewann, mußte sich Büchenau mit einer „Nulldiät“ in Kirrlach zufrieden geben. Dicht im Nacken sitzen Gölshausen und Heildelshheim.

DJK Bruchsal - VfB Bretten II 5:1 (0:1). Die DJK wurde kalt erwischt und lag nach sechs Minuten nach einem Treffer von Wenzel mit 0:1 im Rückstand. Danach verlagerte sich das Geschehen vor das VfB-Tor. Während die Gastgeber vor der Pause ihre Chancen nicht nutzten, agierten sie im zweiten Durchgang erfolgreicher und kamen doch noch zum ersten Saisonsieg. Heiko Schorle glückte zunächst aus (65.) und 60 Sekunden später brachte Peter Thome die Bruchsaler mit 2:1 in Front. Rüdiger Schäfer erhöhte auf 3:1 (75.) und per Foulelfmeter fünf Minuten danach gar auf 4:1, ehe Heiko Schorle mit einem sehenswerten Fallrückzieher unmittelbar vor Spielende das 5:1-Schlussergebnis markierte.

SSV Waghäusel - TSV Dürrenbüchig 1:1 (0:1). Die Heimkehrer bestimmten über weite Strecken das Geschehen. Doch die zahlreichen Einschußmöglichkeiten wurden leichtfertig vergeben. Nicht verwunderlich deshalb der Rückstand durch Schneeweiß (35.). Sälzler konnte erst in der Schlussminute der spannenden Auseinandersetzung den Gleichstand erzielen. Trotzdem bedeutet das Remis für den SSV einen Punktverlust.

FC Kirrlach II - FC Büchenau 0:0. Die zum Favoritenkreis zählenden Gäste blieben bei den „Olympioniken“ so gut wie alles schuldig. Es war eine zähne Party mit einem gerechten Aus-

gang. Büchenau bleibt in der Fremde noch unbesiegt.

FC Heildelshheim - FV Wiesental II 3:1 (0:0). Obwohl die Gastgeber fünf Stammspieler ersetzen mußten, behielten sie dennoch die Oberhand. Die Zwölfer wurden regelrecht niederkämpft, wobei die Höhepunkte erst in der Endphase lagen. Schreibmaier besorgte das 1:0 (65.) und Durst erhöhte auf 2:0 (79.). Erst in der Nachspielzeit gelang den Gästen der Anschlußtreffer. Im Gegenzug sicherte Durst mit seinem zweiten Treffer beide FC-Zähler.

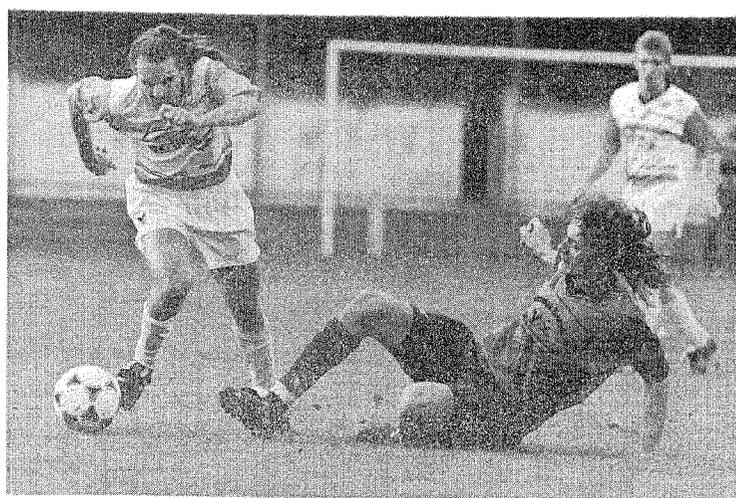
1. FC Bruchsal II - TuS Mingsolshheim 1:1 (0:1). Die Bruchsaler traten stark ersatzgeschwächt an, hielten aber dennoch gut mit. Strumbergers Führungstor (23.) glich in der keineswegs berauschenden Partie Höpfer (65.) aus.

FC Östringen II - TV Ubstadt 0:5 (0:2). Gut erholt vom ersten Saison-Mißgeschick von vor einer Woche präsentierte sich der Spitzenreiter bei der zweiten Östringer Garnitur. Die Viktorianer ließen Ball und Gegner laufen, so daß die Treffer fallen mußten. Je zweimal Klaus und Andreas Zindl, sowie einmal Weiler erzielten die fünf Tore. Der vielfache Ersatz beim FC kann nicht als Entschuldigung gelten.

FC Forst II - FC Obergrombach 9:1 (8:0). Nach den zuletzt 1,5 Punkten zeigte sich die Zweite der Germanen gut erholt, während Obergrombach böse unter die Räder kam und die höchste Niederlage seit Jahren hinnehmen mußte. Bereits nach 20 Minuten war schon alles entschieden, als jeweils zweimal Schleger und Hornaus, sowie U. Hoffmann für ein beruhigendes 5:0 sorgten. Das muntere „Preisschießen“ ging durch Hartmann (25.), Schlegel (31.) und Kobiljar (36.) jedoch weiter. Zum vierten Mal traf J. Schlegel nach 50 Minuten zum 9:0, ehe Willy mit dem Ehrentreffer (75.) aufwartete.

Kreisliga B Bruchsal

DJK Bruchsal - VfB Bretten II	5:1
SSV Waghäusel - TSV Dürrenbüchig	1:1
FC Kirrlach II - FSV Büchenau	0:0
FC Heildelshheim - FV Wiesental II	3:1
SV Gölshausen - FV Bauerbach	1:1
1. FC Bruchsal II - TuS Mingsolshheim	1:1
FC Östringen II - FV Ubstadt	0:5
FC Forst II - FC Obergrombach	9:1
1. FV Ubstadt	7 6 0 1 22:5 12:2
2. FSV Büchenau	7 5 1 1 11:6 11:3
3. FC Heildelshheim	7 5 0 2 23:10 10:4
4. SV Gölshausen	7 4 2 1 17:12 10:4
5. FC Forst II	7 4 1 2 20:12 9:5
6. TSV Dürrenbüchig	7 4 1 2 14:15 9:5
7. FV Wiesental II	7 3 2 2 31:14 8:6
8. FV Bauerbach	7 2 3 2 11:12 7:7
9. FC Obergrombach	7 2 2 3 12:14 6:8
10. 1. FC Bruchsal II	7 2 2 3 10:12 6:8
11. TuS Mingsolshheim	7 2 2 3 12:15 6:8
12. FC Östringen II	7 3 0 4 13:18 6:8
13. DJK Bruchsal	7 1 2 4 10:20 4:10
14. SSV Waghäusel	7 1 2 4 8:18 4:10
15. VfB Bretten II	7 1 0 6 12:23 2:12
16. FC Kirrlach II	7 0 2 5 4:24 2:12



GALAVORSTELLUNG: Forsts Milan Spoljar (links) steuerte zum Sieg der Germanen gegen Birkenfeld zwei Treffer bei.

Foto: GES

Glatter 3:0-Erfolg der Germanen über die Gäste aus Birkenfeld

Forster Paradebeispiel für Einsatzfreude

Ein Auftakt nach Maß für die Gastgeber / Milan Spoljar zweifacher Torschütze

Forst (We). Zu Hause gegen den FC Birkenfeld ist ein Sieg, egal wie er zustande kommt, entsetzt Pflicht, so trocken vermittelte Trainer Forst der Forster Germanen-Gruppe vor der Partie in der Fußball-Landesliga seine Erwartungen und er würde nicht enttäuscht. Gegen die schwerfällige und träge wirkende Birkenfelder kannte die Forster zu einem nie gefährdeten 3:0-Erfolg nach Forst riesig angelegten Milan Spoljar (2) und des Mittelstürmers Jürgen Böser.

Von Beginn an ergriffen die Germanen die Initiative und versuchten sich dadurch bei den harmlos agierenden Gästen gleich den nötigen Respekt. Eine Flanke von Kämmerli, dem zunächst Freund und Feind im Birkenfelder Strafraum zuschauen, kopfte Spoljar unbarbar ein. Dies bedeutete bereits in der sechsten Minute die Führung, und wer bei den Birkenfeldern jetzt einen Rück erwartet, wurde enttäuscht. Sie spielten „den gleichen Frost“ weiter und hatten Glück, als Torwart Sengor Luts Schuß aus sechs Metern halten konnte.

Die Forster bedrängten den Gegner in dieser Phase nach Belieben, und so war nur eine Frage der Zeit, wann der nächste Treffer fallen würde. Als Leibold den steil marschierenden

Spoljar perfekt bedient, krönte dieses seine aufsteigerische Form mit dem zweiten Treffer und ließ den anwesenden Birkenfelder Schlussmann keine Abwehrmöglichkeiten. Kurz vor dem Pausenpfiff sah man „fama ein leichtes Aufbaumen bei der Dicke, der Truppe. Sie kannte aber nicht zu echten Chancen. Schären aus der zweiten Reihe verfehlten weit das Forster Gehäuse.

In zweiten Abschnitt sah man wieder das gleiche Bild, der Forster Druck wurde zusehends stärker und bereits nach drei Minuten erzielte Jürgen Böser sein „Hochheften in der Birkenfelder Abwehr, den Ball nicht aus dem Strafraum brachten, auf 3:0. In der Folge hatten die Birkenfelder Glück, daß sich ihr Torwart Sengor nicht dem allgemeinen Niveau anpaßte. Er fischte einen Kopfball von Spoljar aus dem Dreieck und parierte auch einen Schuß des frei auf ihn zulaufenden Leibold großartig.

Der Birkenfelder Mittelstürmer Sebastian Kern dann doch noch zu zoes Chancen, als die Germanen etwas nachließen. Sein Kopfball im Fünftürmeraum und sein Freilauf waren aber im Abschluß zu hart, um Petermann im Forster Gehäuse ernsthaft zu gefährden. Ferdinand Luft, wurde. Als Leibold den steil marschierenden

Sein Auslöser ging knapp am Posten vorbei, und seine Flanke zu Helmut Ebelsten wurde von Mohr, bester Birkenfelder Akteur, rechtzeitig zur Ecke gelenkt.

Kurz vor dem Ende hatte Milan Spoljar eine gute Birkenfelder Mi. Ibbel, aber er schaffte zu spät, als alle Forster auf den Abschlußpfiff warteten. Als er startete, war Kämmerli zur Stelle und nahm ihn den Ball weg. Die Birkenfelder Hoffnungen auf den Siebertreffer weckte nochmals Finkes, dem unbedeutend im Strafraum der Ball an die Hand sprang. Den folgenden Strauß durch Bi. off sind dessen Nachschuß wurden Beste Petermanns. Die Germanen unterstrichen ihre derzeitige Form und ließen mit diesem Sieg Anschluß an die Spitzengruppe. Für den FC Birkenfeld gürten schwere Zeiten anbrechen, wenn sich die Tugabe sportlich und körperlich nicht etwas steigern kann.

Forst: Petermann, Dordovic, Finkes, Binschöld (2), H. Ebelsten, Böser, Gündert (2), Hornaus), Lutz, Kämmerli, Spoljar, Greulich, Leibold.
Tore: 1:0 (3.) Spoljar, 2:0 (25.) Spoljar, 3:0 (48.) Böser. Schiedsrichter: Landskron (Rohrdorf), Zuschauer: 150.

FV Wiesentals Positivserie

Akrobatischer Chris Roth

Korlsruhe (KK). Zwei Serien haben auch nach dem achten Spiel der Fußball-Landesliga noch Bestand. Der als Fußballführer angesehene FV 1912 Wiesental bleibt nach dem Unentschieden in Beiertheim auswärts ebenso noch unbesiegt wie die Gastgeber auf eigenem Platz. Das 1:1 war letztlich für beide Teams ein Furlingewinn, wobei die „Zwölfer“ im ersten Durchgang und die Platzen nach dem Seitenwechsel spielsbestimmend waren.

Beide hatten die Gäste, daß sich bereits in der dritten Spielminute Routiner Dieter Steiner bei einem gefährlichen Weischoß eine Zerrung zuzog und dem Es-Fredrichstaler Stefan Roescher Platz machen mußte. Dieser Nachteil wurde insbesondere im zweiten Durchgang bemerkbar, als Wiesentals Seideträger Armin Himmelbach und Co-Coach Rainer Metzger seine Möglichkeiten nicht nutzen, neben dem eingewechselten Roger Erb einen zusätzlichen Spieler zu bringen.

Gastgeber-Torhüter Hör hatte nicht nur bei Dieter Steiners Weischoß große Mühe, sondern auch zwei Minuten später bei einem Flurschuß von Steiner. Lee, zwei Jahren Michler-Pol im Gegenzug hatte Beiertheims bester Akteur, Dietmar Bleker, kein Glück, als er einen Freistoß knapp über das von Dreier ausgezeichnete gebaute Gehäuse setzte. Wursten wuchtiger Kopfstöß in der 13. Minute nach einem Eckball war dann für lange Zeit die letzte korpulente Aktion der Gastgeber.

In der Folge bestimmten die „Zwölfer“ das Geschehen. Dabei hatte Beiertheims Torhüter nicht nur bei einem Lee-Weischoß aus über 30 Meter erhebliche Mühe, sondern auch wenig später bei einem Solo von Chris Roth. Bei einem der wenigen Gegenzüge der Beiertheimer zeichnete sich nach einer halben Stunde erneut Michael Dreier im FV-Gehäuse aus, als er einen Bleker-Schuß aus dem Torwinkel fischte. In der 32. Minute baderten die Wiesentaler Zuschauer mit dem Scheitern, als Steven Lee im Strafraum unfair gestoppt wurde. Froh hatte wenig später Joachim Michler, der nach stützender Vorarbeit von Stefan Roescher einen gegnerischen Abwehrspieler anschoß.

Wiesentals längst verdiente Führung erzielte fünf Minuten vor dem Wechsel Chris Roth, der nach einem Eckball mit einem akrobatischen Rückzieher zum 0:1 traf. Doch die „Zwölfer“ verloren noch vor der Pause den Fühler und hatten Glück, daß Torwart Capuzzello, der anscheinend bei Kapitän Armin Weiß bereits aufgehoben war, nicht postwendend das Ausgleich erzielt hatte.

Auch im zweiten Durchgang stand die Gäste gegen eine kämpferisch überzeugende Beiertheimer 2:1 zumeist gehörig unter Druck. Fraglos verdiente Lohn für ihre Bemühungen war der Ausgleich in der 55. Minute durch den gefährlichen Bleker. In der spannenden Begegnung mußten die „Zwölfer“ nach dem Wechsel ihrem hohen Anhangtempo Tribut zahlen.

Wiesentals: Inzoster, Althausberger, Weiß, Müller, Schorn, Müller, Steiner (3. Roescher), Roth, Lehn (5. Erb), Himmelbach, Lee.

Tore: 0:1 (40.) Roth, 1:1 (55.) Bleker.

Zusammenbruch nach der Pause

Sechs Treffer für Durlach-Aue

Ostingen (W. H.). Eine deprimierende 2:0-Niederlage mußte der FC Ostingen als Gast beim Tübingenbach-Spygg Durlach-Aue hinnehmen. Konnte die Durlach-Truppe in der ersten Spielhälfte noch einigermaßen mithalten, kam nach der Pause der totale Zusammenbruch. Vornehmlich Abwehrschwächen prägen das Spiel des FC Ostingen, der mit dieser Leistung schweren Zeiten entgegengeht. Auch der wieder spielfähige Klaus Bühler konnte seiner Mannschaft keine entsprechenden Impulse geben.

Schon nach fünf Minuten hätten die Gastgeber in Führung gehen können, als Mannschaftskapitän Barth bei einem Abwehrversuch ausreichte und Bombi an Torwart Scherzenbach schoberte. In der 15. Minute traf der Ostinger Minack seinen Gegenspieler im Strafraum, den fälligen Strauß verwandelte Durlachs Haecher zu einem auf Torwart Barth zu, gelang dem Ball jedoch aus balllinker Position an die Latte.

Dennoch kam der FC Ostingen in der 26. Minute zum 1:1. Einen zu Minute verschuldeten Foulschlichter brachte Libero Schenk steher in Auer Gehäuse unter. Die erneute Führung gelang den Gästen in der 42. Minute. Nach Rechtskurve verwandelte Ungemach direkt zum vierungetzten 2:1.

Bereits in der 48. Minute bahnte sich der Untergang des FC Ostingen an. Nach einem Eckball erzielte der Durlacher Kreisch ungelindert per Kopf das 2:1. Von diesem Zeitpunkt an waren die Hausherren klar dominiert, und in der 78. Minute fiel nach schönem Doppelpass das längst fällige 4:1 durch Bombi. Bereits zwei Minuten später begab Barth im eigenen Strafraum ein Parade. Durlachs Straube erhöhte per Elfmeter zum 5:1. In der 82. Minute ließ der eingewechselte Konrad Ostingen Scherzenbach mit seinem Tor zum 6:1 keine Abwehrchance ließ. Klaus Bühler gelang in der 89. Minute wenigstens das zweite Tor für seine Farben.

FC Ostingen: Scherzenbach, M. Schenk, S. Schenk (39. Jugg), Späth, Minack, Barth, Langger (48. Retzner), Haag, Weis, Konrad, Bühler.

Landesliga, Staffel 3

FC Friedrichstal - Spfr. Forstheim	1:4
Untereichenbach - SV Spielberg	1:2
ASV Hagsfeld - FC Neureut	2:2
FC Nöttingen - FC Wöhringen	3:0
FC Forst - FC Bircfeld	3:0
Spygg Durlach-Aue - FC Ostingen	6:2
TSV Reichenbach - TSV Ellmendingen	0:0
SV K-Beiertheim - FV Wiesental	1:1
1. Spfr. Forstheim	8 5 2 1 16 6 12 4
2. FV Wiesental	8 4 3 1 19 11 11 5
3. FC Neureut	6 5 1 2 18 11 11 5
4. FC Wöhringen	8 4 2 2 13 9 10 6
5. TSV Ellmendingen	8 3 4 1 16 9 10 6
6. FC Forst	8 4 1 3 18 11 9 7
7. FC Nöttingen	8 4 1 3 14 9 9 7
8. Spgg. Durlach-Aue	8 3 3 2 12 8 9 7
9. SV Spielberg	8 4 1 2 11 9 9 7
10. SV K-Beiertheim	8 2 4 2 11 10 8 8
11. FC Ostingen	8 2 4 1 12 11 6 10
12. ASV Hagsfeld	8 1 4 3 8 15 6 10
13. FC Friedrichstal	8 1 3 4 10 21 5 11
14. Untereichenbach	8 2 1 3 9 19 5 11
15. TSV Reichenbach	8 1 2 3 8 15 4 12
16. FC Birkenfeld	8 1 2 3 8 17 4 12

Sonntag (15 Uhr): SV Spielberg - ASV Hagsfeld, FC Neureut - FC Friedrichstal (Schuldenfraum), FC Wöhringen - FC Untereichenbach, FC Birkenfeld - FC Nöttingen, FC Ostingen - FC Forst, TSV Ellmendingen - Spgg. Durlach-Aue, SV K-Beiertheim - TSV Reichenbach, FV Wiesental - Spfr. Forstheim.

Erfolg läßt auf sich warten *19.10.92*

FC Östringen auch im Derby gegen Forst mit 0:2 unterlegen

Östringen (Pf). Für den FC Östringen kam die 0:2 (0:2)-Niederlage gegen den FC Germania Forst just zu einem Zeitpunkt, als man glaubte, daß in dieser Phase der Landesligasaison und trotz des krassen Ausrutschers in Durlach der Weg zu besseren Zeiten geebnet werden könnte. Aber die Gäste machten einen dicken Strich durch die Rechnung der Derzenbach-Truppe.

Läuferisch und spielerisch boten die Gäste dem Zuschauer mehr. Sie unterstrichen eindrucksvoll, daß man den sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga ins Auge gefaßt hat. Daß für den FC Östringen die kommenden Wochen ganz schwer werden, zeigte sich gerade im Vergleich gegen den Kreisrivalen. Zeitweise ohne Herz und Biß agierten einige Östringer Akteure. Das Östringer Trainergespann Derzenbach/Hartmann ist um die schwere Arbeit, welche in den kommenden Wochen zu bewältigen ist, wahrlich nicht zu beneiden. Daß die Runde freilich noch 21 Spieltage dauert, mag für die Östringer dabei schwacher Trost sein.

Vom Anpfiff weg zeigte Forst den etwas besseren Fußball, ohne jedoch so zu glänzen, daß man davon ausgehen konnte, der FC Östringen habe das Fußballspielen total verlernt. Bei den Einheimischen fehlt es zur Zeit nur an Biß und Selbstvertrauen, aber auch an mannschaftlicher Geschlossenheit.

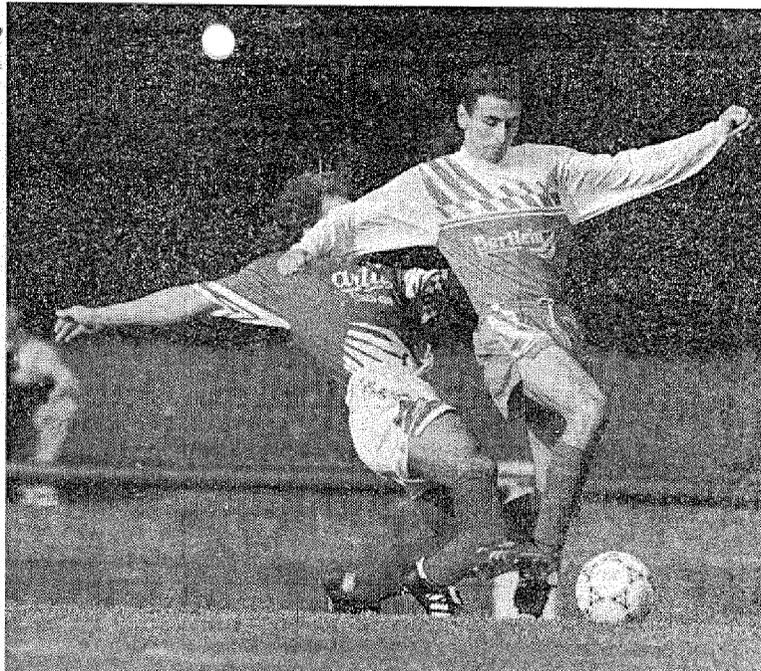
Obwohl die Gäste anfangs spielerisch überzeugten, hatte der FC Östringen in den ersten 15 Minuten gleich zwei hochkarätige Chancen. Schank und Weis scheiterten dabei an Gästetorsteher Petermann. Ein unnötiges Foulspiel an

der rechten Strafraumgrenze von Reimers an Graulich ahndete der Unparteiische mit Strafstoß, doch Kümmerlin vergab diese Möglichkeit in der 21. Minute, denn Torhüter Schanzenbach konnte bravourös abwehren. Gerade eine Minute später durfte der Forster Anhang das 0:1 bejubeln. Einen Freistoß von Greulich nahm Spoljar direkt mit dem Kopf, scheiterte jedoch an Schanzenbachs Fußabwehr, aber seinen Nachschuß konnte der ansonsten sichere Östringer Torwart nicht mehr halten.

In der Folgezeit mußten die Östringer mit nur neun Mann auf dem Feld auskommen, da der kleinlich pfeifende Mann in Schwarz für Haag und Reimers Zeitstrafen aussprach. Die 37. Spielminute hatte schon den Torschrei der Forster Anhängerschar ausgelöst, doch Lufts Geschöß sprang vom Innenposten wieder zurück ins Feld. Zuvor hatte Bühler auf Östringer Seite den Ausgleich auf dem Schuh, sein Direktschuß strich jedoch knapp am Tor vorbei.

Fast mit dem Halbzeitpfiff erzielten die Forster bereits das Endresultat, als Leibold nach einer Ecke völlig freistehend nur noch einzuschieben brauchte.

Der zweite Abschnitt war von einem einzigen Anrennen auf das Gästetor geprägt, doch einen Treffer konnten die Östringer einfach nicht erzielen. Die Kontermöglichkeiten für Forst, die sich zwangsläufig daraus ergaben, wurden entweder von Torsteher Schanzenbach zunichte gemacht oder man vergab diese Chancen auf Seiten der Gäste zu kläglich. Bühler setzte in der 58. Spielminute einen Strafstoß an den Posten.



INS HINTERTREFFEN geriet Östringens Konrad, der hier gegen Dordevic kein Mittel fand. Im Derby mit Forst wurde die ganze FCÖ-Misere offenbar. Foto: GES

37 Einschüsse bejubelt / Ubstadt drei Punkte voraus *19.10.92*

Bruchsal/Bretten (BNN). Die Treffer fallen in der Fußball-Kreisliga B weiterhin wie reife Früchte. Bereits zum zweiten Mal gab es 37 Tore an einem Spieltag. Komplimente verdienen sich die Angreifer der untersten Klasse, in der Ubstadt jetzt mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle anführt und das Verfolgerfeld enger zusammenrückt.

FC Östringen II - FSV Büchenau 0:2 (0:1). Klar dominierend traten die Gäste in Östringen auf, so daß das Punktepaar nie gefährdet war. Höchstens vor und Sielaß nach dem Wechsel erzielten die Treffer des Rangdritten.

FC Forst II - TSV Dürrenbüchig 5:2 (1:1). Mit einer deutlichen Schlappe verwiesen die Germanen die Gäste in die Schranken und überflügelten sie gleichzeitig in der Tabelle. Lediglich im ersten Durchgang konnte der TSV noch etwas mithalten. Doch spätestens nach der erneuten FC-Führung (66.) hatten die Angreifer das nötige Zielwasser parat, so daß in den letzten zehn Minuten noch viermal das Netz wackelte. Torfolge: 1:0 (7.) Humbert, 1:1 (32.) Millinah, 2:1, 3:1 (66./80.) Humbert, 4:1 (83.) Umhof, 4:2 (86.) Rothfuß, 5:2 (87.) Schlegel.

DJK Bruchsal - TuS Mingolsheim 0:5 (0:1). Der Gästelerfolg fiel zwar etwas hoch aus, doch verdient war er allemal. Zu bemängeln war eigentlich nur die harte TuS-Gangart, so daß die DJK sogar dezimiert die Partie beenden mußte. Zweimal Reinhard, Strumberger, Ratajczak und Geckler schossen in regelmäßigen Abständen den zweiten Mingolsheimer Auswärtserfolg heraus. Res. 1:5.

FC Kirrlach II - VfB Bretten II 2:3 (1:1). Selbst im Kellerderby blieb den Platzherren das erste Erfolgserlebnis versagt, obwohl man in

den ersten 45 Minuten mehr vom Spiel hatte, jedoch vergab, die Treffer zu erzielen. Mit frischem Elan ging der VfB den zweiten Durchgang an und siegte etwas glücklich. G. Quarate besorgte die FC-Führung. Bender, Hauck und wiederum Bender drehten für die Gäste den Spieß um und Freidil konnte zum 2:3 lediglich noch Ergebniskosmetik betreiben.

SV Gölshausen - FV Wiesental II 0:1 (0:0). Die ersatzgeschwächten Gastgeber sind erst einmal aus der Vergabe der Aufstiegsplätze ausgeschieden. Selbst als die Zwölfer in der Schlußphase nur noch acht Feldspieler zur Verfügung hatten, gelang der SV-Ausgleich nicht. Nichtsdestotrotz: Es war ein verdienter Gästesieg, den Bülbül (52.) mit seinem Treffer sicherstellte.

FV Bauerbach - FV Ubstadt 1:3 (1:1). Der Tabellenführer bleibt in der Fremde eine Macht. Es war bereits der fünfte Auswärtssieg, wo man nicht weniger als 19 Tore erzielte. Auch in Bauerbach spielte Ubstadt souverän auf und kam lediglich in den letzten zehn Minuten, als es schon 1:3 stand, noch etwas in Bedrängnis, doch die Einheimischen verschieben nicht weniger als fünf klare Einschüßmöglichkeiten. Per Freistoß war Spielertrainer Kornelius (11.) für den Gast erfolgreich. Göpferich (Elfmeter) gleich aus, doch Kammerer und abermals Kornelius mit Elfmeter (54./81.) untermauerten die Spitzenposition. Res. 3:3.

1. FC Bruchsal II - SSV Waghäusel 7:0 (3:0). Eine desolante Leistung legte der SSV im mittleren Schloßgarten an den Tag, so daß selbst dieser Kantersieg seine Berechtigung besitzt. Höniges mit drei Toren hatte maßgeblichen Anteil an dem höchsten Saisonserfolg. Den Rest steuerten Didulica, Horn, Halkiv sowie Schmitt bei.

Landesliga, Staffel 3 *19.10.92*

SV Spielberg - ASV Hagsfeld	2:0
FC Neureut - FC Friedrichstal	4:2
FC Wilferdingen - Unterreichenbach	1:3
FC Birkenfeld - FC Nöttingen	2:1
FC Östringen - FC Forst	0:2
TuS Ellmendingen - Spvgg Durlach-Aue	1:1
SV K-Beiertheim - TSV Reichenbach	2:2
FV Wiesental - Spfr. Forchheim	0:0
1. Spfr. Forchheim	9 5 3 1 16:6 13:5
2. FC Neureut	9 6 1 2 22:13 13:5
3. FV Wiesental	9 4 4 1 19:11 12:6
4. FC Forst	9 5 1 3 20:11 11:7
5. SV Spielberg	9 5 1 3 13:9 11:7
6. TuS Ellmendingen	9 3 5 1 11:10 11:7
7. Spvgg Durlach-Aue	9 3 4 2 13:9 10:8
8. FC Wilferdingen	9 4 2 3 14:12 10:8
9. FC Nöttingen	9 4 1 4 15:11 9:9
10. SV K-Beiertheim	9 2 5 2 13:12 9:9
11. Unterreichenbach	9 3 1 5 12:20 7:11
12. FC Östringen	9 2 2 5 15:23 6:12
13. FC Birkenfeld	9 2 2 5 10:18 6:12
14. ASV Hagsfeld	9 1 4 4 8:18 6:12
15. TSV Reichenbach	9 1 3 5 11:17 5:13
16. FC Friedrichstal	9 1 3 5 12:24 5:13

Samstag (15 Uhr): Spfr. Forchheim - FC Neureut. **Sonntag (15 Uhr):** FC Friedrichstal - SV Spielberg, ASV Hagsfeld - FC Wilferdingen, FC Unterreichenbach - FC Birkenfeld, FC Nöttingen - FC Östringen, FC Forst - TuS Ellmendingen, Spvgg Durlach-Aue - SV K-Beiertheim, TSV Reichenbach - FV Wiesental.

Kreisliga B Bruchsal *19.10.92*

FC Östringen II - FSV Büchenau	0:2
FC Forst II - TSV Dürrenbüchig	5:2
DJK Bruchsal - TuS Mingolsheim	0:5
FC Kirrlach II - VfB Bretten II	2:3
FC Heildesheim - FC Obergrombach	3:3
SV Gölshausen - FV Wiesental II	0:1
FV Bauerbach - FV Ubstadt	1:3
1. FC Bruchsal II - SSV Waghäusel	7:0
1. FV Ubstadt	9 8 0 1 27:6 16:2
2. FC Heildesheim	9 6 1 2 29:13 13:5
3. FSV Büchenau	9 6 1 2 13:9 13:5
4. FV Wiesental II	9 5 2 2 35:15 12:6
5. FC Forst II	9 5 2 2 28:15 12:6
6. TSV Dürrenbüchig	9 5 1 3 20:22 11:7
7. 1. FC Bruchsal II	9 4 2 3 20:13 10:8
8. TuS Mingolsheim	9 4 2 3 21:15 10:8
9. SV Gölshausen	9 4 2 3 17:15 10:8
10. FC Obergrombach	9 3 3 3 19:18 9:9
11. FV Bauerbach	9 2 3 4 13:18 7:11
12. FC Östringen II	9 3 0 6 14:23 6:12
13. VfB Bretten II	9 2 1 6 16:26 5:13
14. DJK Bruchsal	9 1 2 6 12:29 4:14
15. SSV Waghäusel	9 1 2 6 8:29 4:14
16. FC Kirrlach II	9 0 2 7 7:31 2:16



ABWEHRSTARK: Vor allem Forsts Dordevic (2) überzeugte in der Partie gegen Ellmendingen. Foto: GES

Torloses Unentschieden gegen TuS Ellmendingen

Leibolds Pech verhinderte den Forster Sieg

In abwechslungsreichem Verfolgerduell Petermann in der Schlussphase hart geprüft

Forst (we). Mit einem torlosen Remis hielten der FC Forst und der TuS Ellmendingen-Anschluß an die Landesliga-Spitzengruppe. Dauerregen und ein glattes Gelbfeld behinderten die Akteure bei ihren Aktionen. Für Ellmendingen wurden die chaotischen Verkehrsbedingungen zum Einbruch fast zum Verhängnis. Erst kurz vor Spielbeginn traten die letzten Spieler ein.

Sofort nach Anpfiff startete die Prinz-Truppe ein Sieg eigentlich eingepreist - zur Offensive. Jürgen Leibold hatte bereits in der zweiten Minute nach einer angeschnittenen Hereingabe von Kümmerlin Pech, das sein Kopfball knapp über die Latte strich. Im weiteren Verlauf wurde die Partie ausgeglichener. Bis zur 30. Minute waren außer den Gelben Karten gegen die Ellmendinger Rechts und Harpel keine erwähnenswerten Situationen. Pech hatte Jürgen Leibold mit einem weiteren Kopfball, der ebenfalls über das Tor ging.

Ein Powerplay vor dem sicheren TuS-Schlußmann Lindauer eröffnete einen Kontor aber Sa-

melian und Herzog, den aber Dordevic im letzten Moment bremste. Dordevic war einer der Besten im Forbacher Team. Nach Gelb gegen Herzog und den Forster Luft hatte der agile Ellmendinger Herzog Pech, daß er an einer Hereingabe vorbeitrachte.

Nach Seitenwechsel erspielten sich die Gäste zunächst eine klare Überlegenheit. Ermutigt Dordevic klärte eine brenzlige Situation zur Ecke. Ein harter Freistoß, getreten von Diebold, stieß knapp am Forster Gehäuse vorbei. Schiedsrichter Ummäßig aus Adelsheim hatte mit der fairen Partie keine Probleme, sprach jedoch zwei Zeitstrafen gegen den Ellmendinger Harpel und den Forster Dordevic aus und verhängte insgesamt sechs Gelbe Karten.

Trainer Prinz verstärkte durch die Einwechslung von Eckstein für Günderet die Offensive. Günderet blieb doch deutlich hinter seiner Leistung des Spiels gegen Ostlingen zurück. Eckstein brachte durch seine Laufstärke und permanenten Wechseln seiner Position die Ellmen-

dinge abwehr etwas in Schwierigkeiten.

In der 70. Minute fiel fest der Forster Führungstreffer. Zunächst wurde ein Scharfschuß von Böser abgeblockt. Den Abpraller nahm Leibold direkt, trat aber nur den Prosten und zu aller Pech fiel der Ball danach Lindauer direkt in die Arme. Bereits im Gegenzug hätte Herzog per Kopf seine Kräfte jedoch auch in Führung bringen können. Petermann brachte gerade noch eine Hereingabe unter Kontrolle. Als Ellmendingens bester Spieler Andreas Diebold einen Alleingang startete, Dordevic ihn nur per Foull bremsen konnte, mußte dieser für zehn Minuten vom Feld. Glück hatte der FC Forst, daß Petermann nach 84 Minuten zur Ecke klärte und damit den Punkt rettete. Zwei abwehrstarke Mannschaften wälzten sich somit gerecht die Punkte.

FC Forst: Petermann, Dordevic (87. Hornaus), Firmkes, Bindschädel, Böser, Günderet (63. Eckstein), Luft, Kümmerlin, Spoljar, Greulich, Leibold.

Landesliga, Staffel 3

Sfr. Forchheim - FC Neureut	1:2
FC Friedrchtal - SV Spießberg	1:2
ASV Hagsfeld - FC Wilfordingen	1:2
Unterreichenbach - FC Birkenfeld	3:3
FC Nöttingen - FC Ostlingen	1:1
FC Forst - TuS Ellmendingen	0:0
Spvgg Durlach-Aue - SV K-Beiertheim	ausgef.
TSV Reichenbach - FV Wiesental	ausgef.
1. FC Neureut	10 7 1 2 24:14 35:5
2. Spf. Forchheim	10 5 3 2 17:3 33:7
3. SV Spießberg	10 6 1 3 15:10 33:9
4. FV Wiesental	9 4 4 1 19:11 32:9
5. FC Forst	10 5 2 3 20:11 32:8
6. FC Wilfordingen	10 5 2 3 17:13 32:8
7. TuS Ellmendingen	10 3 6 1 11:10 32:8
8. Spvgg Durlach-Aue	9 3 4 2 13:9 30:8
9. FC Nöttingen	10 4 2 4 16:22 30:10
10. SV K-Beiertheim	9 2 5 2 13:12 30:9
11. Unterreichenbach	10 3 2 5 15:23 30:12
12. FC Ostlingen	10 2 3 5 16:24 30:12
13. FC Birkenfeld	10 2 3 5 13:21 30:13
14. ASV Hagsfeld	10 1 4 5 8:21 30:14
15. TSV Reichenbach	9 1 3 5 11:17 30:13
16. FC Friedrchtal	10 1 3 6 12:26 30:15

Samstag (15 Uhr): TSV Reichenbach - Spvgg Durlach-Aue, FV Wiesental - FC Neureut
 Sonntag (14.30 Uhr): SV Spießberg - Spf. Forchheim, FC Wilfordingen - FC Friedrchtal, FC Birkenfeld - ASV Hagsfeld, FC Ostlingen - FC Unterreichenbach, TuS Ellmendingen - FC Nöttingen, SV K-Beiertheim - FC Forst.

Kreisliga B Bruchsal

VB Bretten II - FC Heidesheim	ausgef.
TuS Mingsolsheim - FC Forst II	3:5
SSV Waghäusel - DJK Bruchsal	4:4
TSV Dürrenbüchig - FC Kirlach II	0:1
FC Obergrömbach - FC Ostlingen II	0:1
FSV Bichenau - SV Gölshausen	ausgef.
FV Wiesental II - FV Bauerbach	3:1
FV Ubstadt - 1. FC Bruchsal II	2:2
1. FV Ubstadt	10 8 1 1 29:9 17:3
2. FV Wiesental II	10 8 2 2 38:16 14:6
3. FC Forst II	10 6 2 2 31:18 14:6
4. FC Heidesheim	9 6 1 2 29:12 13:5
5. FSV Bichenau	9 6 1 2 15:9 13:5
6. 1. FC Bruchsal II	10 4 3 3 22:15 11:9
7. FC Obergrömbach	10 4 3 3 22:19 11:9
8. TSV Dürrenbüchig	10 5 1 4 20:23 11:9
9. SV Gölshausen	9 4 2 3 17:13 10:8
10. TuS Mingsolsheim	10 4 2 4 24:20 10:10
11. FV Bauerbach	10 2 5 3 14:21 10:12
12. FC Ostlingen II	10 3 0 7 16:27 9:14
13. DJK Bruchsal	10 2 2 6 16:32 6:14
14. VB Bretten II	9 2 1 6 16:28 6:13
5. SSV Waghäusel	10 1 2 7 11:33 4:16
10. FC Kirlach II	10 1 2 7 8:31 4:16

TuS Mingsolsheim - FC Forst II 3:5 (1:3). Der Forster Schloßgel avancierte zum Matchwinner. Zwischen der 21. und der 64. Minute trat er dreimal ins gegnerische Gehäuse. Hartmann und Hirschbach steuerten die weiteren Forster Tore bei. Gegen die abgeklärten Gäste versuchten die Platzherrn in h Kampf zum Erfolg zu gelangen, doch die Treffer von Strambergger, Bänharz und Pfleger waren nicht genug in der abwechslungsreichen Partie entauschten lediglich



ERFOLGREICH NACHGESETZT: Forsts Eckstein (rechts) sorgte bereits früh für die Vorentscheidung gegen den schwachen TSV Reichenbach.

TSV Reichenbach leistete kaum Gegenwehr

Schnelle Führung und leichtes Spiel für Forst

Leibold, Eckstein und Kümmerlin nutzten Abwehrfehler / Z... Rote Karten in Schlußphase

Forst (we). Der TSV Reichenbach blieb bei seiner 3:0 (2:0)-Niederlage in Forst weit hinter den Erwartungen zurück. Nur der Hinweis auf frühere Verbandszeiten im Stadlonett erinnerten an eine bessere Reichenbacher Fußballvergangenheit. Selbst der während der Woche vollzogene Trainerwechsel (Schroth - Lehmann) brachte keine Impulse. Somit hatte der FC Forst leichtes Spiel. Hinzu kam die schnelle 2:0-Führung bereits nach zwölf Minuten. Danach war schon alles gelaufen. Es gab kein Aufbäumen der Reichenbacher, so auch die Erkenntnis von Trainer Schroth. Forst konnte nach Beibehalten des Spielgestaltens.

Nach nunmehr fünf Spielen ohne Gegentor mit Lübero Bindschädel kam Forst gelassen den Auswärtsaufgaben in Durlach-Aue und dem Derby in Wiesental entgegen. In Reichenbach brechen hingegen schwere Zellen an. Viel Arbeit wartet auf die Verantwortlichen, um die Mannschaft wieder in Schwung zu bringen und die dringend notwendigen Punkte einzufahren.

Forst trat mit Leibold für das Jungtalent Gündert an, ihm gönnte Trainer Prinz eine schönere Pause und war vom Anpfiff an

klar spielbestimmend. Reichenbachs Nachlässigkeit in der Abwehr wurde bereits nach acht Minuten mit dem 1:0 bestraft. Grulich setzte sich auf halbwegs durch, postte Klug auf dem mitgelaufenen Leibold und dieser konnte ungestört am Elfmeterpunkt den Ball annehmen, um übervollzogene Trainerwechsel (Schroth - Lehmann) ähnliche Situation voraus. Diesmal konnte Dordevic durchsetzen. Erneut erhielt Leibold das Zuspiel, verzog jedoch. Die scheinbar geklärte Situation brachte Eckstein in Ballbesitz. Sein erster Versuch wurde von Torhüter Bender abgewehrt. Aus spitzem Winkel konnte Eckstein beim zweiten Mal ungehindert zum 2:0 ausschließen. Bei einem satten Linksschuß von Humber konnte Bender einen noch höheren Rückstand verhindern.

Angriffsversuche der Reichenbacher, meist über den agilen Herrmann eingeleitet, wurden frühzeitig gestoppt. Erst nach 30 Minuten mußte Forsts Torhüter Pefermann bei einem gefährlichen Freistoß eingreifen. Als Schaar mit einer Zerrung ausschied, war die kurzzeitige Überlegenheit Reichenbachs vorbei. Kümmerlins Freistoß strich nach 42 Minuten übers Dreieck. Der neben Dordevic auffälligste Spieler im Forster

Team überzeugte durch seine Pässe in die Tiefe sowie durch seine brandgefährlichen und extrem angeschnittenen Hereingaben.

Nach der Pause hatte Reichenbach eine optische Überlegenheit, jedoch ohne zwingende Chancen. Als Kümmerlin nach 60 Minuten im Nachschuß und nach Ecksteins Vorarbeit zum 3:0 getroffen hatte, war die Gegenwehr Reichenbachs endgültig gebrochen. Fortan wurde das Spiel härter. Schiedsrichter Beisel zeigte Humbert nach einem unnötigen Schienbeinschlag befreit die Rote Karte. Jörg auf Reichenbacher Seite mußte nach Foulspiel für zehn Minuten vom Feld. Zwischenzeitlich belebte der eingewechselte Hermann die Forster Angriffsbemühungen. Luft zielte mit einem 20-Meter-Schuß knapp über die Latte. Pech hatte Leibold, daß sein Kopfball nicht den Weg ins Tor fand. Kurz vor Spiende gab es noch „Rot“ gegen den Reichenbacher Anderer nach Beleidigung des Linienrichters.

FC Forst: Petermann; Dordevic, Fritkes, Bindschädel, Böser, Kümmerlin, Luft, Humbert, Eckstein (65. Pfersching), Grulich (70. Hornaus), Leibold.

Landesliga, Staffel 3

FC Forst - TSV Reichenbach	3:0
FC Neureut - SV Spielberg	0:3
Spfr. Forchheim - FC Willerdingen	0:3
FC Friedrichstal - FC Birkenfeld	1:1
ASV Hagsfeld - FC Östringen	2:2
Unterreichenbach - TuS Ellmendingen	0:1
FC Nöttingen - SV K-Belertheim	0:1
Spvgg Durlach-Aue - FV Wiesental	1:3
1. FV Wiesental	11 6 4 1 26:13 16:6
2. FC Forst	12 7 2 3 24:11 16:8
3. FC Willerdingen	12 7 2 3 21:13 16:8
4. FC Neureut	12 7 2 2 22:21 16:8
5. SV Spielberg	12 7 2 3 19:13 16:8
6. TuS Ellmendingen	12 5 6 1 15:12 16:8
7. Spfr. Forchheim	12 5 3 4 17:13 13:11
8. Spvgg Durlach-Aue	11 3 5 3 14:12 11:11
9. FC Nöttingen	12 4 3 5 19:16 11:13
10. SV K-Belertheim	11 2 6 3 14:14 10:12
11. FC Östringen	12 2 5 5 18:26 9:15
12. FC Birkenfeld	12 2 5 5 15:23 9:15
13. Unterreichenbach	12 3 3 6 15:24 9:15
14. ASV Hagsfeld	12 1 6 5 12:24 8:16
15. TSV Reichenbach	11 1 4 6 11:20 6:16
16. FC Friedrichstal	12 1 4 7 14:28 6:18

Sonntag (14.30 Uhr): SV Spielberg - FV Wiesental, 1. FC Willerdingen - FC Neureut, 1. FC Birkenfeld - Spfr. Forchheim, FC Östringen - FC Friedrichstal, TuS Ellmendingen - ASV Hagsfeld, SV K-Belertheim - FC Unterreichenbach, TSV Reichenbach - FC Nöttingen, Spvgg Durlach-Aue - FC Forst.

FC Neureut - SV Spielberg 3:3 (1:3). Tore: 1:0 (6.) Galetzka, 1:1 (15.) Mayer, 1:2 (20.) Reicherthann (Händelmeier), 1:3 (34.) Siegwart, 1:3 (50.) Kuhn, 3:3 (76.) Insegnio.
Spfr. Forchheim - FC Willerdingen 0:3 (0:2). Tore: 0:1 (15.) Fernmann, 0:2 (32.) Günther, 0:3 (60.) Sapuppo.
FC Friedrichstal - FC Birkenfeld 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (3.) Künast, 1:1 (47.) Bock.
ASV Hagsfeld - FC Östringen 2:2 (0:1). Tore: 0:1 (15.) Honke, 1:2 (46.) Konrad, 1:2 (60.) Würz (Fouledmeier), 2:2 (89.) Guerra.
FC Unterreichenbach - TuS Ellmendingen 0:1 (0:1). Tor: 0:1 (39.) Herzog.
FC Nöttingen - SV K-Belertheim 1:1 (1:1). Tore: 1:0 (13.) Follach, 1:1 (40.) Blicher.
Spvgg Durlach-Aue - FV Wiesental 1:3 (1:0). Tore: 1:0 (13.) Steinhilber, 1:1 (75.) Weid, 1:2 (80.) Roth, 1:3 (86.) Bonecker.
FC Forst - TSV Reichenbach 3:0 (2:0). Tore: 1:0 (8.) Leibold, 2:0 (13.) Eckstein, 3:0 (60.) Kümmerlin.

Kreisliga B Bruchsal

FC Obergrömbach - FV Bauerbach	3:0
VfB Bretten II - SV Galshausen	2:0
DKJ Bruchsal - FC Forst II	2:2
SSV Waghäusel - FC Kirrlach II	1:0
TuS Mingsheim - FC Hofsheim	3:1
TSV Dürrenbühig - FC Östringen II	1:1
FSV Büchenau - FV Ubstadt	2:2
FV Wiesental II - 1. FC Bruchsal II	0:1
1. FV Ubstadt	12 9 2 1 34:12 20:4
2. FC Hofsheim	11 7 1 3 33:17 15:7
3. FSV Büchenau	11 6 3 2 16:12 15:7
4. FC Forst II	12 6 3 3 33:21 15:9
5. FC Obergrömbach	12 6 3 3 29:19 15:9
6. 1. FC Bruchsal II	12 6 3 3 24:15 15:9
7. FV Wiesental II	12 6 2 4 40:20 14:10
8. TuS Mingsheim	12 5 2 5 23:22 12:12
9. TSV Dürrenbühig	12 5 2 5 22:27 12:12
10. SV Galshausen	11 4 2 5 17:20 10:12
11. FC Östringen II	12 4 1 7 17:28 9:15
12. FV Bauerbach	12 2 4 6 15:23 8:16
13. SSV Waghäusel	12 3 2 7 13:33 8:16
14. VfB Bretten II	11 3 1 7 18:27 7:15
15. DKJ Bruchsal	12 2 3 7 13:35 7:17
16. FC Kirrlach II	12 2 2 8 9:32 6:18

DKJ Bruchsal - FC Forst II 2:2 (1:2). Abwechslungsreich und gut ging es zu bei diesem Derby. Nach verteilter Szenerie bis Halbzeit nahmen die Gastgeber anschließend das Heft in die Hand, ohne jedoch entscheidenden Nutzen daraus ziehen zu können. Torfolge: 0:1 (15.) U. Hoffmann, 1:1 (32.) Bötter, 1:2 (40.) Schlegel, 2:2 (78.) Schüle.

Erfolgsereignis erwünscht

Dritter Anlauf der Östringer

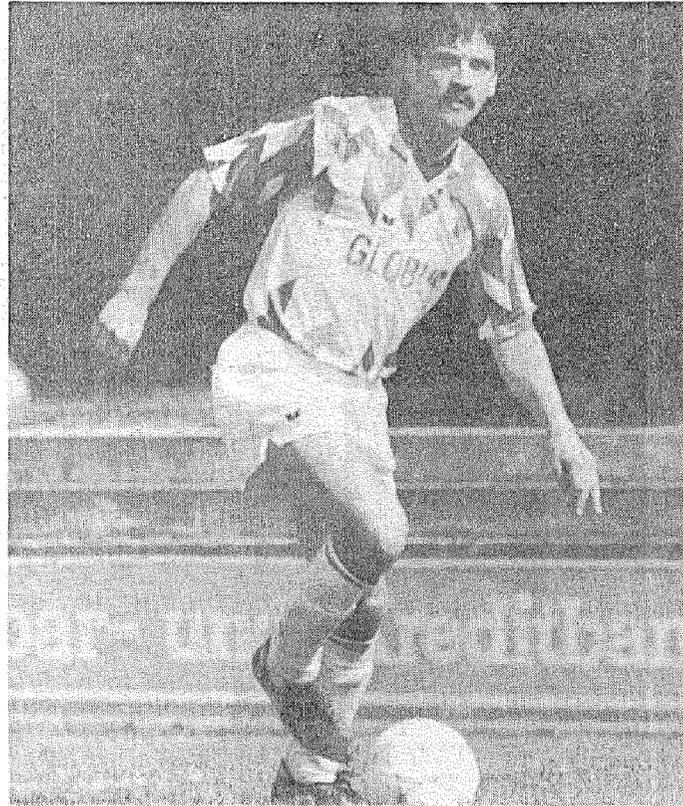
Forst und „Zwölfer“ auswärts

Bruchsal (BNN). Ihre Spitzenpositionen in der Landesligatabelle wollen die Vertreter des Fußballkreises Bruchsal, der FV Wiesental und der FC Forst, verteidigen. Den Himmelsbach-Schützlingen steht beim pluspunktgleichen SV Spielberg eine schwere Auswärtsaufgabe bevor; auch Forst muß auf fremdem Terrain gegen den Tabellenachten aus Durlach-Aue antreten. Den dritten Versuch in Folge, eine schlechter platzierte Mannschaft zu schlagen, unternimmt dagegen zu Hause der FC Östringen.

SV Spielberg – FV Wiesental. Ohne den verletzten Libero Guido Müller, der sich mit einer Bänderdehnung plagt, läßt der FV zum Tabellenfünften. „Das wird eine schwere Aufgabe, zumal auch Roger Erb angeschlagen ist“, fürchtet Spielertrainer Artur Himmelsbach und versichert: „Ich bleibe dabei: Spielberg ist neben Forchheim mein großer Favorit auf den Aufstieg.“ Das Glück der letzten Begegnung gegen Durlach-Aue, als der FV in der Schlussviertelstunde noch drei Treffer erzielt hatte, wünscht sich Himmelsbach deshalb auch gegen den spielstärkeren Gastgeber.

Spvgg Durlach-Aue – FC Forst. „Wir versuchen, es Wiesental gleichzutun und damit zumindest unseren Tabellenplatz zu halten“, betont der Spielausschufvorsitzende des FC, Heribert Huber. Die Ausgangsposition der Mannschaft, in die Michael Gändert aller Voraussicht nach zurückkehren wird, ist jedenfalls gut: In den letzten sechs Spielen hat die FC-Elf nur ein Tor kassiert und sich damit zum Team mit der besten Abwehr der Liga gemausert. Dennoch nehmen die Forster den Tabellenachten nicht auf die leichte Schulter: „Bei einer Niederlage sind die aus dem Titelrennen“, erklärt Huber: „Sie werden deshalb wohl besonders motiviert zur Sache gehen.“

FC Östringen – FC Friedrichstal. Nach drei Unentschieden in Folge wollen die Östringer, für die neben Bühler Sigbert Weis wieder auf Torjagd geht, gegen den Tabellenletzten aus Friedrichstal endlich doppelt punkten. „Wir werden zwar mit Vorsicht zur Sache gehen“, fordert Trainer Klaus Derzenbach, der sich im Spiel gegen Hagsfeld noch über die Schlafmützigkeit seiner Elf geäußert hatte, die eine 2:0-Führung abgab: „Aber wir werden trotzdem sehr offensiv spielen.“



BLICKRICHTUNG TABELLENSPITZE: Wiesentals Trainer Artur Himmelsbach.

Foto: GES

Wiesental im Spitzenspiel gegen Nachbar Forst 13.11.92

Gipfeltreffen bei „Zwölfem“

FV ohne Personalprobleme / Östringen vor hoher Hürde

Bruchsal (BNN). Das Wiesentaler Waldstadion ist am Mittwoch (14.30 Uhr) Schauplatz des Gipfeltreffens im Fußballkreis Bruchsal. Wenn die „Zwölfer“ den FC Forst erwarten, geht es allerdings nicht allein ums Prestige, sondern fast schon um die Weichenstellung für die kommenden Wochen in der Landesliga, der Sieger der Begegnung bleibt auf jeden Fall auf Tuchfühlung mit dem Spitzenreiter. Eine hohe Hürde hat der FC Östringen zur gleichen Zeit bei den Spfr. Forchheim zu meistern.

FV Wiesental – FC Forst. „Wir hoffen, daß die Zuschauer auf ihre Kosten kommen.“ Unisono rufen Wiesentals Spielertrainer Artur Himmelsbach und Heribert Huber, der Forster Spielausschufvorsitzende, die Werbetrömmel für das Derby. In der vergangenen Saison – damals noch als Verbandsligakonkurrenten – hatten die „Germanen“ mit 4:1 beide Zähler aus Wiesental entführt, vor dem anstehenden Vergleich des Rangdritten FVW mit den viertplatzierten Forstern versichert Artur Himmelsbach: „Beide Mannschaften haben in etwa die gleichen Voraussetzungen.“

Unterschiede ergeben sich allerdings beim Blick auf die Mängelliste. Während bei den Wiesentalern alle Akteure zur Verfügung stehen, müssen die Gäste voraussichtlich weiterhin auf Peter Greulich verzichten, der über eine Bänderverletzung im Fuß klagt. Zudem fehlt der gesperrte Angreifer Michael Humbert. Dennoch gibt sich Heribert Huber zuversichtlich und formuliert den gleichen Wunsch wie seine Kontrahenten am Mittwoch: „Wir wollen auf jeden Fall an der Tabellenspitze drableiben.“

Spfr. Forchheim – FC Östringen. Östringens Trainer Klaus Derzenbach ist gewarnt. Seine Elf muß am Mittwoch in Forchheim antreten, deren Sportfreunde zuletzt mit dem Auswärtsersfolg in Birkenfeld ihre gegenwärtige Stärke demonstrierten. Gegen die abwehrstarken Gastgeber will der Aufsteiger versuchen, in der Tabelle nicht weiter Boden zu verlieren. Der FC setzt dabei auf sein Angreiferduo Weis und Bühler. Während Forchheim Anschluß an das obere Tabellendrittel gefunden hat, müssen die Östringer trotz ihrer Unentschiedenserie aufpassen, daß sie nicht tiefer in den Abstiegsstrudel gezogen werden.

Mäßige Leistungen beim 2:0-Sieg über den Nachbarn FC Forst

Lediglich das Ergebnis stimmte Wiesentaler zufrieden

Ronecker und Schorner trafen für die Himmelsbach-Mannschaft / „Germane“ Luft oft auf sich allein gestellt

Waghäusel. In einer niveaumarmen Partie besiegte der Tabellendritte FV 1912 Wiesental den bisherigen Vierten FC Germania Forst auf heimischem Gelände äußerst glücklich mit 2:0 Toren. Die knapp 400 fröstelnden Zuschauer sahen dabei ein typisches Nachbarnschiffduell, in dem spielerische Akzente Mangelware blieben und Kampf Trumpf war. So kam es nicht von ungefähr, daß der manchmal etwas eigenartig pfeifende Schiedsrichter Kammerer (Karlsruhe) insgesamt vier Gelbe Karten und zwei Zeitstrafen verteilte.

Die beiden Landesligisten, die in der vergangenen Spielzeit gemeinsam aus der Verbandsliga abgestiegen waren, versuchten zwar in der Anfangsphase ihr Spiel zu ordnen, doch viele Abspielfehler und unnötige Ballverluste im Mittelfeld ließen dieses Unterfangen mifflingen. So dauerte es von je einem Schuß in Richtung des gegnerischen Keepers abgesehen bis zur 25. Spielminute, als Wiesental erstmals eine ernsthafte Chance zur Führung hatte. Doch der gute Forster Torwart Petermann wehrte den auf die kurze Ecke des Germanen-Gehäuses getretenen Freistoß von Guido Müller ab.

Kurz zuvor hatte der Gast die Möglichkeit zur Führung, als der Drehschuß von Germanen-Kapitän Jürgen Böser knapp am Pfosten des „Zwölfer“-Tores vorbeistrich. Forst, das sich bereits zu diesem Zeitpunkt ein optisches Übergewicht im Mittelfeld erspielt hatte, wurde immer wieder vom auffälligsten Spieler auf dem Platz, Ferdinand Luft, nach vorne getrieben. Der agile Blondschoß verstand es ein ums andere Mal, sich durch eine Körpertäuschung auf der rechten Seite durchzusetzen und seine Mitspieler in Position zu bringen.

Doch dem Sturm des „Altmeisters“ fehlte es an diesem Tag an Durchschlagskraft, da die beiden einheimischen Manndecker Schorner und FV-Kapitän Weiß gegen Eckstein und Greulich zumeist Sieger blieben. So versuchte es der Gast mit Schüssen wie Leibold, der in der 81. Spielminute verletzt ausschied und dem mitunter etwas leichtsinnig wirkenden Bindschädel, der einen Freistoß kurz vor der Pause neben den Pfosten setzte, zum Erfolg zu kommen. In der letzten Spielminute vor der Pause folgte dann die kalte Dusche für die Truppe von Germanen-Coach Eckart Prinz, der des öfteren mit einigen Schiedsrichterentscheidungen unzufrieden und sich für verbale Disputis mit dem Linienrichter nicht zu schade war.

Ronecker, ansonsten eher unauffällig agierend, setzte sich auf der rechten Wiesentaler



AKROBATIK UNBELOHNT: Trotz großen Einsatzes hatte Forsts Torwart Petermann (links) zweimal das Nachsehen.

Foto: GES

Angriffsseite durch und markierte mit seinem für den Germanen-Torhüter unhaltbaren Schuß ins lange Eck das zu diesem Zeitpunkt unverdiente 1:0 für die Mannen um FVW-Spielertrainer Artur Himmelsbach.

Die spielerische Qualität der Begegnung änderte sich jedoch nicht zum Guten. Kampf war weiterhin Trumpf, und der diensthabende Sanitäter des Roten Kreuzes war und blieb aufgrund „vieler kleiner Nicklichkeiten“, wie es Wiesentals Coach nach dem Spiel treffend sagte, der sich am meisten in Bewegung befindliche Mann. Der Gast, der zwar weiterhin spielbestimmend war, vergab nach einer Stunde Spielzeit die Möglichkeit zum Aus-

gleich, als Drexler im „Zwölfer“-Tor eine Kopfballvorlage von Greulich nach Flanke von Gündert nicht festhalten konnte, doch kein Germanen-Stürmer zur Stelle war.

So kam es, wie es der Gast befürchtet hatte. Der Altmeister lockerte die Abwehr, um zum Ausgleich zu kommen, und lud damit die Einheimischen zum Kontern ein. Einer dieser Gegenstöße führte dann schließlich zum Erfolg, als Schorner nach einem unnötigen Ballverlust von Bindschädel und einem schnell ausgeführten Freistoß frei vor Petermann auftauchte und dem bei einem vorherigen Konter glänzend reagierenden Keeper im Forster Gehäuse mit seinem Schuß zum 2:0 keine Chan-

ce ließ (85.). Zu diesem Zeitpunkt befand sich der Gast zusätzlich noch in Unterzahl, da Leibold verletzt ausgeschieden war und Dorrdevic eine Zeitstrafe absaß.

Von einem „glücklichen Sieg“ sprach Wiesentals Coach Himmelsbach und trat den Weg unter die wärmende Dusche an.

FV 1912 Wiesental: Drexler, Schorner, Michelberger, Weiß, Michler (66. Salzmann), Ronecker, Müller, Himmelsbach, Roth, Schlauffmann, Lee (74. Erb).

FC Germania Forst: Petermann, Dorrdevic, Firnkes, Bindschädel, Böser, Kämmerlin (53. Spoljar), Luft, Gündert (64. Pfersching), Eckstein, Greulich, Leibold.

Zahlenspiegel

6. FC Unteröwisheim	12	6	4	2	24:19	16:8
7. SV Gochsheim	12	6	2	4	23:22	14:10
8. VfR Rheinsheim	11	5	3	3	17:16	13:9
9. SV Philippsburg	12	4	3	5	19:19	11:13
10. SV Zeutern	12	3	3	6	16:19	9:15
11. TSV Wiesental	12	3	2	7	20:28	8:16
12. TSV Stettfeld	12	3	1	8	18:31	7:17
13. TSV Langenbrücken	13	2	2	8	16:28	6:18
14. TSV Oberöwisheim	12	2	2	8	11:29	6:18
15. FC Untergrombach	12	1	3	8	11:26	5:19

Kreisliga B Bruchsal

VfB Bretten II - FV Ubstadt	0:5					
FC Forst II - FC Kirrlach II	2:1					
DJK Bruchsal - FC Heildesheim	1:1					
SSV Waghäusel - FC Ostringen II	2:4					
TuS Mingolsheim - SV Gölshausen	2:0					
TSV Dürrenbüchig - FV Bauerbach	0:0					
FC Obergrombach - FV Wiesental II	3:2					
1. FC Bruchsal II - FSV Büchenau	1:1					
1. FV Ubstadt	13	10	2	1	39:12	22:4
2. FC Heildesheim	13	8	2	3	39:20	18:8
3. FC Forst II	13	7	3	3	35:22	17:9
4. FC Obergrombach	13	7	3	3	32:21	17:9
5. FSV Büchenau	12	6	4	2	17:13	16:8
6. 1. FC Bruchsal II	13	6	4	3	25:16	16:10
7. TSV Dürrenbüchig	13	6	3	4	25:26	15:11
8. FV Wiesental II	13	6	2	5	42:23	14:12
9. TuS Mingolsheim	13	6	2	5	29:22	14:12
10. FC Ostringen II	13	5	1	7	21:30	11:15
11. SV Gölshausen	12	4	2	6	17:22	10:14
12. FV Bauerbach	13	2	5	6	15:25	9:17
13. DJK Bruchsal	13	2	4	7	19:36	8:18
14. SSV Waghäusel	13	3	2	8	15:37	8:18
15. VfB Bretten II	13	3	1	9	20:37	7:19
16. FC Kirrlach II	13	1	2	10	9:37	4:22

FC Forst II - FC Kirrlach II 2:1 (1:1). Die Germanen vergaben zu viele Torchancen für einen durchaus möglichen Kanter Sieg. So gingen die Olympianer in Führung (Kovac/12.), doch Hoffmann (31.) und Schlege (81.) waren Garant dafür, daß im Waldseestadion weiterhin von der A-Liga geträumt werden kann.

Landesliga, Staffel 3

SV Spielberg - FC Wilferdingen	3:1					
FC Neureut - FC Birkenfeld	3:0					
Spfr. Forchheim - FC Ostringen	2:1					
FC Friedrichstal - TuS Ellmendingen	0:2					
ASV Hagsfeld - SV K-Beiertheim	1:1					
Unterreichenbach - TSV Reichenbach	2:2					
FC Nöttingen - Spvgg Durlach-Aue	1:1					
FV Wiesental - FC Forst	2:0					
1. FC Neureut	14	8	3	3	34:24	19:9
2. FV Wiesental	12	7	4	1	28:13	18:6
3. SV Spielberg	13	8	2	3	22:14	18:8
4. TuS Ellmendingen	13	6	6	1	17:12	18:8
5. Spfr. Forchheim	14	7	3	4	22:14	17:11
6. FC Wilferdingen	14	7	3	4	25:19	17:11
7. FC Forst	13	7	2	4	24:13	16:10
8. Spvgg Durlach-Aue	12	3	6	3	15:13	12:12
9. FC Nöttingen	13	4	4	5	20:17	12:14
10. SV K-Beiertheim	12	2	7	3	15:15	11:13
11. Unterreichenbach	13	3	4	6	17:26	10:16
12. FC Ostringen	13	2	5	6	19:28	9:17
13. ASV Hagsfeld	13	1	7	5	13:25	9:17
14. FC Birkenfeld	14	2	5	7	16:29	9:19
15. TSV Reichenbach	12	1	5	6	13:22	7:17
16. FC Friedrichstal	13	1	4	8	14:30	6:20

Sonntag (14.30 Uhr): FC Birkenfeld - SV Spielberg, FC Ostringen - FC Neureut, TuS Ellmendingen - Spfr. Forchheim, SV K-Beiertheim - FC Friedrichstal, TSV Reichenbach - ASV Hagsfeld, Spvgg Durlach-Aue - FC Unterreichenbach, FC Forst - FC Nöttingen, FC Wilferdingen - FV Wiesental.

4:0 (2:0) über Nöttingen 22.11.92

Forst mit Glück und Geschick

Helmar Eckstein traf zweimal

Forst (we). Nach der unglücklichen Niederlage im Derby gegen Wiesental unter Mithilfe des Unparteiischen kamen die Forster Germanen gegen den FC Nöttingen vor heimischer Kulisse zu einem 4:0 (2:0)-Erfolg, der auch in dieser Höhe in Ordnung ging.

Auf dem aufgeweichten Terrain taten sich bei einsetzendem Dauerregen zunächst beide Mannschaften schwer. Mit zunehmender Spieldauer kamen jedoch die körperlich unterlegenen Gastgeber auf dem nassen Rasen besser zurecht. Ein aufgesetzter 20-Meter-Schuß von Helmar Eckstein führte zum 1:0, ehe die Gäste, die auf kampfbetontes Hauckenspiel zurückgegriffen hatten, gleich zweimal durch Kicherer zu guten Möglichkeiten kamen. Torwart Petermann, zwischenzeitlich Carant zwischen den Forster Pfosten, vereitelte jedoch Schlimmeres. Kurz vor dem Pausenpfeiff brachte Dordevic dann den Ball aus zwei Metern nur an die Latte, den Abpraller erlief sich Stein, Petlach, der retten wollte, grätschte den Ball ins eigene Netz.

Nach dieser glücklichen Pausenführung rechtefertigten die Forster den Sieg im zweiten Abschnitt, in dem sie eindeutig dominierten. Bereits nach weiteren drei Minuten schlenzte erneut Eckstein nach einem lehrbuchreifen Anspiel von Pfersching den Ball ins linke Dreieck. In der Folge hätten die Germanen einiges für das Torverhältnis tun können, aber Lufts Freistoß landete an der Latte. Spoljars Siebenmeter-schuß lenkte Torwart Täuber mit den Fingerspitzen zur Ecke. Bei Freiläufen von Greulich und Hornaus funkten im letzten Moment Abwehrspieler dazwischen.

Allerdings kamen die Nöttinger auch zu wenigen Kontern. Es gelang ihnen jedoch nicht, sich gegen die satelfeste Germanen-Abwehr entscheidend durchzusetzen. In der Schlußphase krönte dann Spoljar seine gute Leistung mit einem schenswerten Solo über den halben Platz. Nachdem er drei Nöttinger einschließlich Torwart Täuber wie Slalomstangen umlaufen hatte, konnte er den Ball souverän zum vierten Treffer über die Linie schieben.

FC Forst: Petermann, Dordevic, Firmes, Bindschädel, Böser, Gündert, Luft, Pfersching (80. J. Eckstein), Spoljar, Greulich (74. Hornaus), H. Eckstein.

Landesliga, Staffel 3

FC Birkenfeld - SV Spielberg	0:0
FC Östringen - FC Neureut	0:2
TuS Ellmendingen - Spfr. Forchheim	0:0
SV K-Beiertheim - FC Friedrichstal	4:0
TSV Reichenbach - ASV Hagsfeld	1:0
Durlach-Aue - Unterreichenbach	ausgef.
FC Forst - FC Nöttingen	4:0
FC Wilferdingen - FV Wiesental	5:3

1. FC Neureut	15	9	3	3	36:24	21:9
2. SV Spielberg	14	8	3	3	22:14	19:9
3. TuS Ellmendingen	14	6	7	1	17:12	19:9
4. FC Wilferdingen	15	8	3	4	30:22	19:11
5. FV Wiesental	13	7	4	2	31:18	18:8
6. FC Forst	14	8	2	4	28:13	18:10
7. Spfr. Forchheim	15	7	4	4	22:14	18:12
8. SV K-Beiertheim	13	3	7	3	19:15	13:13
9. Spvgg Durlach-Aue	12	3	6	3	15:13	12:12
10. FC Nöttingen	14	4	4	6	20:21	12:18
11. Unterreichenbach	13	3	4	6	17:26	10:16
12. FC Birkenfeld	15	2	6	7	16:29	10:20
13. TSV Reichenbach	13	2	5	6	14:22	9:17
14. FC Östringen	14	2	5	7	19:30	9:19
15. ASV Hagsfeld	14	1	7	6	13:26	9:19
16. FC Friedrichstal	14	1	4	9	14:34	6:22

Samstag (14.30 Uhr): TSV Reichenbach - FC Friedrichstal, FC Nöttingen - FV Wiesental.

Sonntag (14.30 Uhr): FC Östringen - SV Spielberg, TuS Ellmendingen - FC Neureut, SV K-Beiertheim - Spfr. Forchheim, Spvgg Durlach-Aue - ASV Hagsfeld, FC Forst - FC Unterreichenbach, FC Birkenfeld - FC Wilferdingen.

20.11.92
Forst will Wiedergutmachung

Spitzenreiter in Östringen

Bescheidene Wiesentaler

Bruchsal (uma). Schwierige Aufgaben für die beiden Fußball-Landesligisten FV Wiesental und FC Östringen am 15. Spieltag: Die Wiesentaler müssen bei der Überraschungsmannschaft aus Wilferdingen antreten, die Östringer erwarten im Waldstadion den neuen Tabellenführer FC Neureut. Die unglückliche Niederlage gegen Wiesental will der FC Forst mit einem Heimsieg gegen den FC Nöttingen wettmachen.

FC Wilferdingen - FV Wiesental. Auf die Gunst Fortunae, die dem FV schon das schmeichelhafte 2:0 gegen Forst beschert hatte, hofft FV-Trainer Artur Himmelsbach auch am Sonntag. Gegen den Aufsteiger, der nach seiner Niederlage in Spielberg von Platz eins auf Rang sechs der Tabelle abrutschte, gibt sich Himmelsbach allerdings vorsichtig: „Ein Punkt, würde uns reichen, ein Sieg wäre super.“

FC Östringen - FC Neureut. Mit dem torgefährlichsten Angriff der Liga müssen sich die Derzenbach-Schützlinge auseinandersetzen. Während die Gäste beim 3:0 über Birkenfeld zuletzt ihre Treffsicherheit demonstrierten, zeigten die Östringer gegen die starken Forchheimer eine eher mäßige Vorstellung. Trotzdem hoffen die Östringer zumindest auf das sechste Remis in dieser Saison.

FC Forst - FC Nöttingen. „Wir müssen das letzte Spiel so schnell wie möglich vergessen und gegen Nöttingen wieder punkten“, fordert Forsts Spielausschufsvorsitzender Heribert Huber, nachdem in Wiesental die Serie des FC gerissen und die Mannschaft auf den siebten Tabellenplatz abgerutscht ist. Änderungen in der Elf sind gegen die Gäste, die zwei ihrer vier Saisonsiege auswärts erzielten, nicht geplant. „Verletzte haben wir nicht und schlecht gespielt schon gar nicht“, erklärt Huber: „Das Spiel hat der Schiedsrichter für uns verloren.“

Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental II - VfB Bretten II	2:1
FC Östringen II - DJK Bruchsal	ausgef.
FC Heildesheim - FC Forst II	4:2
SV Gölshausen - SSV Waghäusel	4:1
FV Bauerbach - TuS Mingolsheim	2:2
FV Ubstadt - TSV Dürrenbüchig	7:0
FSV Büchenau - FC Obergrombach	ausgef.
FC Kirlach II - 1. FC Bruchsal II	1:1

1. FV Ubstadt	14	11	2	1	46:12	24:4
2. FC Heildesheim	14	9	2	3	43:22	20:8
3. FC Obergrombach	13	7	3	3	32:21	17:9
4. FC Forst II	14	7	3	4	37:26	17:11
5. 1. FC Bruchsal II	14	6	5	3	26:17	17:11
6. FSV Büchenau	12	6	4	2	17:13	16:8
7. FV Wiesental II	14	7	2	5	44:24	16:12
8. TuS Mingolsheim	14	6	3	5	31:24	15:13
9. TSV Dürrenbüchig	14	6	3	5	25:33	15:13
10. SV Gölshausen	13	5	2	6	21:23	12:14
11. FC Östringen II	13	5	1	7	21:30	11:15
12. FV Bauerbach	14	2	6	6	17:27	10:13
13. DJK Bruchsal	13	2	4	7	19:36	8:13
14. SSV Waghäusel	14	2	9	16	41	8:20
15. VfB Bretten II	14	3	10	21	39	7:21
16. FC Kirlach II	14	1	3	10	10:38	5:23

FC Heildesheim - FC Forst II 4:2 (2:1). Mit einem Blitzstart legten die Gastgeber frühzeitig den Grundstein für ein verdientes Punktepaar und hielten sich gleichzeitig einen Aufstiegsmitkonkurrenten vom Halse. Durst und Schreibmaier (3./5.) ließen Jubel aufkommen. Ein Wehrmutstropfen war zwar Hoffmanns Anschluß (30.), doch wiederum Durst und Riffel (58./66.) drückten die Überlegenheit auch in Treffer aus. Der zweite Germaneneinschuß von Schlegel (82.) war nur noch Ergebniskosmetik.

Unentschieden in Hagsfeld

Forsts Chancen nicht genutzt ^{6.12.92}

Helmar Eckstein traf

Karlsruhe (R.W.). Ein 1:1(0:1)-Unentschieden erkämpfte sich der FC Forst beim ASV Hagsfeld und sicherte damit die dritte Punktebelegung dieser Saison in der Fußball-Landesliga. Knapp 150 Zuschauer sahen ein nur mäßiges Spiel mit Fehlpasssen auf beiden Seiten und einigen Konzentrationsschwächen. Letztendlich kam es zu einem glücklichen Unentschieden für die Gastgeber, das aber aufgrund der kämpferischen Einstellung doch verdient ist.

Unmittelbar nach dem Anpfiff spürten die Forster die ruppige Spielweise der Gastgeber. Diverse Vorgehen ahndete der gut leitende Schiedsrichter Torulli aus Meckesheim jedoch mit zwei Gelben Karten und einer Zeitstrafe gegen Hornung. Waren die Chancen für Forst bis zu diesem Zeitpunkt noch dünn gesät, so erspielten sich die Gäste jetzt einen sichtlichen Vorteil. So war es eigentlich nur logisch, daß Helmar Eckstein einen abgefälschten Böser-Schuß in der 30. Minute zur Pausenführung abstaubte.

Die Hagsfelder erschienen zwar leicht geschockt, ließen aber ihren Kampfesgeist erkennen. Durchaus gefährlich war deshalb ein Flurschuß von Kehl, der aber zur Ecke gelenkt werden konnte. Im zweiten Abschnitt waren beide Mannschaften wie ausgewechselt aus den Kabinen zurückgekehrt.

Forsts anfänglich so gutes Mittelfeld produzierte Fehlpassse. Die Hagsfelder erspielten sich überhaupt keine Chancen. Dagegen kamen die Germanen zu drei Möglichkeiten durch Hornaus, Böser und Greulich, die aber scheiterten. Eben das sollte sich bitter rächen. Die einzige echte Hagsfelder Chance brachte Holzner fünf Minuten vor Schluß nach einem Gerangel vor dem Tor zum Ausgleichstreffer unter Torwart Petermann war zu diesem Zeitpunkt machtlos. Die Schlußminuten brachten dann nichts Zählbares mehr und der SC Forst mußte einen Punkt in Hagsfeld zurücklassen.

FC Forst: Petermann; Dordevic, Firnkes, Bindschädel, Böser, Gündert (46. Kümmerlin), Pfersching, Luft, Hornaus (80. Humbert), Greulich; H. Eckstein.

Landesliga, Staffel 3

Unterreichenbach - FC Nöttingen	2:0
SV Spielberg - TuS Ellmendingen	0:1
FC Neurent - SV K-Beiertheim	1:1
Spfr. Forchheim - TSV Reichenbach	3:3
FC Friedrichstal - Spvgg Durlach-Aue	1:3
ASV Hagsfeld - FC Forst	1:1
FC Wilferdingen - FC Östringen	0:1
FV Wiesental - FC Birkenfeld	1:1
1. TuS Ellmendingen	16 8 7 1 20:13 23:9
2. FC Neurent	17 9 4 4 38:27 22:12
3. SV Spielberg	16 9 3 4 23:15 21:11
4. FV Wiesental	15 7 6 2 33:20 20:10
5. FC Forst	15 8 3 4 29:14 19:11
6. Spfr. Forchheim	16 7 5 4 25:17 19:13
7. FC Wilferdingen	17 8 3 6 30:26 19:15
8. Spvgg Durlach-Aue	13 4 6 3 18:14 14:12
9. SV K-Beiertheim	14 3 8 3 20:16 14:14
10. FC Nöttingen	16 4 5 7 21:24 13:19
11. FC Birkenfeld	17 3 7 7 20:30 13:21
12. Unterreichenbach	14 4 4 6 19:26 12:16
13. TSV Reichenbach	15 2 7 8 19:27 11:19
14. FC Östringen	16 3 5 8 20:31 11:21
15. ASV Hagsfeld	15 1 8 6 14:27 10:20
16. FC Friedrichstal	16 1 5 10 17:39 7:25

Samstag (14.30 Uhr): Spvgg Durlach-Aue - FC Forst, FC Östringen - FC Friedrichstal, SV Spielberg - FV Wiesental. **Sonntag (14.30 Uhr):** SV K-Beiertheim - FC Unterreichenbach, TuS Ellmendingen - ASV Hagsfeld, TSV Reichenbach - TSV Nöttingen.



EINSATZFREUDE: Forsts Pfersching setzt sich gegen Schaber durch.

Das Stenogramm der Landesliga

FC Unterreichenbach - FC Nöttingen 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (23./Foulelfmeter) Walz, 2:0 (80.) Antonovic.

SV Spielberg - TuS Ellmendingen 0:1 (0:1). Tore: 0:1 (43.) Schick.

FC Neurent - SV K-Beiertheim 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (43.) Blicker, 1:1 (83.) Incognito.

Spfr. Forchheim - TSV Reichenbach 3:3 (1:1). Tore: 0:1 (2.) Brennfleck, 1:1 (44.) Arkovic, 1:2 (55.) Schwab, 2:2 (65.) Arkovic, 3:2 (70.) Mumme, 3:3 (84.) Anderer.

FC Friedrichstal - Durlach-Aue 1:3 (0:1). Tore: 0:1 (33.) Bembli, 0:2 (60.) Bembli, 0:3 (70.) Markiewicz, 1:3 (83.) Becker.

ASV Hagsfeld - FC Forst 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (30.) Eckstein, 1:1 (85.) Holzner.

FC Wilferdingen - FC Östringen 0:1 (0:0). Tore: 0:1 (80.) Jirgal.

FV Wiesental - FC Birkenfeld 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (20.) Binder, 1:1 (61.) Michelberger.

Luft ging nie die Puste aus

FC Forst dem Siegtreffer nahe

Karlsruhe (R.W.). Die Landesligapartie zwischen dem FC Forst und der Spvgg Durlach-Aue war trotz des aufgeweichten Terrains im Karlsruher Oberwaldstadion sehr abwechslungsreich, und auch das Ergebnis von 2:2 (1:1) entsprach durchaus dem Spielverlauf. Beide Mannschaften verlegten sich auf schnelles Spiel im Mittelfeld. Zeitweise erarbeiteten sich die Gäste noch die besseren Möglichkeiten. So sicherten sich die Forster verdient einen Auswärtspunkt.

Nur kurz nach dem Anpfiff kamen dennoch die Gastgeber zu einer guten Chance durch Markiewiez, der mit seinem aus halblinker Position getretenen Ball allerdings am gewohnt guten Torwart Petermann scheiterte, der den Schuß zur Ecke lenkte. Im Gegenzug überraschten die Forster mit einem gefährlichen Freistoß von Firnkes, der aber gehalten werden konnte. Eine anschließende Kümmerlin-Flanke landete maßgerecht im Strafraum und Eckstein nutzte diese dann zum Führungstreffer. Die gesamte Durlacher Abwehr sah regungslos zu.

Ohne danach aber geschockt zu erscheinen, starteten die Gastgeber zur Offensive und erzielten nur zehn Minuten später den verdienten Ausgleich durch einen indirekt gespielten Freistoß von Peischard, wobei die Forster Mauer löchrig wirkte. Die restliche Halbzeit über kam keine Mannschaft mehr zu zwingenden Chancen.

Nach dem Pausentee drehte Forst mächtig auf und gefiel besonders durch Mittelfeldakteur Ferdinand Luft, der das ganze Spiel über durch enormes Laufpensum und gute Technik begeisterte. In der 68. Minute krönte er seine Leistung schließlich mit einem herrlichen Freistoß ins Dreieck zum 1:2, das bei manchen Sieghoffnungen weckte, die Durlacher jedoch anspornete. So brachten einige Ruppigkeiten ihnen noch zweimal Gelb und eine Zeitstrafe ein, bevor der zuvor eingewechselte Kunzmann per Kopfball den 2:2-Ausgleich erzielte.

In der Schlußphase erlebten die 150 Zuschauer dann nochmals einen Sturmangriff der Forster. Vor allem der stärker aufrückende Dordevic erhielt zwei gute Chancen, doch es blieb beim gerechten Unentschieden.

FC Forst: Petermann, Dordevic, Firnkes, Bindschädel, Böser, Kümmerlin, Luft, Humbert, Hornaus (86. Gündert), H. Eckstein, Greulich (70. J. Eckstein).

Kreisliga B Bruchsal

FC Ostringen II - TuS Mingolsheim	1:2
FC Forst II - 1. FC Bruchsal II	0:0
FC Kirrlach II - DJK Bruchsal	4:3
FC Heildelsheim - SSV Waghäusel	3:1
SV Gölshausen - TSV Dürrenbüchig	1:4
FV Bauerbach - VfB Bretten II	3:5
FV Ubstadt - FC Obergrombach	3:0
FV Wiesental II - FSV Büchenau	0:3

1. FV Ubstadt	16	13	2	1	52:14	28:4
2. FC Heildelsheim	15	10	2	3	46:23	22:8
3. FC Obergrombach	15	8	3	4	36:25	19:11
4. TSV Dürrenbüchig	16	8	3	5	30:34	19:13
5. FSV Büchenau	14	7	4	3	20:14	18:10
6. 1. FC Bruchsal II	15	6	6	3	26:17	18:12
7. FV Wiesental II	16	8	2	6	46:28	18:14
8. FC Forst II	16	7	4	5	37:27	18:14
9. TuS Mingolsheim	16	7	3	6	34:27	17:15
10. SV Gölshausen	15	6	2	7	23:27	14:16
11. FC Ostringen II	15	5	1	9	22:33	11:19
12. FV Bauerbach	16	2	7	7	21:33	11:21
13. DJK Bruchsal	15	2	5	8	23:41	9:21
14. VfB Bretten II	16	4	1	11	27:46	9:23
15. FC Kirrlach II	16	3	3	10	15:41	9:23
16. SSV Waghäusel	16	3	2	11	19:47	8:24

Landesliga, Staffel 3

Spvgg Durlach-Aue - FC Forst	2:2					
FC Ostringen - FC Friedrichstal	2:2					
SV Spielberg - FV Wiesental	2:1					
SV K-Beiertheim - Unterreichenbach	3:5					
TuS Ellmendingen - ASV Hagsfeld	3:0					
TSV Reichenbach - FC Nöttingen	1:1					
1. TuS Ellmendingen	17	9	7	1	23:13	25:9
2. SV Spielberg	17	10	3	4	25:16	23:11
3. FC Neureut	17	9	4	4	38:27	22:12
4. FC Forst	16	8	4	4	31:16	20:12
5. FV Wiesental	16	7	6	3	34:22	20:12
6. Spfr. Forchheim	16	7	5	4	25:17	19:13
7. FC Wilferdingen	17	8	3	6	30:26	19:15
8. Spvgg Durlach-Aue	14	4	7	3	20:16	15:13
9. SV K-Beiertheim	15	3	8	4	23:21	14:16
10. Unterreichenbach	15	5	4	6	24:29	14:16
11. FC Nöttingen	17	4	6	7	22:25	14:20
12. FC Birkenfeld	17	3	7	7	20:30	13:21
13. TSV Reichenbach	16	2	8	6	20:28	12:20
14. FC Ostringen	17	3	6	8	22:33	12:22
15. ASV Hagsfeld	16	1	8	7	14:30	10:22
16. FC Friedrichstal	17	1	6	10	19:41	8:26

Samstag (14.30 Uhr): Spvgg Durlach-Aue - SV K-Beiertheim, TSV Reichenbach - FV Wiesental. **7. Februar:** Spvgg Durlach-Aue - FC Unterreichenbach. **14. Februar:** SV K-Beiertheim - Spfr. Forchheim, Spvgg Durlach-Aue - ASV Hagsfeld, FC Forst - FC Unterreichenbach.

Das Stenogramm der Landesliga

SV Spielberg - FV Wiesental 2:1 (0:1).
Tore: 0:1 (30.) Erb, 1:1 (63.) Gerstner, 2:1 (82.) Schöttle.

Spvgg Durlach-Aue - FC Forst 2:1 (1:1).
Tore: 0:1 (10.) Eckstein, 1:1 (20.) Peischard, 1:2 (68.) Luft, 2:2 (79.) Kunzmann.

FC Ostringen - FC Friedrichstal 2:2 (2:1).
Tore: 1:0 (18.) Jürgal, 1:1 (26.) Roth, 2:1 (42.) Hauke, 2:2 (61.) Huber.

TuS Ellmendingen - ASV Hagsfeld 3:0 (2:0).
Tore: 1:0 (25.) Samouelian, 2:0 (34.) Samouelian, 3:0 (88.) Schick.

SV K-Beiertheim - FC Unterreichenbach 3:5 (2:1).
Tore: 1:0 (8.) Pehl, 2:0 (25.) Pehl, 2:1 (43.) Feiler, 2:2 (48.) Rommel, 2:3 (66.) Walz, 3:3 (74.) Rauprich (Foulelfmeter), 3:4 (86.) Walz (Foulelfmeter), 3:5 (89.) Vollmer.

TSV Reichenbach - FC Nöttingen 1:1 (0:0).
Tore: 0:1 (67.) Österreicher, 1:1 (72.) Singer.

FC Forst II - 1. FC Bruchsal II 0:0. Erstmals in der laufenden Runde mußte Forsts Keeper nicht hinter sich greifen, wodurch die Germanen die Nulldiät schon fast wie einen Sieg feierten. Im Aufstiegsbestreben bringt diese Punkteteilung allerdings keine der beiden Mannschaften einen Deut weiter.

Forst brennt auf Revanche

„Germanen“ können Wiesental überflügeln / Böser fällt aus

Forst (BNN). Einen Vorstoß auf Platz vier der Fußball-Landesliga plant der FC Germania Forst. Falls die Nachholbegegnung gegen den FC Unterreichenbach (Samstag, 15 Uhr) gewonnen wird, verbessert sich der Verbandsligaabsteiger auf Platz vier der Rangliste und überflügelt den Kreisrivalen FV Wiesental.

Beim FC Forst sinnt man auf Revanche für die 2:3-Hinspielniederlage, obwohl zwei Leistungsträger mit Sicherheit fehlen. Jürgen Böser steht nach einer Nasenoperation ebenso wenig zur Verfügung wie Peter Greulich, der sich im Urlaub befindet. Die „Germanen“ bangen außerdem um Oliver Bindschädel, der sich momentan mit einer Bänderdehnung herumplagt. Dennoch herrscht

im „Germanen“-Lager Zuversicht vor und Spielausschussvorsitzender Heribert Huber verspricht: „Wir werden den FC Unterreichenbach schlagen und den Abstand zum Spitzenreiter nicht größer werden lassen.“ Zur Erinnerung: Der TuS Ellmendingen rangiert nach 17 absolvierten Partien lediglich drei Zähler vor dem FC Forst.

Der FC Unterreichenbach notierte bislang fünf Saisonsiege und lieferte zuletzt bei der Spvgg Durlach-Aue (1:4) das Punktepaar ab. Allerdings sahen sich die Unterreichenbacher unter Wert geschlagen, beklagten zwei „Holztrefler“ und hätten bei etwas besserer Chancenauswertung sogar einen Punkt verdient gehabt. Nicht zuletzt deshalb ist für den FC Forst Vorsicht geboten.



EINSATZ FRAGLICH: Forsts Oliver Bindschädel (vorne) plagt eine Bänderdehnung im Knie. Er muß eventuell gegen Unterreichenbach pausieren. Archivfoto: GES

Mißglückte Forster Revanche

Günderts Führungstor reichte nicht / Petermann patzte

Forst (rw). Es war nicht der Tag des FC Forst: Verletzungsbedingt fehlten im Nachholspiel der Fußball-Landesliga gegen den FC Unterreichenbach gleich vier Stammspieler. Die Absenz von Böser, Greulich, Leibold, H. Eckstein war mit ein Grund für die 1:2 (1:0)-Niederlage und das Mißlingen der Revanche für den Unterreichenbacher 3:2-Sieg bei Saisonbeginn.

Die Forster bemühten sich und übernahmen vor 150 Zuschauern das Spielgeschehen in der ersten Halbzeit. Immer wieder wurden Angriffe über die rechte Seite eingeleitet, die in den Strafraum gelangten, dann aber noch abgeblockt werden konnten. Erst nach 14 Spielminuten gab es die erste Aktion vor Petermanns Gehäuse. Aber der Distanzschuß des Unterreichenbachers Kuhn landete in den Armen des Forster Keepers. Bei einem Forster Konter stand Marcus Gündert goldrichtig, um den Ball ins Gastetor zu schieben.

In der Folgezeit wurde der Verbandsligaabsteiger hochüberlegen. Nacheinander kamen der äußerst agile Humbert, Spoljar und Luft zu guten Chancen, die aber beim Abschluß jedesmal knapp scheiterten. Das Gegenmittel des FC Unterreichenbach waren einige unfaire Attacken.

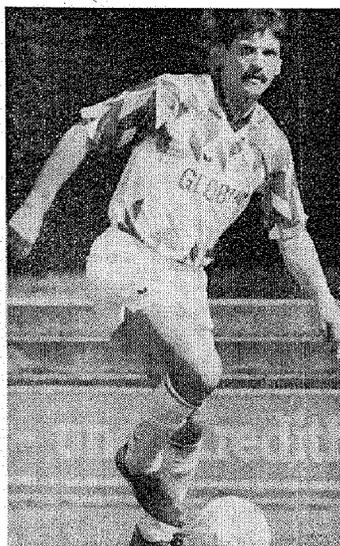
In der zweiten Halbzeit sollte sich das Blatt dann wenden. Nur kurz nach dem Wiederanpfiff des anfänglich zu locker und später etwas zu kleinlich leitenden Schiedsrichters bekam der Unterreichenbacher Laranjeiva den Ball an den Fuß und Petermann mußte zusehen, wie der Schuß im langen Eck landete. Wachgerüttelt von diesem Ausgleichstreffer starteten die Gastgeber Gegenangriffe, die allerdings wirkungslos blieben. Oftmals flogen Flankenbälle weit über Tor oder wurden eine sichere Beute des Torhüters.

Die Forster spielten zwar nach einer Zeitstrafe in der Überzahl, kassierten aber einen Freistoß, der ihnen zum Verhängnis wurde. Schwäger zielt über die Mauer, obwohl Torwart Petermann die richtige Ecke erahnte, glitt ihm der Ball zum 1:2 aus den Händen. In den restlichen 20 Minuten gelang es dem FC Forst nicht mehr, den Rückstand auszugleichen. Am Ende jubelten die Gäste, und Forst ist im Meisterschaftsrennen vorerst zurückgefallen.

FC Forst: Petermann; Dordevic, Firnkens, Gündert (75. Schlegel), Pfersching, Bindschädel, Luft, Kümmerlin, Humbert, Spoljar (70. J. Eckstein), Hornaus.

Landesliga, Staffel 3

SV K-Beiertheim - Spfr. Forchheim	0:2
FC Forst - Unterreichenbach	1:2
Spvgg Durlach-Aue - ASV Hagsfeld	4:2
1. TuS Ellmendingen	17 9 7 1 23:13 25:9
2. SV Spielberg	17 10 3 4 25:16 23:11
3. FC Neurut	17 9 4 4 38:27 22:12
4. FV Wiesental	17 7 7 3 35:23 21:13
5. Spfr. Forchheim	17 8 5 4 27:17 21:13
6. FC Forst	17 8 4 5 32:18 20:14
7. Spvgg Durlach-Aue	17 6 8 3 31:22 20:14
8. FC Wilferdingen	17 8 3 6 30:26 19:15
9. Unterreichenbach	17 6 4 7 27:34 16:18
10. SV K-Beiertheim	17 3 9 5 26:26 15:19
11. FC Nöttingen	17 4 6 7 22:25 14:20
12. TSV Reichenbach	17 2 9 6 21:29 13:21
13. FC Birkenfeld	17 3 7 7 20:30 13:21
14. FC Östringen	17 3 6 8 22:33 12:22
15. ASV Hagsfeld	17 1 8 8 16:34 10:24
16. FC Friedrichstal	17 1 6 10 19:41 8:26



ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN: Die Landesligatrainer Klaus Derzenbach, Artur Himmelsbach und Eckhard Prinz (v.l.).

Fotos: GES

Fußball-Landesligisten fiebern der zweiten Saisonhälfte entgegen

Trotz früher Rückschläge voller Zuversicht

Jahresbeginn für Forst und Östringen nicht nach Wunsch / Salzmann verließ FVV

Von unserer Mitarbeiterin
Ute Maag

Bruchsal. Die härtesten Trainingsphasen sind vorüber, die Testspiele in vollem Gang – die drei Vertreter der Landesliga aus dem Fußballkreis Bruchsal fiebern dem Start der „zweiten Halbzeit“ in der Punkterunde entgegen. Der FV Wiesental, als Tabellenvierter mit vier Punkten Rückstand auf den führenden TuS Ellmendingen noch mit Chancen auf den Wiederaufstieg, will nach ausgiebiger Winterpause und sechs Wochen harter Aufbauarbeit möglichst gut aus den Startlöchern kommen, die Konkurrenten FC Forst und FC Östringen mit einem erfolgreichen Wiederbeginn die jüngsten Enttäuschungen verdauen; schließlich unterlagen die Forster im letzten Nachholspiel überraschend auf eigenem Platz dem FC Unterreichenbach und rutschten auf den sechsten Tabellenrang ab. Für den Drittletzten der Liga, Östringen, bedeutete Wertheim die Endstation im Pokalwettbewerb.

„Die Spritzigkeit muß noch zunehmen“, fordert Artur Himmelsbach, der Spielertrainer des FV Wiesental, in der letzten Woche vor dem Ende der Winterpause von seiner Mannschaft: „Wir haben zuletzt fast täglich trainiert oder gespielt.“ Auch mit dem Verlauf der Testspiele ist Himmelsbach zufrieden, obwohl die Ergebnisse nicht immer Anlaß zum Jubeln gaben: „Man sollte diesen Vorbereitungs Spielen nicht so viel Bedeutung beimessen“, wiegelt er ab: „Wir haben einiges ausprobiert, andere Spieler gete-

stet und neue Erkenntnisse gewonnen.“

Erstaunlichste Erkenntnis war für den Wiesentaler Coach die Entwicklung des jungen Markus Justus, der sich, nachdem er in der Vorrunde noch nicht aufgefallen war, nach der Pause berechnete Hoffnungen auf Einsätze im Mittelfeld des FV machen darf. Dagegen hat Gerd Salzmann nach Unstimmigkeiten mit Himmelsbach den Verein verlassen – ein Verlust, den der Trainer nur persönlich bedauert: „Rein sportlich dürfte sein Abgang zu verkraften sein.“ Zumal die Wiesentaler im Moment keine Verletzungssorgen haben – der müßigste Auftritt beim Hallenturnier des ASV Durlach blieb die einzige Panne in der Winterpause. „Da ist uns ein Fehler unterlaufen, der uns sehr leid tut“, bedauert Himmelsbach: „Wir sind am falschen Tag angereist, zum AH-Turnier nämlich, deshalb ist die Hallensaison ganz ohne uns abgelaufen.“

Ohne Verletzte hat auch der FC Forst sein großes Hallenpensum überstanden. „Auch wenn die Erfolge ein bißchen fehlten, waren wir mit dem Erreichten zufrieden“, resümierte der Spielausschußvorsitzende des FC, Heribert Huber: „Die Turniere waren gut, um den Januar zu überbrücken.“ Seit Ende Januar trainieren die Schützlinge von Trainer Eckhard Prinz wieder im Freien, zwei Vorbereitungsspiele zu Hause gegen Menzingen und in Rauenberg gewannen die Forster mit 4:0 und 5:3.

Der Härtestest gegen den Verbandsligisten Diebheim (morgen 15 Uhr) steht allerdings noch aus, und im ersten Punktspiel des Jahres gegen

Unterreichenbach zog der FC ohne Böser, Leibold und Helmar Eckstein bereits mit 1:2 den kürzeren. „Das lief sehr unglücklich für uns und hat uns im Aufstiegskampf weit zurückgeworfen“, weiß Heribert Huber und hofft, daß die drei Sorgenkinder bis zum nächsten Rundenspiel wieder einsatzbereit sind. Libero Jürgen Böser hat nach einer Nasenoperation gerade mit dem Training begonnen, und auch die Blessuren von Jürgen Leibold (Leiste) und Helmar Eckstein (Knie) dürften bald behoben sein.

Größere Sorgen plagten dagegen Klaus Derzenbach, den Trainer des FC Östringen. Mannschaftskapitän Bernd Barth zog sich in der Halle eine Knieverletzung zu und wird morgen im Testspiel gegen Bammental (14.30 Uhr) erstmals wieder einen Kurzeinsatz versuchen, dagegen entwickelt sich die Achillessehnenreizung von Rolf Haag zu einem Dauerproblem. „Ansonsten sind aber alle an Bord“, meldet Derzenbach, der die Mannschaft gegenüber der Vorrunde, die die Östringer als Drittletzte abschlossen, kaum verändern will. „Die wichtigen Positionen bleiben auf jeden Fall, wir haben nur einige junge Spieler aus der zweiten Mannschaft und der A-Jugend herangezogen“, berichtet er.

Auf eine ausgedehnte Winterpause wurde beim abstiegsbedrohten Bezirksligaaufsteiger verzichtet: „Wir haben Mitte Januar mit dem Training begonnen, zwei Wochen intensiv gearbeitet und trainieren jetzt normal“, erzählt Derzenbach: „Die vier Testspiele verliefen zwar mit wechselndem Erfolg, aber wir gehen optimistisch in die Rückrunde.“

26.2.93

Aufatmen in Östringen

Kapitän Barth vor Comeback

FC Forst in der Pflicht

Bruchsal (uma). Am dritten Rückrundenspieltag der Landesliga stehen die drei Vertreter aus dem Fußballkreis Bruchsal vor lösbaren Aufgaben: Der Tabellensechste FC Forst will zuhause gegen das Schlußlicht Friedrichstal, das bisher erst einen Saisonsieg verbuchen konnte, unbedingt doppelt punkten, und auch der FC Östringen will beim Heimspiel gegen den Tabellen-nachbarn 1. FC Birkenfeld gut aus den Startlöchern kommen. Den schwersten Gegner beim Auftakt nach der Winterpause hat der FC Wiesental erwischt: Die Himmelsbach-Schützlinge müssen zum FC Unterreichenbach reisen.

FC Forst – FC Friedrichstal. „Meine Mannschaft weiß, um was es geht“, betont Forsts Trainer Eckhard Prinz vor der Partie gegen Friedrichstal: „Nach der Niederlage gegen Unterreichenbach müssen wir unbedingt gewinnen, um weiter auf Tuchfühlung zur Spitzengruppe zu bleiben.“ Obwohl die Situation bei den Forstern nicht gerade rosig ist – Milan Spoljar droht wegen chronischer Leistenprobleme eine Operation, Leibolds Oberschenkel schmerzt und Böser hat noch Trainingsrückstände – fordert Prinz von seinen Spielern vollen Einsatz: „Wir müssen entsprechend zur Sache gehen, auch wenn die Nerven in der Begegnung eine große Rolle spielen werden.“

FC Östringen – 1. FC Birkenfeld. Auf einen Heimsieg hofft auch Aufsteiger FC Östringen. „Birkenfeld gehört zu den Gegnern, die wir schlagen müssen“, erklärt Trainer Klaus Derzenbach und gibt sich optimistisch, den vierten Saisonserfolg zu erreichen: „Wir haben unser letztes Testspiel zwar verloren, wollen in der Punkterunde aber einen guten Start hinlegen.“ Zumal die Partie gegen Bammental mindestens eine positive Erkenntnis brachte: Kapitän Bernd Barth meldete sich nach längerer Verletzungspause wieder zurück und wird am Sonntag zumindest auf der Bank platznehmen.

FC Unterreichenbach – FV Wiesental. Gewarnt sind dagegen die Wiesentaler vor der Auswärtsbegegnung in Unterreichenbach. „Ich habe den FC im Nachholspiel gegen Forst gesehen und war vor allem von der starken zweiten Halbzeit überrascht“, erzählt Spielertrainer Artur Himmelsbach: „Das wird eine schwierige Aufgabe.“ Gegen den FC Unterreichenbach, der seine gute Form aus der letzten Hinrundenphase über die Winterpause retten konnte, muß Himmelsbach lediglich auf den grippekranken Joachim Michler verzichten: „Ansonsten sind alle an Bord.“



AUF LEIBOLDS EINSATZ hofft der FC Forst als Gastgeber der abstiegsbedrohten Friedrichstaler Germanen.
Foto: GES



EINSATZFREUDIG: Forsts Gündert (r.) hatte den Friedlichstaler Routinier Horning fest im Griff und traf auch zum 4:1.

Foto: GES

Nach Forster Ladehemmung im ersten Durchgang

Dem Schlußlicht eine Lektion erteilt

Debütant Wolf empfahl sich beim 5:2 gegen Friedrichstal für einen Stammplatz

Forst (rw). Der FC Forst kam gegen Landesligaschlußlicht FC Friedrichstal zu einem 5:2 (2:1)-Erfolgreich und konnte damit die Scharte der letzten Heimniederlage gegen Unterreichenbach netzen. Knapp 200 Zuschauer erlebten zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten. Das 2:1-Halbzeitführung schmeichelte den Gemannern, die mit ihrer halbherzigen Offensive die Gäste immer wieder zu rechtlichen Konten ausladen. Kampf und Spielwitz der zweiten Halbzeit rechtfertigten jedoch letztlich den hohen Sieg.

Der Gast begann erwartungsgemäß defensiv, sah sich aber aufgrund einer etwas schwerfällig wirkenden Forster Ell vor keine größeren Probleme gestellt. Gelegentliche Friedrichstaler Konten wurden schnell in den Strafraum vorgeknippt. Ein Zwiangsinteressel von Seitzbeck löste erstmals Fehlpässe zwischen den Pösten. Nur wenig später sah sich Roth allein vor dem Funder Keeper. Sein Schuß ging allerdings über eine Rückgabe. In der 3. Minute beteten die Friedrichstaler Anhänger bereits den Treffer auf dem Lippen als Duffinger über den heranziehenden Pefermann kopfte. Der Forster Fomkes klärte aber auf der Linie. Kurz darauf

nutzte allerdings Michael Humbert, agiler Anreifer im Germanendeele eine Usualsabsankung der Friedrichstaler Abwehr. Er überließ von der Mittellinie ab die gesamte Hinterrammschaft der Gäste und ließ Torwart Schüle mit seinem unbeherrschtem Fehlschuß keine Chancen. Schwedricher Kovacs sorgte dann aber mit der Fehleinschätzung des Tages für den Ausgleich. Er drückte auf den rechten Punkt, nachdem sich Bisinger unbedrängt im Germanenstraßenraum hatte fallen lassen. Becker verwendete das Geschiebe sicher. Bereits im Gegenang verordnete aber Keston die Forster Anhänger. Er verwandelte einen Abpraller nach Vorarbeit von Greulich und Humbert.

Völlig verändert, nämlich hochmotiviert, kamen die Gemannern aus der Kabine. Luft's Freistoß aus 60 Metern schickte Torwart Schüle gerade noch über die Latte. Gegen Günderts Kopfball, nach Mittelfeld von Greulich, war er allerdings machtlos. Nun wurden die Gastgänger durch die Spielbestimmung und negativen Friedrichstaler in der eigenen Hälfte best. Zwiangsinteressel, immer noch Unversitteter in jeder Abwehr, erholte nur wenig später auf 4:1, als

ihn Humbert mit einem Heber präzise bediente. Debütant Martin Wolf, der im ersten Abschnitt viele Ballkontakte, aber auch einige Fehlpässe machte, er die Forster Offensive. Bekatin konnte in der 76. Minute seine gute Leistung mit seinem zweiten Treffer, als er geschickt freigegeben, allein auf Friedrichstaler Gehäuse zu laden konnte. Bei seinem Fehlschuß war Schüle erneut machtlos. In der Schlußphase gab es nochmals Ergebniskonkurrenz für die Gäste, als Pefermann Beck im Strafraum von den Rechten wieder Beck verwendete den fälligen Strafstoß zum Endstand.

Fuchs, Pefermann, Dardewitz, Pirkes, Bindschödel (55. Körnerlein), Eisner, Gündert, Luft, Eckstein, Humbert, Wolf, Greulich (64. Hornau).

Schiedsrichter: Kovacs (Erlatz). Zuschauer: 200; Tore: 1:0 (58) Humbert, 1:1 (42) Becker (Erlatz), 2:1 (44) Beckstein, 3:1 (51) Gündert, 4:1 (63) Greulich, 5:1 (73) Eckstein, 5:2 (80) Becker (Erlatz).

Landesliga, Staffel 3

SV K-Berlthorn - SV Spielberg	1:1
TSV Reichenbach - FC Neureut	0:0
Spvgg Durlach-Aue - Spfr. Forchheim	1:0
FC Forst - FC Friedrichstal	5:2
FC Nöttinger - ASV Hagsfeld	2:2
TuS Elmendingen - FC Wilferdingen	ausgef.
FC Ostingen - FC Birkenfeld	1:3
Unterreichenbach - FV Wiesental	1:1

1. TuS Elmendingen	17	9	7	1	23:13	25,9
2. SV Spielberg	18	10	4	4	26:17	24,12
3. FC Neureut	18	9	5	4	38:27	23,12
4. FC Forst	18	9	4	5	37:20	22,14
5. FV Wiesental	10	7	8	3	36:24	22,14
6. Durlach-Aue	18	7	8	3	32:22	22,14
7. Spfr. Forchheim	18	5	5	5	27:16	21,15
8. FC Wilferdingen	17	8	3	6	30:26	19,15
9. Unterreichenbach	18	8	5	7	26:25	17,19
10. SV K-Berlthorn	18	3	10	5	27:27	16,20
11. FC Nöttingen	18	4	7	7	24:37	15,21
12. FC Birkenfeld	18	4	7	7	23:31	15,21
13. TSV Reichenbach	18	2	10	6	21:29	14,22
14. FC Ostingen	18	3	8	8	23:36	12,24
15. ASV Hagsfeld	18	1	8	8	18:36	11,25
16. FC Friedrichstal	18	1	6	11	21:46	8,28

Sonntag, 15. Uhr: FC Neureut - Spvgg Durlach-Aue, Spfr. Forchheim - FC Forst, FC Friedrichstal - FC Nöttingen, FV Wiesental - FC Ostingen; Sonntag, 16. Uhr: SV Spielberg - TSV Reichenbach, ASV Hagsfeld - FC Unterreichenbach, FC Wilferdingen - SV K-Berlthorn, FC Birkenfeld - TuS Elmendingen.

Das Stenogramm der Landesliga

FC Unterreichenbach - FV Wiesental 1:1 (40), Tore: 1:0 (30) Walz (Foullmetzer), 1:1 (41) Romelcher.

FC Ostingen - FC Birkenfeld 1:3 (41), Tore: 0:1 (22) Topper, 1:1 (27) Bühler, 1:2 (60) Bader, 1:3 (63) Köpfer.

FC Forst - FC Friedrichstal 5:2 (2:1), Tore: 1:0 (38) Humbert, 1:1 (42) Becker (Foullmetzer), 2:1 (44) Eckstein, 3:1 (51) Gündert, 4:1 (63) Greulich, 5:1 (73) Eckstein, 5:2 (80) Becker Foullmetzer.

Spvgg Durlach-Aue - Spfr. Forchheim 1:0 (40), Tor: 1:0 (6) Kammann.

TSV Reichenbach - FC Neureut 0:0. Neureut Heilig vergab einen Foullmetzer (5).

TuS Elmendingen - FC Wilferdingen ausgef.

FC Nöttingen - ASV Hagsfeld 2:2 (1:1), Tore: 0:1 (4) Goorra, 1:1 (26) Wyldahl, 1:2 (66) Schö, 2:2 (80) Zorvon.

SV K-Berlthorn - SV Spielberg 1:1 (61), Tore: 0:1 (26) Schotte, 1:1 (63) Rauprich (Handelfmetzer).

Kreisliga B Bruchsal

Ein Dreikampf um den Titel

Büchenau und Mingsheim scheinen nach Remis aus Rennen

Bruchsal/Bretten (BNB). Das Aufstiegsrennen in der Fußballkreisliga B scheint endgültig zu einem Dreikampf zwischen Heilsheim, Büchenau und Obergrönbach zu werden.

FC Ostingen II - FC Heilsheim 0:0. Die Gäste waren fruchtlos überlegen, versuchten jedoch nicht, den Ostinger Kampfeswillen zu brechen. Von den neun Heilsheimer Minuszählern stammen allein drei von Ostingen.

VfB Bretten II - FC Bruchsal II 2:1 (0:0). Die Gäste wackelten zu spät auf, um noch etwas Zählbares aus der Mühenstunde entführen zu können. Burris und Flebner schossen den VfB nämlich bis zur 71. Minute in Front. Mehr als Ergänzungsbesuch war der Anschlußtreffer von Weiß (83) nicht mehr.

FV Bauerbach - FC Forst II 2:3 (1:2). Ein Unentschieden hielten die Erläuterungen verstanden, so daß der FC-Erfolg recht glücklich zu stande kam. Eckstein (13) und ein Hartmann-Elfenauer (26) besiegten den Germanen zweien beruhigenden Vorsprung, doch Beck-Friedrichstaler kurz vor Seitenwechsel ließ die FV-Helferungen wieder aufleben. Obwohl die „Germanen“ durch Schlegel (34) nochmals davanzelten, konnte Liebhöfen verkürzen (78), doch ein Remis blieb den Viktorianern vererbt.

FC Obergrönbach - TSV Dürrenbüchzig 3:0 (2:0). Die Gastgeber gewannen verdient, zumal der TSV nicht eine einzige Chance nennenswerte herausentwerfen konnte. Soberbauer (22.65.) und Wolf (44.) markierten die Treffer. FC-Akteur Heilrich sah die rote Karte, nachdem er in Torwartmanier klärte, wobei Keeperdiebe Speck den Strafstoß netzte.

FV Uckstadt - DFK Bausbach 3:2 (0:1). Mehr Mühe als erwartet hatte der Spitzenreiter auf

den kampfstarken Gästen, die von der angenehmen Seite überraschten. Mit der Bruchstange und einer Menge Glück gewann Uckstadt, zumal der dem Siegtreffer vorausgegangen Freistoß nicht als zweifelhafte war und Koracius den Ellbogen zum 2:2 erst im Nachhinein voreront konnte. Torfolge: 1:0 (7) J. Zindl/Freistoß, 1:1 (46) Bischof, 1:2 (56) Schäfer, 2:2 (57) Koracius/Elfener, 3:2 (82) Weller/Freistoß, Rem. 3:2.

SV Gohausen - FC Kirrlach II 2:3 (1:2), zwei nicht anerkannte Treffer beschieden dem SV eine weitere Heimniederlage, nach dem M. und I. Korne das 0:2 besorgten. Siebzehners Handelfmetzer diente zwar zur Verkürzung (40.), doch wiederum I. Korne stellte den alten Abstand wieder her. Das 2:3 markierte Peter. Ein Remis hätte dem Spielverlauf eher entsprochen.

FV Wiesental II - SSV Waghäusel 2:2 (1:1). Eine Stunde dominierten die „Zwölfer“, und erst als Gollgatter Salmar frühzeitig unter die Tische mußte, mit der Faden, so daß Müde in der 94. Minute noch ausgleichen konnte. Er hatte auch die SSV-Führung (5) besorgt. Salmar erhöhte zwischenzeitlich sein Trefferkonto per Doppelpost auf 15. Der FV versuchte es in der Drangperiode, beim 2:1 für klare Verhältnisse zu sorgen.

FSV Büchenau - TuS Mingsheim 2:2 (1:2). Ein gerechtes Resultat nach einer kampfbetonen Partie. Die FSV-Führung von Fuchs (20.) drohten die Gäste zwischen der 28. und 42. Minute durch Wagner und Nuber um und Siegel netzte 100 Sekunden vor dem Schlußpfiff noch die Punktefänge. Die Chancen, um jetzt noch ernsthaft an die A-Liga-Tür pochen zu können, sind für beide Mannschaften in weite Ferne gerückt.

Kreisliga B Bruchsal

FC Ostingen II - FC Heilsheim	0:0					
VfB Bretten II - FC Bruchsal II	2:1					
FV Bauerbach - FC Forst II	2:3					
FV Uckstadt - DFK Bruchsal	3:2					
FV Wiesental II - SSV Waghäusel	2:2					
FC Obergrönbach - TSV Dürrenbüchzig	3:0					
SV Gohausen - FC Kirrlach II	2:3					
1. FV Uckstadt	17	14	2	1	55:16	30,4
2. FC Heilsheim	17	11	5	3	49:23	25,8
3. FC Obergrönbach	17	10	5	4	42:22	23,11
4. FC Forst II	17	8	6	5	40:28	20,14
5. FV Uckstadt	17	7	6	4	33:20	20,14
6. FV Wiesental II	17	8	3	6	48:30	19,15
7. TSV Dürrenbüchzig	17	8	3	6	30:37	19,15
8. TuS Mingsheim	17	7	4	6	35:28	18,16
9. 1. FC Bruchsal II	17	6	6	5	27:22	18,16
10. SV Gohausen	17	6	3	8	28:31	15,19
11. FC Ostingen II	17	5	2	10	22:34	12,22
12. FV Bauerbach	17	3	7	7	23:36	11,23
13. VfB Bretten II	17	5	1	11	29:47	11,23
14. DFK Bruchsal	17	3	5	9	23:44	11,23
15. FC Kirrlach II	17	4	3	10	18:43	11,23
16. SSV Waghäusel	17	3	3	11	21:49	9,25

Landesliga, Start 3

FC Neureut - Spvgg Durlach-Aue	0:2
Spfr. Forchheim - FC Forst	4:0
FC Friedrichstal - FC Nöttingen	1:1
FV Wiesental - FC Östringen	0:1
SV Spielberg - TSV Reichenbach	ausgef.
ASV Hagsfeld - Unterreichenbach	2:2
FC Wilferdingen - SV K-Beiertheim	2:0
FC Birkenfeld - TuS Ellmendingen	3:4
1. TuS Ellmendingen	18 10 7 1 27:16 27:9
2. SV Spielberg	18 10 4 4 26:17 24:12
3. Durlach-Aue	19 8 8 3 34:22 24:14
4. Spfr. Forchheim	19 9 5 5 31:18 23:15
5. FC Neureut	19 9 3 5 26:23 25:15
6. FC Forst	19 9 3 4 33:23 25:16
7. FV Wiesental	19 7 8 4 26:25 22:16
8. FC Wilferdingen	18 9 3 6 32:26 21:15
9. Unterreichenbach	19 6 6 7 30:37 18:20
10. SV K-Beiertheim	19 3 10 6 27:29 16:22
11. FC Nöttingen	19 4 8 7 25:28 16:22
12. FC Birkenfeld	19 4 7 8 26:35 15:23
13. TSV Reichenbach	18 2 10 6 21:29 14:22
14. FC Östringen	19 4 6 9 24:36 14:24
15. ASV Hagsfeld	19 1 10 8 26:38 12:26
16. FC Friedrichstal	19 1 7 11 22:47 9:29

Samstag (15 Uhr): FC Nöttingen - Spfr. Forchheim. Sonntag (15 Uhr): Spvgg Durlach-Aue - SV Spielberg, FC Forst - FC Neureut, FC Unterreichenbach - FC Friedrichstal, TSV Reichenbach - FC Wilferdingen, SV K-Beiertheim - FC Birkenfeld, TuS Ellmendingen - FC Östringen, ASV Hagsfeld - FV Wiesental.

Das Stenogramm der Landesliga

FV Wiesental - FC Östringen 0:1 (0:1). Schiedsrichter: Adam (Fahrenbach); Zuschauer: 150; Tor: 0:1 (42.) Reimers.

FC Neureut - Spvgg Durlach-Aue 0:2 (0:2). Tore: 0:1 (11.) Kunzmann, 0:2 (15.) Kunzmann.

Spfr. Forchheim - FC Forst 4:0 (3:0). Tore: 1:0 (5.) Kästel, 3:0 (13.) Rastetter, 3:0 (25.) Kästel, 4:0 (60.) Rastetter.

FC Friedrichstal - FC Nöttingen 1:1 (0:1). Tore: 0:1 (23.) Osterreicher, 1:1 (30.) Becker (Elfmeter).

ASV Hagsfeld - FC Unterreichenbach 2:2 (0:2). Tore: 0:1 (18.) Walter, 0:2 (38.) Schweiger, 1:2 (47.) Würz, 2:2 (80.) Kehl.

FC Birkenfeld - TuS Ellmendingen 3:4 (2:3). Tore: 0:1 (5.) Marten, 0:2 (11.) Diebold (Foulelfmeter), 1:2 (19.) Binder, 1:3 (33.) Herzog, 2:3 (36.) Künst, 2:4 (64.) Hampel, 3:4 (83.) Mohr.

FC Wilferdingen - SV K-Beiertheim 2:0 (0:0). Tore: 1:0 (48.) Manneval (Foulelfmeter), 2:0 (69.) Müller.

Kreisliga B Bruchsal

TSV Dürrenbüchig - VfB Bretten II	1:2
1. FC Bruchsal II - FC Östringen II	0:2
FC Forst II - FV Ubstadt	0:4
DJK Bruchsal - FV Wiesental II	abgebr.
SSV Waghäusel - FSV Büchenau	2:3
TuS Mingolsheim - FC Obergrombach	1:2
FC Kirrlach II - FV Bauerbach	1:1
FC Heildelshausen - SV Gölshausen	1:0
1. FV Ubstadt	18 15 2 1 59:16 32:4
2. FC Heildelshausen	18 12 3 3 50:23 27:9
3. FC Obergrombach	18 11 3 4 44:26 25:11
4. FSV Büchenau	18 8 6 4 26:22 22:14
5. FC Forst II	18 8 4 6 40:33 20:16
6. FV Wiesental II	17 8 3 6 48:30 19:15
7. TSV Dürrenbüchig	18 8 3 7 31:39 19:17
8. TuS Mingolsheim	18 7 4 7 37:31 18:18
9. 1. FC Bruchsal II	18 6 6 6 27:24 18:18
10. SV Gölshausen	18 6 3 9 26:32 15:21
11. FC Östringen II	18 6 2 10 24:34 14:22
12. VfB Bretten II	18 6 1 11 31:46 13:25
13. FV Bauerbach	18 2 8 8 34:37 12:24
14. FC Kirrlach II	18 4 4 10 19:44 12:24
15. DJK Bruchsal	17 3 5 9 26:44 11:23
16. SSV Waghäusel	18 3 3 12 23:52 9:27

73 93

Aufstieg schon abgehakt?

Kaum Gegenwehr des FC Forst

Klare 0:4-Niederlage in Forchheim

Rheinstetten (rw). Mit einer unnötigen Niederlage beendet der FC Forst den 19. Spieltag der Fußball-Landesliga. Beim 0:4(0:3)-Debakel bei den Sportfreunden Forchheim versenkten die Germanen nicht nur beide Punkte, sondern mit größter Wahrscheinlichkeit auch die Chancer auf den Wiederaufstieg in die Verbandsliga.

Die Printz-Schützlinge wirkten insgesamt schläfrig. Einzig Jungtalent Markus Gündert versuchte die Situation zu retten, was ihm aufgrund mangelnder Mithilfe seiner Kollegen aber nicht gelang. Zu keiner Zeit sah es auf Forster Seite nach Gegenwehr aus. Im Gegenteil, die Gäste produzierten Fehlpässe und sahen sowohl im Mittelfeld als auch im Größ. Nach einer Freistoßentscheidung des gut leitenden Schiedsrichters verloren die Germanen endgültig jenen Faden, den Forchheim nie zu suchen brauchte. Die Mauer wirkte sehr lüchrig und das sollte sich rächen. Durch Bindschädel noch leicht abgefälscht, landete der Schuß von Schünemann zwischen den Pfosten Petermanns, der angesichts der katastrophalen Leistung seiner Vorderleute nur wenig Abwehrchancen hatte. Auch die zehnminütige Zwangspause für den Forchheimer Hartmann wurde von Forst nicht genutzt.

Luft kam zwar nach schönen Zuspiel zu der einzigen hochkarätigen Chance. Sein Kopfball war aber zu schwach und unplatziert. Infolge war wieder Gastgeberakteur Kästel an der Reihe. Er überraschte den hereisenden Petermann und erzielte ungehindert das 3:0. Nur kurze Zeit vor dem Halbzeitpiff wurde Humbert im Strafraum gefoult und der Schiedsrichter entschied zurecht auf Strafstoß. Greulichs Schuß aber wurde Opfer des Torwarts.

Auch im zweiten Abschnitt bot sich den 100 Zuschauern dasselbe Bild. Forst war im Gegensatz zu Forchheim schwerfällig beim Spielaufbau. Neuling Wolf bemühte sich, seine Distanzschüsse verfehlen aber ihr Ziel. Trainer Printz brachte zwar noch Jürgen Eckstein für den verletzten Firnkes, doch auch ihm gelang es nicht, den Spielverlauf zu wnden. Nur fünf Minuten später sorgte Forchheims Rastetter bei einem Konter für den 4:0-Endstand. In der Restzeit fiel auf der Germanenseite nur noch Michael Humbert auf, dessen Chance zum Ehrentreffer aber am Außennetz landete.

Forst: Petermann, Kümmerlin (46. Leibold), Firnkes (40. Eckstein), Bindschädel, Böser, Gündert, Luft, Hornaus, Humbert, Wolf, Greulich.

Tore: 1:0 (7.) Kästel, 2:0 (15.) (Eigentor Bindschädel), 3:0 (40.) Kästel, 4:0 (65.) Rastetter.



KEIN DURCHKOMMEN: Selbst als der Ball auf der Linie landete und Neureuts Hüter Scholven am Pfosten hing, wollte dem FC Forst einfach kein Treffer gelingen. Foto: GES

Trotz vieler Chancen mit 0:2 unterlegen

Neureuts Tor war für Forst wie vernagelt

Dezimierte Gastgeber reihenweise im Pech / Kuhn traf zweimal für die Gäste

Forst (wv) mit dem FC Forst und dem FC Neureut trafen zwei Tabellenmittlern der Landesliga zusammen, die eigentlich beide doppelt punkten mußten, um die vagen Aufstiegschancen wahr zu können. Mit dem dafür nötigen Kampfgeist beherrschte Forst dann auch den Gegner über 80 Minuten, hatte Chancen, die für zwei Spiele hätten reichen können und kam dennoch nicht zu Toren. Ganz anders aber FC Neureut. Zwei Treffer aus zwei Chancen sorgten für ein überaus glückliches 0:2, das den Spielverlauf auf den Kopf stellte.

Nach wie vor sorgte eine lange Verletztenliste beim Gastgeber für Aufstellungsprobleme. Die Absenz von Finkes, Pfersching, Dordovic, Spoljar und Leibold besetzte Trainer Prinz Soggenfallen. Dennoch zeigten sich die Germanen recht spielfreudig und beherrschten den Gegner von Anfang an. So brach bereits nach fünf Minuten Humbert durch, überwand den herausseilenden Torwart Scholven, doch der ergrabschte Ball rollte knapp am Tor vorbei. Nicht besser erging es Greulich, dessen Kopfball nur wenig später über die Latte flog.

Erneut Greulich konnte sich nach einer Viertelstunde durchsetzen, wurde aber von Schunn-

cher im Strafraum festgehalten. Der nicht immer sicher leitende Schiedsrichter Mättnen verlegte zum einen den Taktort nach außenhalb des Strafraumes und ignorierte zudem die offensichtliche Notbremse, für die der Neureuter eigentlich hätte Rot sehen müssen. Den fälligen Freistoß setzte Luft an die Latte. Mächtig strecken mußte sich Neureuts Torwart Scholven, als Wolf aus 20 Metern abzog und er den Ball gerade noch zur Ecke lenken konnte. Im ersten Abschnitt sahen die 150 Zuschauer ein Spiel auf ein Tor, was sich auch nicht änderte, als Eckstein in der 25. Minute eine Zeitstrafe erhielt. Im Gegenteil: Der FC Forst hatte nochmal zwei dicke Chancen, während Scholven Luft's angeschnittenen Ball zur Ecke lenken konnte, bekam Humbert im Flankenterrain den Ball nicht richtig, so daß es torlos in die Pause ging.

Nach dem Wechsel zunächst dasselbe Bild: Neureut agierte nur defensiv, versteckte Fouls und Bußgeldstrafen nahmen zu. Die Forster Erfolglosigkeit hielt an. So verpaßte Humbert ganz knapp eine Eckstein-Flanke, und Wolfs Flachschiß wurde heute des Neureuter Torwarts. Daß sich das Auslassen solcher Chancen nicht, erlösten die Forster Anhänger in der 63. Minute. Nach einer Ecke von Rat erzielte der völlig frei-

stehende Kuhn die glückliche Gästeführung. Die Forster Offensive hielt an, der Kampfgeist der Germanen war vorbildlich, aber Fortuna stand nicht auf Forster Seite. So strich ein Hornaus-Knaller von halblinks nur Zentimeter über die Latte. Als Bindschädel nach einem Einwurf auf die Körperhäuchung von Sanz herauf, dieser erneut Kuhn maßgerecht bediente, stand es plötzlich 0:2.

In den verbleibenden zehn Minuten steckte der FC Forst nie auf. Daß aber nichts gelingen sollte, zeigte sich auch bei zwei weiteren Torchancen. So traf Böser's Kopfball aus zwei Metern den eigenen Mann, und Humberts Anschlußkopfball aus noch näherem Abstand lenkte ein Neureuter Abwehrspieler zur Ecke. Letztendlich war es ein glücklich zustande gekommener Neureuter Sieg. Die Einstellung der Forster Akteure läßt jedoch für die Zukunft hoffen.

FC Forst: Petermann, Bindschädel, Gündert, Kümmerlin, Böser, Hornaus, Luft, Helmar Eckstein (70, Jürgen Eckstein), Humbert, Wolf, Greulich.

Schiedsrichter: Nöltner (Rheinmünster), Zuschauer: 150, Tore: 0:1 (63.) Kuhn, 0:2 (80.) Kuhn.

Kreisliga B Bruchsal

VfB Bretten II - TuS Mingolsheim	1:0
FV Wiesental II - FC Forst II	3:1
FSV Büchenau - DJK Bruchsal	4:1
FC Obergrömbach - SSV Waghäusel	1:1
FV Ubstadt - FC Kirtlach II	3:0
FV Bauerbach - FC Heidesheim	0:1
SV Gölshausen - FC Ostringen II	3:0
TSV Dürrenbüchig - 1. FC Bruchsal II	2:0
1. FV Ubstadt	19 16 2 1 62:16 31:4
2. FC Heidesheim	19 13 3 3 32:23 29:9
3. FC Obergrömbach	19 11 4 4 45:27 29:12
4. FSV Büchenau	19 8 6 3 39:23 21:14
5. FV Wiesental II	19 9 2 8 51:31 21:15
6. TSV Dürrenbüchig	19 9 3 7 33:39 21:17
7. TuS Mingolsheim	19 8 4 7 39:30 20:18
8. FC Forst II	19 8 4 7 29:30 20:18
9. 1. FC Bruchsal II	19 6 6 7 29:16 18:20
10. SV Gölshausen	19 7 3 9 29:32 17:21
11. FC Ostringen II	19 6 2 11 24:37 14:24
12. VfB Bretten II	19 6 1 12 29:50 13:25
13. FV Bauerbach	19 2 8 9 24:39 12:26
14. FC Kirtlach II	19 4 4 11 19:47 12:26
15. DJK Bruchsal	18 3 5 10 27:46 11:25
16. SSV Waghäusel	19 3 4 12 24:53 10:25

Landesliga, Staffel 3

FC Nöttingen - Spfr. Forchheim	1:1
Spwgg Durlach-Aue - SV Spielberg	2:0
FC Forst - FC Neureut	0:2
Unterreichenbach - FC Friedrichstal	1:2
TSV Reichenbach - FC Wilferdingen	0:1
SV K-Biertheim - FC Birkenfeld	3:0
TuS Ellmendingen - FC Ostringen	0:0
ASV Hagsfeld - FV Wiesental	3:1
1. TuS Ellmendingen	19 10 8 1 27:16 28:10
2. Spwgg Durlach-Aue	20 9 9 3 30:22 26:11
3. FC Neureut	20 10 5 5 49:28 25:15
4. SV Spielberg	19 10 4 5 24:19 24:14
5. Spfr. Forchheim	20 9 6 5 32:19 21:16
6. TuS Ellmendingen	19 9 2 8 49:29 22:15
7. FC Forst	20 9 4 7 37:26 22:18
8. FV Wiesental	20 7 8 5 37:28 22:18
9. SV K-Biertheim	20 4 10 6 30:23 18:22
10. Unterreichenbach	20 6 6 8 31:29 18:22
1. FC Nöttingen	20 4 9 7 26:29 17:23
2. FC Birkenfeld	20 4 7 9 26:38 15:25
3. FC Ostringen	20 4 7 9 24:30 15:25
4. TSV Reichenbach	19 2 10 7 21:33 14:24
15. ASV Hagsfeld	20 2 10 8 23:39 14:20
16. FC Friedrichstal	20 2 7 11 24:48 11:29

Samstag (15 Uhr): FC Neureut - FC Nöttingen
Samstag (15 Uhr): SV Spielberg - FC Forst
Spr. Forchheim - FC Unterreichenbach, FC Friedrichstal - ASV Hagsfeld, FC Wilferdingen - Spwgg Durlach-Aue, FC Birkenfeld - TSV Reichenbach, FC Ostringen - SV K-Biertheim, FV Wiesental - TuS Ellmendingen.

Forst weiter ohne das Glück

Lediglich Greulich traf 2/3 93

Karlsbad (R.W.). Die akute Pechsträhne des FC Forst hält weiter an. Auch am gestrigen Spieltag der Fußball-Landesliga mußten sich die Germanen beim Tabellenvierten SV Spielberg mit 1:2 (0:0) geschlagen geben und sind jetzt ins Tabellenmittelfeld abgerutscht, während die Gastgeber weiterhin die Meisterschaft im Auge behalten können.

Das Ergebnis entsprach in dieser Form allerdings überhaupt nicht dem Spielverlauf, da die Germanen sich von Beginn an in Spielaufbau und Kampfgeist hoch überlegen zeigten. Viel zu statisch wirkten die Spielberger, die auch durch einige unnötige Fouls den Spielfuß des öfteren störten. Spiel war Trumpf bei den Gästen und bereits in der elften Minute ergab sich eine Chance für Luft. Sein Schuß wurde gerade noch von einem Gegner zur Ecke gelenkt.

Die nächste hochkarätige Chance ließ nicht lange auf sich warten. Humbert, gefährlicher Stürmer in Forster Diensten, hatte Torwart Barnes schon ausgespielt, jedoch verpaßte Kummerlin diesen Ball. Im direkten Gegenzug landete ein Spielberg-Freistoß nur neben dem Gehäuse von Petermann. Wenig diszipliniert wirkte wieder Mayer, als er nach einer gefährlichen Situation meckerte und dafür eine Zeitstrafe erhielt.

Forst blieb spielbestimmend und gefiel vor allem auch durch Stürmer Peter Greulich, der sich als beständiger Unruheherd im gegnerischen Strafraum erwies. Bei seinem 20-Meter-Schuß hatte Spielbergs Torwart einige Probleme.

Im zweiten Abschnitt schließlich war einzig die Leistung von Schiedsrichter Tarulli aus Meckesheim zu beklagen. Er reagierte oftmals auf Zurufe von außen oder ließ sich von den Gastgebern beeinflussen. Zwei Zeitstrafen von Luft und Wolf schwächten die Forster in der entscheidenden Minute, als Mayer per Freistoß die 1:0-Führung markierte. Zehn Minuten später krönte dann aber Peter Greulich seine Leistung mit dem Ausgleich nach Maßflanke von Böser. Nun galt es, dieses Ergebnis zu halten oder auszubauen, zeitweise waren die Gäste der Führung näher. Ein Konter kurz nach einem versagten Handfänger brachte schließlich den 2:1-Treffer der Spielberger durch König und somit den überaus glücklichen Sieg.

Kreisliga B Bruchsal

FC Ostringen II - FV Bauerbach	1:3
FC Forst II - FSV Büchenau	2:2
DJK Bruchsal - FC Obergrombach	2:1
SSV Waghäusel - VfB Bretten II	1:0
TuS Mingsolsheim - TSV Dürrenbüchig	0:0
FC Kirrlach II - FV Wiesental II	3:2
FC Heildesheim - FV Ubstadt	1:1

1. FV Ubstadt	20	16	3	1	63:17	35:5
2. FC Heildesheim	20	13	4	3	53:24	30:10
3. FC Obergrombach	20	11	4	5	46:29	26:14
4. FSV Büchenau	20	9	7	4	32:25	25:15
5. TSV Dürrenbüchig	20	9	4	7	33:39	22:18
6. FV Wiesental II	19	9	3	7	53:34	21:17
7. TuS Mingsolsheim	20	8	5	7	39:32	21:19
8. FC Forst II	20	8	5	7	43:38	21:19
9. FC Bruchsal II	19	8	6	7	27:26	18:20
10. SV Gölshausen	19	7	3	9	29:32	17:21
11. FV Bauerbach	20	3	8	9	27:40	14:26
12. FC Ostringen II	20	6	2	12	25:40	14:26
13. FC Kirrlach II	20	5	4	11	22:49	14:26
14. DJK Bruchsal	19	4	5	10	29:49	13:25
15. VfB Bretten II	20	6	1	13	32:51	13:27
16. SSV Waghäusel	20	4	4	12	25:53	12:28

Landesliga, Staffel 3

FC Neureut - FC Nöttingen	0:1
SV Spielberg - FC Forst	2:1
Spfr. Forchheim - Unterreichenbach	0:0
FC Friedrichstal - ASV Hagsfeld	2:2
FC Wilferdingen - Spvgg Durlach-Aue	3:1
FC Birkenfeld - TSV Reichenbach	1:1
FC Ostringen - SV K-Beiertheim	2:0
FV Wiesental - TuS Ellmendingen	1:2

1. TuS Ellmendingen	20	11	8	1	29:17	30:10
2. SV Spielberg	20	11	4	5	28:20	26:14
3. Durlach-Aue	21	9	8	4	37:25	26:16
4. FC Wilferdingen	20	11	3	6	39:27	25:15
5. Spfr. Forchheim	21	9	7	5	32:19	25:17
6. FC Neureut	21	10	5	6	40:30	25:17
7. FC Forst	21	9	4	8	39:28	22:20
8. FV Wiesental	21	7	8	6	36:30	22:20
9. FC Nöttingen	21	5	9	7	27:29	19:23
10. Unterreichenbach	21	6	7	8	31:39	19:23
11. SV K-Beiertheim	21	4	10	7	30:31	18:24
12. FC Ostringen	21	5	7	9	26:36	17:25
13. FC Birkenfeld	21	4	8	9	27:39	16:26
14. TSV Reichenbach	20	2	11	7	22:34	15:25
15. ASV Hagsfeld	21	2	11	8	25:41	15:27
16. FC Friedrichstal	21	2	8	11	28:50	12:30

Sonntag (15 Uhr): FC Nöttingen - SV Spielberg, FC Unterreichenbach - FC Neureut, ASV Hagsfeld - Spfr. Forchheim, FC Forst - FC Wilferdingen, Spvgg Durlach-Aue - FC Birkenfeld, TSV Reichenbach - FC Ostringen, SV K-Beiertheim - TuS Ellmendingen, FC Friedrichstal - FV Wiesental.

FC Neureut - FC Nöttingen 0:1 (0:0). Tor: 0:1 (77.) Osterreicher (Foulelfmeter).

FV Wiesental - TuS Ellmendingen 1:2 (0:1). Tore: 0:1 (45.) Diebold, 0:2 (52.) Herzog, 1:2 (60.) Roth.

Spfr. Forchheim - FC Unterreichenbach 0:0. Tore: Fehlanzeige.

FC Birkenfeld - TSV Reichenbach 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (68.) Binder, 1:1 (70.) Schmider.

FC Ostringen - SV K-Beiertheim 2:0 (0:0). Tore: 1:0 (81.) Spätic, 2:0 (89.) Greulich.

SV Spielberg - FC Forst 2:1 (0:0). Tore: 1:0 (65.) Mayer, 1:1 (71.) Greulich, 2:1 (82.) König.

FC Friedrichstal - ASV Hagsfeld 2:2 (1:1). Tore: 0:1 (15.) Caszelani, 1:1 (37.) Schüle, 2:1 (75.) Schüle, 2:2 (84.) Paddos.

FC Wilferdingen - Spvgg Durlach-Aue 3:1 (0:1). Tore: 0:1 (12.) Piltzner, 1:1 (60.) Kokamann, 2:1 (65.) Sapuppo, 3:1 (80.) Müller.

FC Forst II - FSV Büchenau 2:2 (0:1). Eine gerechte Punkteileilung, die kein Team weiterbringt. Auf Kampf lagen auf beiden Seiten die Hauptaugenmerke, wobei die Gäste zweimal führten im Waldseestadion. Unter Schäffners Regenschaft bleibt der FSV in der Fremde ungeschlagen. Den Grundstein legte Peter Hagemann (21.) mit dem 0:1. Riffel gleich aus (60.), Robuk ließ nochmals die Gäste jubeln und mit dem Schußpfiff rettete J. Schlegel das Remis für die Germanen-Zweite.

Wiesentaler Reserve vergab Elfmeter / FV Ubstadt souverän

Bruchsal/Bretten (BNN). Erstmals seit Wochen leistete sich das Führungsquartett der Fußball-Kreisliga B keinen Ausrutscher, so daß es in der oberen Tabellenregion nichts Neues gibt.

VfB Bretten II - DJK Bruchsal 2:0 (2:0). Die feldüberlegenen Platzherren entschieden schon im ersten Durchgang die Partie zu ihren Gunsten, wobei sich die Verstärkung mit den „Altstars“ Prüfer und Klein, positiv bemerkbar machte. O. Benz und Hoffmann (7./35.) waren die Torschützen.

FC Obergrombach - FC Forst 3:2 (2:1). Die Talfahrt konnten die Alemannen stoppen und hätten aufgrund der Chancen weitaus höher gewinnen müssen, während die Gäste aus zwei Möglichkeiten auch zwei Treffer machten. Torfolge: 0:1 (34.) Hartmann, 1:1 (41.) Pfeiffer, 2:1 (43.) Wolf, 3:1 (51.) Doll, 3:2 (75.) J. Schlegel.

FSV Büchenau - FC Kirrlach II 1:0 (0:0). Durch eine solide Abwehrleistung legten die Einheimischen den Grundstein für diesen glücklichen Erfolg. Glücklich nicht nur, weil der Siegtreffer von Hauth (34.) abgefälscht wurde.

FV Wiesental II - FC Heidesheim 1:2 (1:1). Ein gegückter Einstand für das neue Heidesheimer Führungstrio, der jedoch lange Zeit an einem seidenen Faden hing. Schon nach acht Minuten kamen die „Zwölfer“ zur Führung durch Götter und versäumten zwölf Minuten später die Erhöhung, als die Gastgeber einen Elfmeter verschossen. Die Strafe folgte auf den Fuß durch den Ausgleich von FC-Spielertrainer Reder nach 24 Minuten. Unmittelbar nach Wiederbeginn (48.) versetzte Riffel dem FV den k. o., zum zusätzlich Machauer frühzeitig in die Kabine mußte.

FV Bauerbach - SV Gölshausen 2:1 (0:0). Für die Gastgeber bedeutet dieser Lokalderbystieg das dritte Punktepaar auf eigenem Terrain. Beide Teams haben zwar schon wesentlich bessere Fußballzeiten erlebt, doch auch diesmal war das Gebotene keineswegs nur biedere Kost. Nach ausgeglichenem Mittelfeldgeplänkel schien es zunächst, als ob Gölshausen dem vierten Auswärtsieg entgegensteuern würde, nachdem Steinhilber für das 0:1 sorgte (53.). Lutz machte diese Hoffnungen jedoch mit einem Doppelschlag (66./68.) sehr schnell zunichte. Res. 3:2.

TuS Mingolsheim - 1. FC Bruchsal II 2:0 (1:0). Aufgrund der besseren Chancenauswertung geht der doppelte Punktgewinn in Ordnung, obwohl man beiden Mannschaften anmerkte, daß es um nichts mehr geht. Das Geschehen plätscherte friedlich vor sich hin. Reinhardt (14.) und Sirkinger per Elfmeter (66.) waren die TuS-Torschützen.

TSV Dürrenbüchig - SSV Waghäusel 1:2 (1:0). In einer mittelmäßigen Auseinandersetzung beherrschten die Platzherren klar den SSV, der jedoch völlig unverdient beide Zähler mitnehmen konnte. Das 1:0 von Schneeweiß (20.) war die einzige TSV-Ausbeute trotz „Einbahnstraßen-Fußballs“, denn zwei Konter von Sälzer und Knoff (55./89.) saßen maßgerecht.

FV Ubstadt - FC Östringen II 4:1 (1:1). Nach einer ebenbürtigen ersten Spielhälfte dominierte im zweiten Durchgang eindeutig der Spitzenreiter, wobei das Resultat noch höher hätte ausfallen können. Die Gästeführung markierte Mektie (8.), doch dann fielen die FV-Treffer durch Kornelius (28.), K. Zindl (65.), Bilici (80.) und nochmals K. Zindl (82.).

Kreisliga B Bruchsal

TSV Dürrenbüchig - SSV Waghäusel	1:2
VfB Bretten II - DJK Bruchsal	2:0
FC Obergrombach - FC Forst II	3:2
FSV Büchenau - FC Kirrlach II	1:0
FV Wiesental II - FC Heidesheim	1:2
FV Ubstadt - FC Östringen II	4:1
FV Bauerbach - SV Gölshausen	2:1
TuS Mingolsheim - 1. FC Bruchsal II	2:0
1. FV Ubstadt	21 17 3 1 67:18 37,5
2. FC Heidesheim	21 14 4 3 55:25 32,10
3. FC Obergrombach	21 12 4 5 48:21 28,14
4. FSV Büchenau	21 10 7 4 33:25 27,15
5. TuS Mingolsheim	21 9 5 7 41:32 23,19
6. TSV Dürrenbüchig	21 9 4 8 34:41 22,20
7. FV Wiesental II	20 9 3 8 54:36 21,19
8. FC Forst II	21 8 5 8 45:41 21,21
9. 1. FC Bruchsal II	20 6 6 8 27:38 19,22
10. SV Gölshausen	20 7 3 10 30:34 17,23
11. FV Bauerbach	21 4 3 9 29:41 16,26
12. VfB Bretten II	21 7 1 13 34:51 15,27
13. FC Östringen II	21 6 2 13 26:44 14,28
14. SSV Waghäusel	21 5 4 12 27:54 14,28
15. FC Kirrlach II	21 5 4 12 22:50 14,28
16. DJK Bruchsal	20 4 5 11 29:51 13,27

FC Nöttingen - SV Spielberg 1:4 (0:2). Tore: 0:1 (2.) Krum, 0:2 (27.) Mayer, 0:3 (46.) König, 1:3 (56.) Schaller, 1:4 (87.) Schöttle.

ASV Hagsfeld - Spfr. Forchheim 2:3 (1:1). Tore: 0:1 (13.) Schinemann, 1:1 (40.) Glaser, 2:1 (75.) Guerra, 2:2 (82.) Rastetter, 2:3 (84.) Kästle.

Spvgg Durlach-Aue - 1. FC Birkenfeld 1:1 (0:0). Tore: 0:1 (63.) Mohr, 1:1 (90.) Hachser.

SV K-Beiertheim - TuS Ellmendingen 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (63.) Hobbler.

FC Forst - FC Wilferdingen 1:2 (0:1). Tore: 0:1 (15.) Sapuppo, 0:2 (48.) Sapuppo, 1:2 (87.) Wolf.

TSV Reichenbach - FC Östringen 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (58.) Brandtkeck (Eckstein).

Landesliga, Staffel 3

FC Nöttingen - SV Spielberg	1:4
Unterreichenbach - FC Neureut	0:0
ASV Hagsfeld - Spfr. Forchheim	2:3
FC Forst - FC Wilferdingen	1:2
Spvgg Durlach-Aue - FC Birkenfeld	1:1
TSV Reichenbach - FC Östringen	1:1
SV K-Beiertheim - TuS Ellmendingen	1:0
FC Friedrichstal - FV Wiesental	0:5
1. TuS Ellmendingen	21 11 8 2 29:18 30,12
2. SV Spielberg	21 12 4 5 32:21 28,14
3. FC Wilferdingen	21 12 3 6 41:28 27,15
4. Spfr. Forchheim	22 10 7 5 35:21 27,17
5. Durlach-Aue	22 9 9 4 38:26 27,17
6. FC Neureut	22 10 6 6 40:30 26,18
7. FV Wiesental	22 8 8 6 43:30 24,20
8. FC Forst	22 9 4 9 39:30 22,22
9. SV K-Beiertheim	22 5 10 7 34:31 20,24
10. Unterreichenbach	22 6 8 8 31:39 20,24
11. FC Nöttingen	22 5 9 8 28:33 19,25
12. FC Östringen	22 5 8 9 27:37 18,26
13. FC Birkenfeld	22 4 9 9 28:40 17,27
14. TSV Reichenbach	21 2 12 7 23:35 16,26
15. ASV Hagsfeld	22 2 11 9 27:44 15,29
16. FC Friedrichstal	22 2 8 12 20:55 12,32

Sonntag (15 Uhr): SV Spielberg - FC Unterreichenbach, FC Neureut - ASV Hagsfeld, Spfr. Forchheim - FC Friedrichstal, FC Wilferdingen - FC Nöttingen, 1. FC Birkenfeld - FC Forst, FC Östringen - Spvgg Durlach-Aue, TuS Ellmendingen - TSV Reichenbach, FV Wiesental - SV K-Beiertheim.



DER EINSATZ STIMMTE - das Ergebnis nicht. Forsts Luft überläuft den Wilferdinger Gegner.

Foto: G

Selbst gegen schwache Wilferdinger unterlegen

Forst kann die Pechsträhne nicht beenden

Prinz-Schützlinge weitgehend überlegen / Wolf gelang das Anschlußtor

Forst (rw). Nach 2:8 Zählern aus den letzten fünf Spielen wollte der FC Forst zu Hause gegen den Aufsteiger Wilferdingen einiges wieder gutmachen. Doch es gab erneut eine für viele Anhänger ärgerliche und vermeidbare 1:2 (0:1)-Niederlage.

Vermeidbar war die Niederlage gerade deshalb, weil die Forster Akteure 15 Minuten vor der Pause und ab der 60. Minute durchaus mit dem zu einem Sieg nötigen Ehrgeiz operierten, die Restspielzeit mit Ausnahme von Luft, Günter, Dordevic und Böser jedoch regelrecht versteichen ließen. Das Forster Powerplay im zweiten Abschnitt brachte zwar einen sehenswerten Wolf-Treffer, das Spiel war aber nach zwei Sapuppo-Toren bereits entschieden, und der FC Forst blieb erneut zu Hause punktelos.

Dabei starteten die Germanen nach anfänglichem Abtasten vielversprechend. Luft spitzelte einem Gegner den Ball weg, der Schuß floh allerdings über die Latte. Kurz darauf passierte es dann: Sapuppo verwandelte einen Freistoß eiskalt zum 0:1. Danach kamen die Gastgeber etwas stärker auf und gefielen durch Eckstein und Greulich, die aber beide am Torwart scheiterten.

Forst übernahm das Spielgeschehen, schaffte es jedoch nicht, die vorhandenen Chancen in Treffer umzumünzen. Ein weiterer Schuß von Greulich landete am Außenetz, bevor der Forster Anhang zum Jubeln ansetzte; Hornaus erzielte den Anschlußtreffer. Schiedsrichter Schlinke aus Lohrbach wollte aber zuvor eine Rempel mit Manevel im Wilferdinger Gehäuse gesehen haben und ließ das Tor nicht gelten. Zum Ende des ersten Abschnitts tankte sich nochmals der erneut glücklose Humbert durch, sein Schuß wurde von Sapuppo von der Torlinie gefischt.

Auch in der zweiten Halbzeit rannte Forst einem Tor hinterher. Wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff nahm Sapuppo aber den Ball an und verwandelte ihn sofort zum 0:2.

Trainer Prinz reagierte und wechselte Pfirsching für Humbert und Wolf für Kümmerlin ein. Warum Wolf auf der Bank Platz genommen hatte, blieb für die Zuschauer ein Geheimnis des Forster Trainers. Nach schönem Zuspätschießen von Hornaus auf Greulich entwickelte sich ein Gemwühl am Boden liegender Wilferdinger Abwehrspieler und verhinderte so den möglichen Anschlußtreffer.

Schiedsrichter Schlinke versah in dieser Situation einen Handelfmeter. Forst steigerte sich weiter: Distanzschüsse von Luft und Böser verfehlten das gegnerische Tor nur um Zentimeter. Eine Eckstein-Char landete in den Armen des Wilferdinger Keeper. Nach einem Eckstein-Kopfball, der am Pfos abprallte, reagierte Wilferdingen zum ersten wieder. Die Gäste begeisterten allerdings nicht durch spielerische Leistung, sondern produzierten Fouls. Nachdem bereits Sapuppo ohne jegchen Grund Eckstein gelegt hatte, bekamen seine Kollegen Günther und Batanovic Zeitstrafe. Die deshalb in der Überzahl agierenden Forster schlugen Kapital daraus, Wolf erzielte den 2. Anschlußtreffer nach einem Greulich-Freistoß. Letztendlich gerechtfertigt war dieser Sieg die Gäste nicht, da sie trotz beider Treffer wertvollere Chancen gegen die Forster hatten. Doch die Pechsträhne blieb bestehen. Forst: Petermann, Dordevic, Günter, Kümmerlin (58. Pfirsching), Böser, Hornaus, Luft, Eckstein, Humbert (68. Wolf), J. Eckstein, Greulich.

29.3.93

Forst beendete negative Serie

Marcus Gündert im Pech

Birkenfeld (Wö.) Nach vier Niederlagen in Folge beendete der FC Forst seine Negativserie am 23. Spieltag der Fußball-Landesliga und gewann verdient mit 4:2 (1:1) beim 1. FC Birkenfeld. Zwar prognostizierte Forsts Trainer Prinz Nervenflattern bei seiner Truppe, die Mannschaft spielte jedoch von Beginn an gelassen und sicher. Bereits nach 15 Minuten besaßen die „Germanen“ ihre erste große Chance, als Helmar Eckstein nach folgendem Doppelpaß mit Gündert frei auf das Birkenfelder Gehäuse lief, doch im letzten Moment von Torwart Senger am Einschuß gehindert wurde. Nur wenig später überflankte Hornaus die Gastgeberabwehr, doch Greulich war zu überrascht, um den Ball rechtzeitig unter Kontrolle zu bringen.

Böse Vorahnungen gab es kurz darauf bei den Forster Anhängern, als Binder nach einer Ecke zur Birkenfelder Führung einköpfte. Die „Germanen“-Truppe ließ sich jedoch nicht verunsichern, behielt ihre Linie bei und kam zum Ausgleich, als Senger einen Hornaus-Freistoß nicht festhalten konnte und Helmar Eckstein „abstaubte“.

Nach dem Wechsel ging es dann Schlag auf Schlag. Zunächst irritierte Helmar Eckstein die Birkenfelder Abwehr mit Körpertäuschungen, ehe der heranstürmende Pfersching den Ball zur 2:1-Führung einschob. Nur drei Minuten später war erneut Eckstein mit dem Kopf zur Stelle und erhöhte auf 3:1. Die Gastgeber legten jetzt eine ruppigere Gangart an den Tag, was sich in Zeitstrafen für Ölschlager und Nöll ausdrückte. In Überzahl trumpfte dann Forsts Routinier Peter Greulich auf. Nach einem Steilpaß von Luft überlief er die Birkenfelder Abwehr und überlistete den herauseilenden Torwart. Danach betrieb Bischoff im direkten Gegenzug Ergebniskosmetik, als er aus 16 Metern flach ins lange Eck traf.

Forst bestimmte jedoch weiterhin das Geschehen im Erlachstadion. Michael Humbert und Youngster Jürgen Eckstein hätten die Führung ausbauen können, scheiterten jedoch am FCB-Torwart. Einziger Wermutstropfen in dieser Partie: Zur ohnehin langen Verletztenliste gesellte sich Jungtalent Marcus Gündert, der bereits nach 15 Minuten mit Verdacht auf Gehirnerschütterung das Feld verlassen mußte.

SV Spielberg - Unterreichenbach	1:2
FC Neureut - ASV Hagsfeld	0:0
Spfr. Forchheim - FC Friedrichstal	1:0
FC Wilferdingen - FC Nöttingen	2:4
FC Birkenfeld - FC Forst	2:2
FC Östringen - Spvgg Durlach-Aue	3:0
TuS Ellmendingen - TSV Reichenbach	4:1
FV Wiesental - SV K-Beiertheim	22 12 8 2 32:18 32:12
1. FC Birkenfeld	22 13 3 6 42:28 29:15
2. FC Wilferdingen	23 11 7 5 36:21 29:17
3. Spfr. Forchheim	22 12 4 6 33:23 28:16
4. SV Spielberg	23 9 10 4 40:28 28:18
5. Durlach-Aue	23 9 8 6 47:31 26:20
6. FV Wiesental	23 10 6 7 41:32 26:20
7. FC Neureut	23 10 4 9 43:32 24:22
8. FC Forst	23 7 8 8 33:40 22:24
9. Unterreichenbach	23 5 10 8 32:35 20:26
10. SV K-Beiertheim	23 5 9 9 28:34 19:27
11. FC Nöttingen	23 5 9 9 29:39 19:27
12. FC Östringen	23 4 9 10 30:44 17:29
13. FC Birkenfeld	23 3 11 9 29:45 17:29
14. ASV Hagsfeld	22 2 12 8 23:38 16:28
15. TSV Reichenbach	23 2 8 13 26:56 12:34

Mittwoch (18 Uhr): FC Nöttingen - 1. FC Birkenfeld. Donnerstag (18 Uhr): ASV Hagsfeld - SV Spielberg, FC Friedrichstal - FC Neureut, FC Unterreichenbach - 1. FC Wilferdingen, FC Forst - FC Östringen, Spvgg Durlach-Aue - TuS Ellmendingen, TSV Reichenbach - SV K-Beiertheim, Spfr. Forchheim - FV Wiesental.

Das Stenogramm der Landesliga

FC Neureut - ASV Hagsfeld 1:2 (0:1). Tore: 0:1 (11.) Strobel, 1:1 (55.) Kuhn, 1:2 (80.) Würtz.

Spfr. Forchheim - FC Friedrichstal 1:0 (1:0). Tor: 1:0 (43.) Kästel (Foulelfmeter).

FC Wilferdingen - FC Nöttingen 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (70.) Zimmermann.

FC Birkenfeld - FC Forst 2:4 (1:1). Tore: 1:0 (23.) Binder, 1:1 (31.) Eckstein, 1:2 (47.) Pfersching, 1:3 (50.) Eckstein, 1:4 (71.) Greulich, 2:4 (72.) Bischoff.

FC Östringen - Spvgg Durlach-Aue 2:2 (1:1). Tore: 0:1 (9.) Scibranyi, 1:1 (17.) Bühler, 1:2 (65.) Ungemach, 2:2 (71.) Jürgal.

TuS Ellmendingen - TSV Reichenbach 3:0 (2:0). Tore: 1:0 (18.) Herzog, 2:0 (22.) Uwe Schroth, 3:0 (89.) Marten.

FV Wiesental - SV K-Beiertheim 4:1 (1:0). Tore: 1:0 (22.) Michelberger, 1:1 (56.) Pehl, 2:1 (65.) Lee, 3:1 (78.) Michler, 4:1 (80.) Michelberger.

SV Spielberg - FC Unterreichenbach 1:2 (0:1). Tore: 0:1 (34.) Schwaiger, 0:2 (62.) Schwaiger, 1:2 (64.) König.

1. FC Bruchsal II - FV Bauerbach	2:2
FC Forst II - VfB Bretten II	1:2
DJK Bruchsal - TSV Dürrenbüchig	abgebr.
SSV Waghäusel - TuS Mingolsheim	2:0
FC Kirrlach II - FC Obergrombach	2:1
FC Heildesheim - FSV Büchenau	1:1
FC Östringen II - FV Wiesental II	0:4
SV Gölshausen - FV Ubstadt	0:2

1. FV Ubstadt	22 18 3 1 69:18 39:5
2. FC Heildesheim	22 14 5 3 56:26 33:11
3. FC Obergrombach	22 12 4 6 50:33 28:16
4. FSV Büchenau	22 10 8 4 34:26 28:16
5. FV Wiesental II	21 10 3 8 58:36 23:19
6. TuS Mingolsheim	22 9 5 8 41:34 23:21
7. TSV Dürrenbüchig	21 9 4 8 34:41 22:20
8. FC Forst II	22 8 5 9 46:43 21:23
9. 1. FC Bruchsal II	22 7 7 8 34:31 21:23
10. SV Gölshausen	22 7 3 12 31:41 17:27
11. FV Bauerbach	22 4 9 9 31:43 17:27
12. VfB Bretten II	22 8 1 13 36:52 17:27
13. SSV Waghäusel	22 6 4 12 29:54 16:28
14. FC Kirrlach II	22 6 4 12 24:51 16:28
15. FC Östringen II	22 6 2 14 26:48 14:30
16. DJK Bruchsal	20 4 5 11 29:51 13:27

FC Forst II - VfB Bretten II 1:2 (0:1). Am eigenen Unvermögen scheiterten die Germanen, so daß die Brettener einen glücklichen Sieg entführten. Hoffmann und Fichtner (25./70.) sorgten für die Vorentscheidung, während das Elfmeterpar von Schlegel (81.) zu spät fiel.

8. 4. 93

Konsequente Östringer sorgten für Forster Katzenjammer

Gästestürmer Bühler überragender Akteur beim Derby / Pechvogel Böser scheiterte mit Strafstoß an Schanzenbach

Von unserer Mitarbeiterin
Ute Maug

Forst. Den Sieg fast schon sicher und doch noch verloren: Entsprechend betreten waren die Mienen der Forster nach der dritten Heimmiederlage in Folge. Mit 2:3 zogen die „Germanen“ im Waldseestadion nach einer 2:1-Pausenführung ausgerechnet gegen den FC Östringen den kürzeren, die Mannschaft, die die Schützlinge von Trainer Eckhard Prinz beim 2:0 im Hinspiel noch regelrecht vorgeführt hatten. Die Östringer sind ihre Abstiegsorgen nach zuletzt 9:3 Punkten in Serie fürs erste los, in Forst weitet sich die Misere im Angriff dagegen immer mehr aus. „Das alte Übel: Wir haben wieder die größten Torchancen vergeben und selbst vier Bälle aufs Tor bekommen, von denen drei drin waren“, analysierte Eckhard Prinz verärgert.

Dabei hätte in der ersten Halbzeit alles auf einen Heimerfolg hingedeutet: Die Gäste waren zwar vor 250 Zuschauern in der fünften Minute durch einen Elfmeter von Kapitän Bernd Barth in Führung gegangen, nachdem Wolfgang Pfersching im Strafraum Udo Hauke zu Fall gebracht hatte, doch statt befreit aufzuspielen, zogen sich die Östringer zurück und überließen das Terrain den Platzherren, die folgerichtig durch Jürgen Böser (32.) und Peter Greulich (41.) zum verdienten Halbzeitstand trafen.

Nach dem Wechsel drehten die Schützlinge von Gästetrainer Klaus Derzenbach allerdings auf: In der 55. Minute ließ Klaus Bühler seinen Bewacher Dordevic sowie Libero Böser aussteigen und schob unhaltbar für Forsts Schlußmann Manfred Petermann zum Ausgleich ein, sechs Minuten vor dem Abpfiff ließ wieder Schlitzohr Bühler beim Siegtor die durch eine Zeitstrafe geschwächte Forster Abwehr schlecht aussehen. „Er war der überragende Mann“, lobte Trainer Derzenbach seinen dribbelstarken Stürmer, der seinen Bewachern Dordevic und dem gerade genesenen Gündert in den zweiten 45 Minuten einige Kopfschmerzen bereitete, und meinte zufrieden: „Aufgrund der zweiten Halbzeit geht der Sieg sicher in Ordnung.“

Über die indiskutable Leistung in der ersten Halbzeit, in der der Aufsteiger nicht eine Torchance hatte und die Abwehr einige Male nicht im Bilde war, mochte im Lager des FCÖ begreiflicher Weise niemand mehr reden, zumal Derzenbach in der Pause reagierte, Somnitz für den enttäuschenden Jirgal brachte und seiner Mannschaft mehr Aggressivität und Tordrang einbläute – fortan erhielten die



IN DIE PARADE GEFAHREN: Östringens Hauke bremst Pfersching vom FC Forst.

Foto: GES

beiden Stürmer Weis und Bühler mehr Unterstützung aus dem Mittelfeld.

Den Rest zum Sieg der Gäste trugen allerdings die Forster selbst bei. Vor der Pause noch klar besser, versäumten sie es trotz Chancen von Hornaus, Wolf, Kümmerlin und Helmar Eckstein, klarer in Führung zu gehen, die spielerische Linie fehlte ebenfalls: Einzelaktionen dominierten, und die beiden Aktivposten im Mittelfeld, Luft und Hauke, hatten ihre Nerven bei einigen rüden Attacken, die vom nicht souveränen Schiedsrichter Jochen

Hesser aus Michelfeld zu Recht mit der Gelben Karte bestraft wurden, nicht immer unter Kontrolle.

Der große Pechvogel des FC Forst war Libero Jürgen Böser: Am 2:2 nicht unbeteiligt, scheiterte der sonst so sichere Schütze in der 59. Minute bei der wohl spielentscheidenden Szene per Elfmeter an Östringens Keeper Lothar Schanzenbach, was den Gästen noch zusätzlichen Auftrieb gab – da 2 für Östringen fiel, als Böser wegen eines Fouls an Bühler eine Zeitstrafe verbüßte. „Er hatte einen

schwarzen Tag“, urteilte Trainer Prinz über seinen Leistungsträger und kritisierte auch Keeper Manfred Petermann: „Wir haben auch aufgrund einer Torwertschwäche verloren.“

FC Forst: Petermann, Dordevic, Gündert, Kümmerlin, Böser (86. J. Eckstein), Hornaus, Luft, H. Eckstein, Pfersching, Wolf, Greulich.

FC Östringen: Schanzenbach, Minack, S. Schenk, Reimers, Hauke, Barth, Weiß, Greulich (58. M. Schenk), Weis, Jirgal (46. Somnitz), Bühler.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SG Hemsbach - Tauberbischofsheim	2:1
SV Waldhof-Amat. - SG Oftersheim	2:0
SGK Heidelberg - Karlsruher FV	0:0
FV Lauda - VfB Leimen	2:1
VfB Eppingen - FV Weinheim	2:1
VfB Grötzingen - TSV Viernheim	3:2
Amicitia Viernheim - ASV Durlach	0:0
1. FV Lauda	24 15 8 1 65:17 38:10
2. ASV Durlach	24 15 6 3 42:25 36:12
3. Amic. Viernheim	24 12 10 2 45:23 34:14
4. FV Weinheim	24 13 5 6 60:31 31:17
5. SGK Heidelberg	24 11 9 4 51:33 31:17
6. VfB Grötzingen	24 11 6 7 46:41 28:20
7. VfB Leimen	24 8 7 9 43:35 23:25
8. VfB Eppingen	24 9 5 10 33:53 23:25
9. SG Hemsbach	24 6 10 8 33:36 22:26
10. SG Oftersheim	24 6 9 9 29:37 21:27
11. SV Waldhof-Amat.	24 6 8 10 37:37 20:23
12. Karlsruher FV	24 5 9 10 31:37 19:29
13. SG Dielheim	24 5 9 10 35:49 19:29
14. TSV Viernheim	24 6 5 13 33:45 17:31
15. FC Walldorf	24 4 9 11 28:57 17:31
16. Tauberbischofsch.	24 0 5 19 15:70 5:43

Heute (15.30 Uhr): FC Walldorf - SG Hemsbach. Montag (15 Uhr): TSV Tauberbischofsheim - Amicitia Viernheim, SG Oftersheim - SG Dielheim, Karlsruher FV - SVW Mannheim, VfB Leimen - SGK Heidelberg, FV Weinheim - FV Lauda, TSV Viernheim - VfB Eppingen, ASV Durlach - VfB Grötzingen.

Landesliga, Staffel 3

ASV Hagsfeld - SV Spielberg	3:1
FC Friedrichstal - FC Neureut	1:2
Unterreichenbach - FC Wilferdingen	2:2
FC Forst - FC Ostringen	2:3
Spvgg Durlach-Aue - TuS Ellmendingen	1:1
TSV Reichenbach - SV K-Beiertheim	1:1
Spfr. Forchheim - FV Wiesental	1:0
1. TuS Ellmendingen	23 12 9 2 33:19 33:13
2. Spfr. Forchheim	24 12 7 5 37:21 31:17
3. FC Wilferdingen	23 13 4 6 44:30 30:16
4. Spvgg Durl.-Aue	24 9 11 4 41:29 29:19
5. SV Spielberg	23 12 4 7 34:26 28:18
6. FC Neureut	24 11 6 7 43:33 28:20
7. FV Wiesental	24 9 8 7 47:32 26:22
8. FC Forst	24 10 4 10 45:35 24:24
9. Unterreichenbach	24 7 9 8 35:42 23:35
10. FC Nöttingen	24 6 9 9 32:34 21:27
11. SV K-Beiertheim	24 5 11 8 33:36 21:27
12. FC Ostringen	24 6 9 9 32:41 21:27
13. ASV Hagsfeld	24 4 11 9 32:46 19:29
14. TSV Reichenbach	23 2 13 8 24:39 17:29
15. FC Birkenfeld	24 4 9 11 30:48 17:31
16. FC Friedrichstal	24 2 8 14 27:58 12:36

Montag (15 Uhr): SV Spielberg - FC Friedrichstal, FC Neureut - Spfr. Forchheim, FC Wilferdingen - ASV Hagsfeld, FC Birkenfeld - FC Unterreichenbach, FC Ostringen - FC Nöttingen, TuS Ellmendingen - FC Forst, SV K-Beiertheim - Spvgg Durlach-Aue, FV Wiesental - TSV Reichenbach.

Kreisliga B Bruchsal

TSV Dürrenbüchig - FC Forst II	3:2
TuS Mingolsheim - DJK Bruchsal	1:1
FC Obergrombach - FC Heildelsheim	0:2
FSV Büchenau - FC Ostringen II	7:0
FV Wiesental II - SV Gölshausen	3:1
FV Ubstadt - FV Bauerbach	4:0
SSV Waghäusel - 1. FC Bruchsal II	2:2
1. FV Ubstadt	23 19 3 1 73:18 41:5
2. FC Heildelsheim	23 15 5 3 58:26 35:11
3. FSV Büchenau	23 11 8 4 41:26 30:16
4. FC Obergrombach	23 12 4 7 50:35 28:18
5. FV Wiesental II	23 11 3 9 61:40 25:21
6. TSV Dürrenbüchig	22 10 4 8 37:43 24:20
7. TuS Mingolsheim	23 9 6 8 42:35 24:22
8. 1. FC Bruchsal II	23 7 8 8 36:33 22:24
9. FC Forst II	23 8 5 10 48:46 21:25
10. FC Kirrlach II	23 7 4 12 23:54 18:28
11. SV Gölshausen	23 7 3 13 32:44 17:29
12. FV Bauerbach	23 4 9 10 31:47 17:29
13. VfB Bretten II	23 8 1 14 39:56 17:29
14. SSV Waghäusel	23 6 5 12 31:56 17:29
15. DJK Bruchsal	22 5 6 11 33:53 16:23
16. FC Ostringen II	23 6 2 15 26:55 14:32

Forst trotzte Spitzenreiter

Ecksteins „Blitztreffer“

Forst (Wö.). Der FC Forst gibt nicht auf. Er ließ beim Tabellenführer der Fußball-Landesliga, TuS Ellmendingen, nichts anbrennen, sicherte sich ein 2:2 (2:2)-Unentschieden und verdient einen wertvollen Punkt. Der Verbandsligaabsteiger präsentierte sich über weite Strecken überlegen und hätte in der Schlussphase durchaus Möglichkeiten zum Siegtreffer gehabt, scheiterte aber jeweils knapp. Der Gastgeber zeigte mehrfach seine Spielstärke, schmälerte jedoch seine Leistung durch unnötige Fouls, die das ansonsten ordentliche Geschehen teilweise störte.

Torbüter Manfred Petermann auf Forster Seite verhinderte mit einigen gelungenen Paraden, daß die Partie zu Gunsten der Ellmendinger entschieden wurde, und auch das FC-Mittelfeld zeigte sich lauffreudig und verriet Siegeswillen. Bereits kurz nach dem Anstoß sollte sich dies auszahlen, Helmar Eckstein schnappte sich den Ball an der Mittellinie und ließ Lindauer zwischen den Ellmendinger Pfosten mit seinem Distanzschuß ins lange Eck keine Chance.

In der Folge blieb das Geschehen lange Zeit ausgeglichen. Weder Forst noch der Gastgeber kamen zu zwingenden Chancen. Erst in der 15. Minute nutzte Marten eine lache Hereingabe aus, um zum 1:1 zu vollstrecken. Die erste Gelbe Karte gab es dann nur wenig später für Schick nach einem Fouls an Eckstein. Den fälligen Freistoß erzielte Hornaus aber an die Mauer.

Ein weiterer Freistoß, diesmal für Ellmendingen, wurde von Petermann über die Mauer gefaßt. In der 30. Minute wurde in beherzter Böser-Schuß Beute des Ellmendinger Keepers, bevor Hampel „Gelb“ nach Fouls an Greulich sah. Diesen Freistoß schoß Wolf dann über das Tor. Im direkten Gegenzug war es Wolfgang Pfersching, der sich über die rechte Seite durchtanzte und den Ball zur 1:2-Führung über die Linie schob. Ellmendingen steckte in dieser Phase allerdings nicht zurück, sondern kam etwas stärker. Nach einer vergebenen Chance von Herzog erzielte dieser in der 43. Minute den Ausgleich. Dieses Ergebnis spiegelte den ersten Abschnitt wider und beide Teams durften beruhigt in die Pause gehen.

In der zweiten Halbzeit wurde die Partie zusehends kampfbetonter. Beide Mannschaften drängten auf die Führung und die Forster blieben stets gleichwertig. Luft kam für den angeschlagenen Greulich und hatte in der Schlussphase eine gute Möglichkeit, wie auch Hornaus an Ellmendingens Schlußmann Lindauer scheiterte. Eckstein erpaßte danach eine weitere Hornaus-Lanke. In der 83. Minute besaß Martin Wolf dann die Chance zum Siegtreffer, doch sein Freistoß krachte an das Latzenkreuz.

Im Endspurt versuchte es nochmals Pfersching, aber ein Ellmendinger Abwehrspieler klärte in letzter Sekunde. Dieser Punktgewinn stärkt den in letzter Zeit arg vom Nachgeben des FC Forst mit Sicherheit ganz entscheidend.

Forst: Petermann, Dorđević, Gündert, Kümmerlin, Bindschädel, Hornaus, Böser, Helmar Eckstein, Pfersching, Wolf (88. Weiser), Greulich (55. Luft).

FC Forst II - TuS Mingolsheim 2:0 (2:0). Vor dem Wechsel schossen sich die Germanen regelrecht den Frust der letzten Wochen von der Seele. Schlegel konnte hierbei seinen ersten Platz in der Torjägerliste mit jetzt 23 Treffern untermauern. Das 2:0 ging nach einer halben Stunde auf das Konto von Veith. In den zweiten 45 Minuten konnten die Gäste zwar etwas besser mithalten, doch die Platzherren boten eine kämpferisch hervorragende Vorstellung, so daß der sechste Heimsieg nie in Gefahr war.

Das Stenogramm der Landesliga

SV Spielberg - FC Friedrichstal 0:2 (0:1). Tore: 0:1 (10.) Roth, 0:2 (80.) Roth (Foulschmeter).

FC Neureut - Spfr. Forchheim 2:2 (1:1). Tore: 0:1 (23.) Fritz, 1:1 (41.) Wallisch, 2:1 (61.) Kaufmann (Elfmeter), 2:2 (80.) Kranacher.

FC Wilferdingen - ASV Hagsfeld 5:1 (3:0). Tore: 1:0 (5.) Zimmermann, 2:0 (20.) Zimmermann, 3:0 (40.) Maneval (Foulschmeter), 4:0 (48.) Zimmermann, 5:0 (63.) Müller, 5:1 (78.) Würz (Handelfmeter).

FC Birkenfeld - FC Unterreichenbach 3:0 (2:0). Tore: 1:0 (23.) Weyrich (Eigentor), 2:0 (34.) Mohr, 3:0 (65.) Töper.

FC Östringen - FC Nöttingen 3:5 (2:0). Tore: 1:0 (2.) Bühler, 2:0 (31.) Haucke, 3:0 (51.) Bühler, 3:1 (68.) Karcher, 3:2 (70.) Petzlach, 3:3 (77.) Weger, 3:4 (78.) Deurer, 3:5 (81.) Kicherer.

TuS Ellmendingen - FC Forst 2:2 (2:2). Tore: 0:1 (2.) Eckstein, 1:1 (14.) Herzog, 1:2 (40.) Pfersching, 2:2 (43.) Herzog.

SV K-Beiertheim - Spvgg Durlach-Aue 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (55.) Capuzziello.

FV Wiesental - TSV Reichenbach 3:3 (2:1). Tore: 1:0 (5.) Roth, 1:1 (6.) Schaar, 2:1 (30.) Michelberger, 2:2 (46.) Schaar, 2:3 (50.) Singer, 3:3 (75.) Michelberger.

Landesliga, Staffel 3

SV Spielberg - FC Friedrichstal	0:2
FC Neureut - Spfr. Forchheim	2:2
FC Wilferdingen - ASV Hagsfeld	5:1
FC Birkenfeld - Unterreichenbach	3:0
FC Östringen - FC Nöttingen	3:5
TuS Ellmendingen - FC Forst	2:2
SV K-Beiertheim - Spvgg Durlach-Aue	1:0
FV Wiesental - TSV Reichenbach	3:3
1. TuS Ellmendingen	24 12 10 2 35:21 34:14
2. FC Wilferdingen	24 14 4 6 49:31 32:16
3. Spfr. Forchheim	25 12 8 5 39:23 32:18
4. Durlach-Aue	25 9 11 5 41:30 29:21
5. FC Neureut	25 11 7 7 45:35 29:21
6. SV Spielberg	24 12 4 8 34:28 28:20
7. FV Wiesental	25 9 9 7 50:35 27:23
8. FC Forst	25 10 5 10 47:37 25:25
9. FC Nöttingen	25 7 9 9 37:37 23:27
10. SV K-Beiertheim	25 6 11 8 34:36 23:27
11. Unterreichenbach	25 7 9 9 35:45 23:27
12. FC Östringen	25 6 9 10 35:46 21:29
13. FC Birkenfeld	25 5 9 11 33:48 19:31
14. ASV Hagsfeld	25 4 11 10 33:51 19:31
15. TSV Reichenbach	24 2 14 8 27:42 18:30
16. FC Friedrichstal	25 3 8 14 29:58 14:36

Freitag (18.15 Uhr): Spvgg Durlach-Aue - TSV Reichenbach. **Samstag (15.30 Uhr):** FC Nöttingen - TuS Ellmendingen. **Sonntag (15 Uhr):** Spfr. Forchheim - SV Spielberg, FC Friedrichstal - FC Wilferdingen, ASV Hagsfeld - FC Birkenfeld, FC Forst - SV K-Beiertheim, FC Neureut - FV Wiesental, FC Unterreichenbach - FC Östringen.

Kreisliga B Bruchsal

FC Östringen II - FC Obergrömbach	1:1
FC Forst II - TuS Mingolsheim	2:0
DJK Bruchsal - SSV Waghäusel	0:4
FC Kirrlach II - TSV Dürrenbüchig	3:1
FC Heildesheim - VfB Bretten II	5:1
SV Gölshausen - FSV Büchenau	3:3
1. FC Bruchsal II - FV Ubstadt	3:4
1. FV Ubstadt	24 20 3 1 77:21 43:5
2. FC Heildesheim	24 16 5 3 63:27 37:11
3. FSV Büchenau	24 11 9 4 44:29 31:17
4. FC Obergrömbach	24 12 5 7 51:36 29:19
5. FV Wiesental II	23 11 3 9 61:40 25:21
6. TSV Dürrenbüchig	23 10 4 9 38:46 24:22
7. TuS Mingolsheim	24 9 6 9 42:37 24:24
8. FC Forst II	24 9 5 10 50:46 23:25
9. 1. FC Bruchsal II	24 7 8 9 39:37 22:26
0. FC Kirrlach II	24 8 4 12 31:55 20:28
1. SSV Waghäusel	24 7 5 12 35:56 19:29
2. SV Gölshausen	24 7 4 13 35:47 18:30
3. FV Baarbach	23 4 9 10 31:47 17:29
4. VfB Bretten II	24 8 1 15 40:61 17:31
5. DJK Bruchsal	23 5 6 12 33:56 16:30
6. FC Östringen II	24 6 3 15 27:56 15:33

12. 4. 93

Zweikampfstärke der „Germanen“ entschied

Torjäger Eckstein glückte der Siegtreffer / FC-Schlußmann Petermann fehlerfrei

Forst (rw). Endlich wieder ein Heimsieg! So lautete die Kernaussage der Forster Fußballfans nach Abpfiff der Landesliga-Partie gegen den Tabellennachbarn SV K-Beiertheim. Mit einem 1:0(0:0)-Sieg holte sich die Germanen-Elf nicht nur verdient beide Punkte, sondern machte vorzeitig den Klassenverbleib perfekt. Die Gäste agierten nur in der Schlußphase überlegener. Zuvor blieb Forst zumeist Sieger in Zweikämpfen; demonstrierte Laufstärke und verriet den nötigen Kampfgeist. Torwart Petermann unterließ ebenfalls kein Fehler. Er wehrte die wenigen, aber dennoch gefährlichen Beiertheimer Vorstöße fehlerfrei ab.

Die meisten Forster Angriffe, die auf das gut gehütete Gehäuse des stärksten Beiertheimers, Hör, liefen, kamen über ein geschlossen arbeitendes Mittelfeld oder über eine sichere rechte Seite. Dies alles zahlte sich dann auch gleich nach dem Wiederanpfiff zur zweiten Hälfte aus. Eckstein, der Forster Torschützenkönig, verwertete eine Hornaus-Flanke per Kopfball zur Führung. Nur knapp 150 Zuschauer sahen einen vielversprechend starken FC Forst. Vorstöße von Eckstein, Greulich und Pfersching brachten er-

ste Gefahr, wurden aber jeweils noch abgewehrt. Auch bei Distanzschüssen von Dordevic und Kümmerlin fand man Hör auf dem Posten. Die Beiertheimer blieben auch in Folge unauffällig und überließen die Initiative weitgehend den Forstern.

Nach einer halben Stunde ergab sich eine dicke Chance für die Gastgeber. Hornaus zirkelte einen Freistoß an der Mauer vorbei, doch der Beiertheimer Schlußmann lenkte den Ball zur Ecke. Danach dauerte es allerdings bis zur 40. Minute, ehe wieder Akzente gesetzt wurden. Pfersching legte den Ball auf Eckstein zurück, und dieser vergab die Möglichkeit, als er direkt in die Torwartarme schöß. Kurz vor der Pause versuchte es nochmals Kümmerlin nach schönem Zuspiel von Greulich. Der Ball kullerte aber am Tor vorbei. Das 0:0 zur Halbzeit schmeichelte den Beiertheimern, die bis dahin nie sonderlich aufziefen.

Nach dem Pausentee änderte sich kaum etwas. Hornaus fand Eckstein mit einem Freistoß und dieser traf zum verdienten 1:0, während die Beiertheimer Abwehr tatenlos zuschaute. Da-

nach schien sich in der Folge nichts zu ändern. Die Gäste mußten mit ansehen, wie die Germanen das Spiel mit und ohne Ball beherrschten, im Abschluß aber immer wieder scheiterten. Ein gut leitendes Schiedsrichtergespann führte mit Gefühl durch eine stets faire Partie. Angreifer Peter Greulich gelangte in der 51. Minute in Ballbesitz, aber erneut parierte der Gästekeeper. Abermals Eckstein erarbeitete sich danach eine gute Möglichkeit und die Forster Anhänger setzten bereits zum Torjubel an, doch der Ball prallte an den Pfosten.

Erst zehn Minuten vor Schluß kam Beiertheim etwas stärker auf und drängte auf den Ausgleich, der aber nicht zuletzt durch eine konstante Forster Abwehr vermieden wurde. Letztlich war der Forster Sieg verdient und hätte durchaus höher ausfallen können. Die Germanen beendeten damit ihre Minuserie und rangieren jetzt auf einem sicheren Mittelfeldplatz.

Forst: Petermann, Dordevic, Gündert, Kümmerlin, Bindschädel, Hornaus, Böser, H. Eckstein (87. Humbert), Pfersching (85. J. Eckstein), Wolf, Greulich.

Kreisliga B Bruchsal

SSV Waghäusel - FC Forst II	1:1
TuS Mingolsheim - FC Kirrlach II	1:1
TSV Dürrenbüchig - FC Heidelberg	1:1
VfB Bretten II - FC Östringen II	0:2
FC Obergrömbach - SV Gölshausen	4:1
FSV Büchenau - FV Bauerbach	1:0
FV Wiesental II - FV Ubstadt	2:2
DJK Bruchsal - 1. FC Bruchsal II	1:1
1. FV Ubstadt	25 20 4 1 79:23 44:6
2. FC Heidelberg	24 15 6 3 61:28 36:12
3. FSV Büchenau	25 12 9 4 45:29 33:17
4. FC Obergrömbach	25 13 5 7 55:37 31:19
5. FV Wiesental II	25 12 4 9 68:45 28:22
6. TSV Dürrenbüchig	24 10 5 9 39:47 25:23
7. TuS Mingolsheim	25 9 7 9 43:38 25:25
8. FC Forst II	25 9 6 10 51:47 24:26
9. 1. FC Bruchsal II	24 7 9 8 40:35 23:25
10. FC Kirrlach II	25 8 5 12 32:56 21:29
11. SSV Waghäusel	25 7 6 12 36:57 20:30
12. SV Gölshausen	25 7 4 14 36:51 18:32
13. DJK Bruchsal	24 5 7 12 34:57 17:31
14. FV Bauerbach	25 4 9 12 34:53 17:33
15. VfB Bretten II	25 8 1 16 40:63 17:33
16. FC Östringen II	25 7 3 15 29:56 17:33

Spvgg Durlach-Aue - TSV Reichenbach

2:1 (0:1). Tore: 0:1 (9.) Schmider, 1:1 (81.) Peischard, 2:1 (88.) Schlect.

FC Nöttingen - TuS Ellmendingen 2:1 (2:1). Tore: 1:0 (28.) Oesterreicher (Foulelfmeter), 2:0 (30.) Oesterreicher, 2:1 (38.) Herzog.

FC Unterreichenbach - FC Östringen 5:0 (1:0). Tore: 1:0 (40.) Walz, 2:0 (70.) Laranjeira, 3:0 (85.) Schwaiger, 4:0 (87.) Hennhöfer, 5:0 (90.) Walz.

FC Neureut - FV Wiesental 0:1 (0:1). Tor: 0:1 (16.) Michelberger.

FC Forst - SV K-Beiertheim 1:0 (0:0). Tor: 1:0 (46.) Eckstein.

ASV Hagsfeld - FC Birkenfeld 2:3 (1:1). Tore: 0:1 (37.) Binder, 1:1 (44.) Guerra, 2:1 (60.) Guerra, 2:2 (65.) Künast, 2:3 (70.) Künast.

FC Friedrichstal - FC Wilferdingen 1:4 (1:0). Tore: 1:0 (9.) Huber, 1:1 (63.) Sappupo, 1:2 (65.) Zimmermann, 1:3 (73.) Manera (Foulelfmeter), 1:4 (78.) Sappupo.

Spfr. Forchheim - SV Spielberg 6:1 (3:1). Tore: 0:1 (5.) Schöttle, 1:1 (8.) Kästel, 2:1 (17.) Stähle, 3:1 (34.) Schünemann, 4:1 (60.) Kästel, 5:1 (70.) Rastätter, 6:1 (78.) Schünemann.

Landesliga, Staffel 3

Spvgg Durlach-Aue - TSV Reichenbach	2:1
FC Nöttingen - TuS Ellmendingen	2:1
Spfr. Forchheim - SV Spielberg	6:1
FC Friedrichstal - FC Wilferdingen	1:4
ASV Hagsfeld - FC Birkenfeld	2:3
FC Forst - SV K-Beiertheim	1:0
FC Neureut - FV Wiesental	0:1
Unterreichenbach - FC Östringen	5:0

1. FC Wilferdingen	25 15 4 6 53:32 34:16
2. TuS Ellmendingen	25 12 10 3 36:23 34:16
3. Spfr. Forchheim	26 13 8 5 45:24 34:18
4. Spvgg Durlach-Aue	25 9 11 5 41:31 29:21
5. FV Wiesental	26 10 9 7 51:35 29:23
6. FC Neureut	26 11 7 8 45:36 29:23
7. SV Spielberg	24 12 4 8 35:32 28:20
8. FC Forst	26 11 5 10 48:37 27:25
9. FC Nöttingen	26 8 9 9 39:38 25:27
10. Unterreichenbach	26 8 9 9 40:45 25:27
11. SV K-Beiertheim	26 6 11 9 34:37 23:29
12. FC Birkenfeld	26 6 9 11 36:50 21:31
13. FC Östringen	26 6 9 11 35:51 21:31
14. ASV Hagsfeld	26 4 11 11 35:54 19:33
15. TSV Reichenbach	25 2 14 9 28:44 18:32
16. FC Friedrichstal	26 3 8 15 30:62 14:38

Samstag, 16 Uhr: SV Spielberg - FC Neureut;
Sonntag, 15 Uhr: FC Wilferdingen - Spfr. Forchheim, FC Birkenfeld - FC Friedrichstal, FC Östringen - ASV Hagsfeld, TuS Ellmendingen - FC Unterreichenbach, SV K-Beiertheim - FC Nöttingen, TSV Reichenbach - FC Forst, FV



KEINE BLÖSSEN gab sich die Abwehr Forsts. Hier klärt Böser gegen den Beiertheimer Diesel (links).

Foto: GES

Das Stenogramm der Landesliga

FC Wilferdingen - Spfr. Forchheim 1:0 (1:0). Tor: 1:0 (5.) Kocaman.

FC Östringen - ASV Hagsfeld 4:3 (1:2). Tore: 1:0 (19.) Somnitz, 1:1 (25.) Guerra, 1:2 (43.) Speck, 2:2 (51.) Jirgal, 3:2 (74.) Jirgal, 4:2 (86.) Bühler, 4:3 (88.) Würz.

SV K-Beiertheim - FC Nöttingen 1:1 (1:1). Tore: 1:0 (12.) Capuzziello, 1:1 (16.) Hinzenberg.

FV Wiesental - Spvgg Durlach-Aue 2:1 (0:0). Tor: 1:0 (75.) Schlaufmann, 2:0 (82.) Weiß (Handelfmeter), 2:1 (87.) Pfitzner.

SV Spielberg - FC Neureut 1:1 (1:1). Tore: 0:1 (10.) Wurster (Eigentor), 1:1 (25.) Ackermann.

FC Birkenfeld - FC Friedrichstal 3:1 (2:0). Tore: 1:0 (27.) Töper, 2:0 (36.) Mohr, 2:1 (60.) Lenz, 3:1 (60.) Binder.

TuS Ellmendingen - FC Unterreichenbach 2:0 (0:0). Tore: 1:0 (70.) Diebold (Foulelfmeter), 2:0 (84.) Marten.

TSV Reichenbach - FC Forst 4:1 (2:0). Tore: 1:0 (20.) Schmieder, 2:0 (31.) Schmieder, 3:0 (51.) Allgeier, 3:1 (63.) Wolf, 4:1 (88.) Anderer.

Landesliga, Staffel 3

SV Spielberg - FC Neureut	1:1
FC Wilferdingen - Spfr. Forchheim	1:0
FC Birkenfeld - FC Friedrichstal	3:1
FC Östringen - ASV Hagsfeld	4:3
TuS Ellmendingen - Unterreichenbach	2:0
SV K-Beiertheim - FC Nöttingen	1:1
TSV Reichenbach - FC Forst	4:1
FV Wiesental - Spvgg Durlach-Aue	2:1
1. FC Wilferdingen	27 17 4 6 57:33 38:16
2. TuS Ellmendingen	27 13 10 4 39:26 36:18
3. Spfr. Forchheim	27 13 8 6 45:25 34:20
4. FV Wiesental	27 11 9 7 53:36 31:23
5. FC Neureut	27 11 8 8 46:37 30:24
6. Durlach-Aue	26 9 11 6 42:33 29:23
7. SV Spielberg	26 12 5 9 36:35 29:23
8. FC Forst	27 11 5 11 49:41 27:27
9. FC Nöttingen	27 8 10 9 40:39 26:28
10. Unterreichenbach	27 8 9 10 40:47 25:29
11. SV K-Beiertheim	27 6 12 9 35:38 24:30
12. FC Birkenfeld	27 7 9 11 39:51 23:31
13. FC Östringen	27 7 9 11 39:54 23:31
14. TSV Reichenbach	27 4 14 9 34:45 22:32
15. ASV Hagsfeld	27 4 11 12 38:58 19:35
16. FC Friedrichstal	27 3 8 16 31:65 14:40

Donnerstag (18.30 Uhr): Durlach-Aue - Spielberg, Freitag (18.30 Uhr): Hagsfeld - Ellmendingen, Nöttingen - Reichenbach, Sonntag (15 Uhr): Wiesental - Spielberg, Neureut - Wilferdingen, Forchheim - Birkenfeld, Friedrichstal - Östringen, Unterreichenbach - Beiertheim, Forst - Durlach-Aue

Niederlage in Reichenbach

Favorit Forst blamierte sich

Hornaus vergab Strafstoß

Waldbronn (RW). Ausgerechnet bei einem Aufstiegsaspiranten der Landesliga kassierte der Forst seine zweithöchste Saisonniederlage. Ist kaum zu glauben, aber wahr. Der FC Forst galt als Favorit gegen den TSV Reichenbach und somit hatte man im Lager des Absteigers der Fußball-Verbandsliga fest mit einem doppelten Punktgewinn gerechnet. Statt dessen lebten die mitgereisten FC-Anhänger eine Forstchenbacher Elf, die konsequent ihre Chancen nutzte. Aus vier Möglichkeiten erzielten gastgebenden Reichenbacher vier Treffer. 1:1 (2:0) entsprach keineswegs dem Spielverlauf. Bereits zu Beginn hatten sich die Schützlinge von Trainer Prinz klare Einschufsmöglichkeiten erarbeitet.

Im ersten Abschnitt diktierte Forst deutlich das Geschehen und ließ Reichenbach fast nur aus der eigenen Hälfte kommen. Aber das große Manko war die schlechte Chancenverwertung der Forster. Die ersten Möglichkeiten besaßen Dordevic und Böser. Beide Male war allerdings Reichenbachs Torhüter Bender auf dem Posten im Gegenzug mußten die Forster völlig übersahend den TSV-Führungstreffer hinnehmen, nach einem Konter Schmieder eiskalt verwandelte.

Forst ließ sich dadurch nicht beirren und spielte weitere Chancen heraus. Nach guter Vorbereitung von Pfersching scheiterte Eckstein wiederum am guten Schlußmann Bender und Grulich setzte einen Kopfball nur knapp neben dem Pfosten.

Zehn Minuten vor dem Pausenpfiff war Reichenbachs Schmieder erneut erfolgreich, als aus 25 Metern zum vorentscheidenden 2:0 traf. Danach war die Moral des FC Forst gebrochen und Reichenbach dominierte plötzlich. Ausrückdruck dieser Überlegenheit war das 3:0 durch Allgeier. Hoffnungen keimten nochmals im Lager als Wolf nach einem Eckball der Forstschlußtreffer gelang und dem FC Forst wurde ein Foulelfmeter zugesprochen. Hornaus scheiterte aber mit seinem Strafstoß am guten Torsteher Bender. Drei Minuten vor dem Endpfiff besiegelte Anderer mit dem Treffer zum 4:1 den Endstand die blamable Niederlage der Forster.

Kreisliga B Bruchsal

SV Gölshausen - VfB Bretten II	ausg.
FV Ubstadt - FSV Büchenau	4
1. FC Bruchsal II - FV Wiesental II	0
FC Östringen II - TSV Dürrenbüchig	1
FC Forst II - DJK Bruchsal	1
FC Kirrlach II - SSV Waghäusel	0
FC Heildelheim - TuS Mingolsheim	5
FV Bauerbach - FC Obergrombach	1
1. FV Ubstadt	26 21 4 1 63:23 46:
2. FC Heildelheim	25 16 6 3 66:29 39:
3. FSV Büchenau	26 12 8 5 45:33 33:
4. FC Obergrombach	26 13 5 7 56:38 32:
5. FV Wiesental II	26 12 5 9 63:45 29:
6. TSV Dürrenbüchig	25 10 6 9 40:48 26:
7. FC Forst II	26 10 6 10 52:47 26:24
8. TuS Mingolsheim	26 9 7 10 44:43 25:
9. 1. FC Bruchsal II	25 7 10 8 40:35 24:
10. FC Kirrlach II	26 8 6 12 32:56 22:
11. SSV Waghäusel	26 7 7 12 36:57 21:
12. SV Gölshausen	25 7 4 14 36:51 18:
13. FV Bauerbach	26 4 10 12 35:54 18:
14. FC Östringen II	26 7 4 15 30:57 18:
15. VfB Bretten II	25 8 1 16 40:63 17:
16. DJK Bruchsal	25 5 7 13 34:58 17:



Printz sucht neue Aufgabe

Schweres Östringer Heimspiel

Bruchsal (una). Eckhard Printz setzt zum Schlüsselpunkt mit dem FC Forst an: Der Trainer des Fußball-Landesligisten wird dem Verein zum Saisonende verlassen. „Wir können mit der Runde nicht ganz zufrieden sein, weil wir nach der Winterpause nicht mehr so großen Erfolg hatten wie zuvor“, bilanzierte Printz vor dem Derby gegen den FV Wiesental: „Die Zusammenarbeit bringt nichts mehr, deshalb habe ich die Konsequenzen gezogen.“ Der Spielassistent respektierte den Entschluß des Coaches. „Die Entscheidung fiel im Gespräch mit der Mannschaft“, berichtete dessen Vorsitzender Heribert Huber. „Wir hätten auch weiterhin mit ihm zusammengearbeitet, aber er sah wohl in Forst keine Ziele mehr.“

Einen Nachfolger wollen die FC-Verantwortlichen in den nächsten zwei Wochen bestimmen. Printz will in den letzten beiden Spielen noch einen vernünftigen Abschluß schaffen. Auf den Sprung aus netzlose Hier hofft dagegen weiter der FC Östringen, der die Sportfreunde aus Forchheim empfängt.

FC Forst - FV Wiesental. Ein Freundschaftsspiel auf gutem Niveau, will FC-Trainer Printz beim Derby zwischen dem Siebten und dem Vierten der Landesliga sehen. „Für beide geht es nur noch ums Festliche, da kann man auf ein interessantes Spiel hoffen.“ Bei den Gästen, die zuletzt gegen Darbach-Aue mit einer guten Vorstellung aufwarten, wird erneut Dordovic fehlen, auch der Einsatz von Bindschädel ist fraglich. „Ich habe mit dem Spielanschluß abgesprochen, einigen jungen Spielern eine Chance zu geben“, erklärt Printz. Jürgen Eckstein darf deshalb erneut auf einen Platz unter den ersten elf hoffen, ebenso wie Humbert und Weber, die sich am vergangenen Spieltag empfohlen hatten.

„Never change a winning team“, sagt sich hingegen Wiesentals Spielertrainer Artur Himmelsbach und setzt auf seine „Notelf“, die 7:1 Punkte in Folge holte. „Steiner und Müller trainieren zwar wieder, aber es besteht ja zum Glück kein Handlungsbedarf“, meint der FV-Coach selbstbewußt. „Wir hoffen auf ein gutes Spiel, bei dem auch die Zuschauer auf ihre Kosten kommen.“

FC Östringen - Spfr. Forchheim. Klare Vorgaben hat FC-Trainer Klaus Derzenbach vor der Partie gegen den Tabellendritten gemacht. „Der Sieg gegen Friedrichstal war unbedingt wichtig, aber er genügt längst noch nicht“, weiß er: „Wir müssen versuchen, auch gegen Forchheim zu gewinnen, denn unsere Konkurrenten im Abstiegskampf haben relativ leichte Gegner.“ Daß die Aufgabe gegen die Sportfreunde alles andere als einfach wird, ist den Östringern klar, schließlich würden die Gäste bei einer Niederlage ihre letzte theoretische Chance auf den Aufstieg verspielen. Der FC bangt noch um Udo Hauke (Leistenzerrung), aber Lothar Behnenbach wird mit verbleibender Platzrunde für ZH-Keeper Stupp ins Tor zurückkehren.

ZIERT DIE KONSEQUENZEN und verläßt den FC Forst: Trainer Eckhard Printz. Foto: H & B

Das Memogramm der Landesliga

FC Wülferdingen - SV Spielberg 2:1 (2:0). Tore: 1:0 (10.) Müller, 2:0 (30.) Sapanos, 2:1 (65.) Hack.

FC Östringen - Spfr. Forchheim 2:1 (1:0). Tore: 1:0 (28.) Sturm, 2:0 (68.) Bühler, 2:1 (90.) Mumme.

SV R-Beiertheim - ASV Hagsfeld ausgefallen, da der Schiedsrichter nicht erschien. Spvg Darbach-Aue - FC Nöttingen 4:2 (2:1). Tore: 0:1 (20.) Hinnenberg, 1:1 (25.) Fiecht, 2:1 (27.) Baum, 3:1 (78.) Flecht, 4:1 (80.) Kunzmann, 4:2 (85.) Schäfer.

FC Birkenfeld - FC Neureut 3:2 (1:0). Tore: 1:0 (10.) Mohr, 2:0 (53.) Binder, 2:1 (70.) Irognitz, 2:2 (68.) Galetka, 3:2 (90.) Künast.

TuS Kilmendingen - FC Friedrichstal 4:0 (1:0). Tore: 1:0 (42.) Samuelian, 2:0 (62.) Diebold, 3:0 (70.) Herb, 4:0 (81.) Marten.

TSV Reichenbach - FC Unterreichenbach 4:3 (2:3). Tore: 0:1 (11.) Schwoege, 1:1 (35.) Bastian, 2:1 (59.) Schaar, 2:2 (63.) Antonovic, 3:2 (42.) Anderer, 3:3 (43.) Hennhofer, 4:3 (69.) Bastian.

FC Forst - FV Wiesental 1:1 (1:1). Tore: 0:1 (3.) Schlauffmann, 1:1 (17.) Eckstein, 1:2 (35.) Michelberger, 1:3 (68.) Michelberger, 1:4 (60.) Salmaz.

Kreisliga B Bruchsal

FC Kirlach II - FC Forst II	0:2
FC Heidesheim - DJK Hruschal	7:0
FC Östringen II - SSV Waghäusel	0:1
FV Bausenbach - TSV Dürrenbüchig	2:0
FV Ulstadt - VfB Bietzen II	2:0
FV Wiesental II - FC Obergrörrbach	1:2
TSV Büchenau - 1. FC Bruchsal II	2:3
1. FV Ulstadt	28 33 4 1 88:23 50:6
2. FC Heidesheim	28 19 6 3 82:31 44:12
3. FSV Büchenau	28 13 9 6 49:37 33:21
4. FC Obergrörrbach	28 14 9 5 68:42 34:22
5. FV Wiesental II	28 12 5 11 70:49 29:27
6. SSV Dürrenbüchig	27 11 6 10 40:31 28:26
7. FC Forst II	28 11 6 11 58:50 38:28
8. 1. FC Bruchsal II	28 9 10 9 47:44 28:28
9. TuS Mingolsheim	28 10 7 11 51:48 27:29
10. FC Kirlach II	28 9 6 13 35:59 24:32
11. SSV Waghäusel	28 8 7 13 38:50 23:33
12. FV Bausenbach	28 8 11 12 38:53 21:35
13. FC Östringen II	28 8 4 16 24:61 29:36
14. SV Gölshausen	27 8 4 10 38:59 13:30
15. VfB Bietzen II	27 8 2 17 41:68 13:36
16. DJK Hruschal	27 5 7 15 33:68 17:27

Das Stenogramm der Landesliga

Spvgg Durlach-Aue - SV Spielberg 0:3
(0:2). Tore: 0:1 (36.) Bernd Stadler, 0:2 (44.)
Achim Siegwart, 0:3 (62.) Axel Schöttle.

ASV Hagsfeld - TuS Ellmendingen 0:1
(0:0). Tor: 0:1 (55.) Diebold.

FC Nöttingen - TSV Reichenbach 0:1
(0:0). Tor: 0:1 (46.) Schaar.

FV Wiesental - SV Spielberg 2:0 (1:0).
Tore: 1:0 (44.) Weiß, 2:0 (80.) Roth.

Spfr. Forchheim - FC Birkenfeld 3:1
(1:0). Tore: 1:0 (3.) Kranacher, 2:0 (60.)
Schünemann, 2:1 (75.) Töper, 3:1 (89.) Ra-
stetter.

FC Unterreichenbach - SV K-Beierthaim
4:0 (2:0). Tore: 1:0 (19.) Antonovic, 2:0 (30.)
Walz, 3:0 (76.) Walz, 4:0 (89.) Hennhofer.

FC Neureut - FC Wilferdingen 0:3 (0:1).
Tore: 0:1 (40.) Kocaman, 0:2 (62.) Müller,
0:3 (86.) Zimmermann.

FC Friedrichstal - FC Östringen 3:4 (1:2).
Tore: 0:1 (15.) Bühler, 0:2 (23.) Bühler, 1:2
(44.) Bock, 2:2 (50.) Becker (Fouledimeter),
2:3 (70.) Reimer, 2:4 (75.) Weis, 3:4 (89.)
Roth.

FC Forst - Spvgg Durlach-Aue 1:0 (0:0).
Tor: 1:0 (85.) Pfersching.

Landesliga, Staffel 3

ASV Hagsfeld - TuS Ellmendingen	0:1
FC Nöttingen - TSV Reichenbach	0:1
FV Wiesental - SV Spielberg	2:0
FC Neureut - FC Wilferdingen	0:3
Spfr. Forchheim - FC Birkenfeld	3:1
FC Friedrichstal - FC Östringen	3:4
Unterreichenbach - SV K-Beierthaim	4:0
FC Forst - Spvgg Durlach-Aue	1:0

1. FC Wilferdingen	28	18	4	6	60:33	40:16
2. TuS Ellmendingen	28	14	10	4	40:26	38:18
3. Spfr. Forchheim	28	14	8	6	48:26	36:20
4. FV Wiesental	28	12	9	7	55:36	33:23
5. SV Spielberg	28	13	5	10	39:37	31:25
6. FC Neureut	28	11	2	9	48:40	30:26
7. FC Forst	28	12	5	11	30:41	29:27
8. Durlach-Aue	28	9	11	8	42:37	29:27
9. Unterreichenbach	28	9	9	10	44:47	27:29
10. FC Nöttingen	28	8	10	10	40:40	26:30
11. FC Östringen	28	8	9	11	43:57	25:31
12. SV K-Beierthaim	28	6	12	10	35:42	24:32
13. TSV Reichenbach	28	5	14	9	35:45	24:32
14. FC Birkenfeld	28	7	9	12	40:54	23:33
15. ASV Hagsfeld	28	4	11	13	38:59	19:37
16. FC Friedrichstal	28	3	8	17	34:69	14:42

Sonntag (15 Uhr): FC Wilferdingen - SV Spielberg, FC Birkenfeld - FC Neureut, FC Östringen - Spfr. Forchheim, TuS Ellmendingen - FC Friedrichstal, SV K-Beierthaim - ASV Hagsfeld, TSV Reichenbach - FC Unterreichenbach, Spvgg Durlach-Aue - FC Nöttingen, FC Forst - FV Wiesental.

Die Revanche geglückt 2.5.93

Pfersching traf für FC Forst

Durlach-Aue zu passiv

Forst (R.W.). Mit dem 1:0 (0:0)-Erfolg über die Spvgg Durlach-Aue nahm der FC Forst nicht nur Revanche für das 2:2-Unentschieden der Vorrunde, sondern verdiente sich auch zwei wertvolle Punkte. Die Germanen-Elf zeigte sich spiefreudig und agil. Die Gäste kamen damit lange nicht zurecht und unterliefen den Forstern die Spielgestaltung. Die seltenen Vorstöße der Durlacher brachten nur wenig Gefahr für Petermann im Forster Gehäuse, sein Gegenüber Lumppp hatte da schon mehr zu tun. Letztendlich lag es nur an seinen Glanztaten, daß der Sieg nicht höher ausfiel, besaßen die Germanen doch die zwingenderen Chancen.

Schon zu Beginn sahen die knapp 150 Zuschauer einen aufgeweckten Gastgeber, der gut aus den Startlöchern und durch Hornaus zur ersten Möglichkeit kam. Nach einer Flanke von Jürgen Eckstein landete sein Kopfball von links aber beim Durlacher Keeper. Infolge hatten dann Greulich und Böser entsprechende Chancen. Ersterer zielte um wenige Zentimeter über die Latte, der zweite scheiterte wieder am Torhüter, der das Leder zur Ecke lenkte. Die Spvgg wirkte statisch und im Vergleich zur letzten Begegnung zu defensiv. Nur Markiewiez setzte kurz vor Ende der ersten Halbzeit einen Akzentpunkt, als sein Schuß ans Außenetz prallte.

Auch im zweiten Abschnitt dominierten die Platzherren. Nach Doppelpaß zwischen beiden Eckstein-Brüdern setzte Holmar Eckstein seinen Kopfball in die Torwartarme (48.), und ein Wolf-Freistoß von halbrechts wurde ebenfalls Opfer des gut aufgelegten Lumppp aus Durlach (67.). Je länger die Partie andauerte, um so nervöser wurden die Gäste. Ein Foul von Griech an Humbert zog eine Zeitstrafe nach sich, und Kunzmann folgte wegen Meckerns gleich hinterher.

Beendet ist die Saison für Durlachs Scibranyi, der wegen absichtlichen Handspiels die Rote Karte sah. Fünf Minuten vor Schluß avancierte Wolfgang Pfersching dann zum „Helden des Tages“, als er eine Wolf-Flanke richtig erwischte und zum laut bejubelten Siegtreffer über die Linie schob.

Forst: Petermann, Kümmerlin (70. Weber), Gündert, Hornaus, Böser, Pfersching, Luft, Helmar Eckstein, Jürgen Eckstein, Wolf, Greulich (60. Humbert).

Kreisliga B Bruchsal

1. FC Bruchsal II - FC Forst II	3:1					
DJK Bruchsal - FC Kirrlach II	1:3					
SSV Waghäusel - FC Heidelesheim	1:3					
TuS Mingolsheim - FC Östringen II	3:4					
TSV Dürrenbüchig - SV Gölshausen	3:1					
VfB Bretten II - FV Bauerbach	1:1					
FC Obergrombach - FV Ubstadt	0:3					
FSV Büchenau - FV Wiesental II	2:1					
1. FV Ubstadt	27	22	4	1	86:23	48:6
2. FC Heidelesheim	26	17	6	3	69:30	40:12
3. FSV Büchenau	27	13	9	5	47:34	35:19
4. FC Obergrombach	27	18	6	8	56:41	32:22
5. FV Wiesental II	27	12	5	10	69:47	29:25
6. TSV Dürrenbüchig	26	11	6	9	43:49	28:24
7. 1. FC Bruchsal II	26	8	10	8	43:36	26:26
8. FC Forst II	27	10	6	11	33:30	26:28
9. TuS Mingolsheim	27	9	7	11	47:47	25:29
10. FC Kirrlach II	27	9	6	12	35:57	24:30
11. SSV Waghäusel	27	7	7	13	37:60	21:33
12. FC Östringen II	27	8	4	15	34:60	20:34
13. FV Bauerbach	27	4	11	12	36:55	19:35
14. SV Gölshausen	26	7	4	15	37:54	18:34
15. VfB Bretten II	26	8	2	16	41:64	18:34
16. DJK Bruchsal	26	5	7	14	35:61	17:35

„Zwölfer“ entführten mit einem 4:1-Sieg beide Punkte beim Nachbarschaftsclub FC Forst

Wiesentaler jubelten dank starker Mannschaftsleistung

Michelberger zweifacher Torschütze für die Gäste / Printz lobt Torhüter Petermann / Harald Knaus künftiger FC-Coach

Von unserer Mitarbeiterin
Ute Maag

Forst. Eckhard Printz hatte sich seinen Abschied anders vorgestellt. „Das war eine Lektion in puncto Mannschaftsspiel“, kommentierte der Trainer des FC Forst die deutliche 1:4-Niederlage im Derby gegen den Konkurrenten in der Fußball-Landesliga, den FV Wiesental. „Wir sind vorgeführt worden.“ Gegen die konzentriert zu Werke gehenden Gäste, die sich in spielerischer und kämpferischer Hinsicht überlegen zeigten, hielten seine Schützlinge nur in den ersten 25 Spielminuten gut mit.

Während die Wiesentaler harmonierten, dominierten bei den Forstern, die in der kommenden Runde vom Noch-Zeuter Harald Knaus trainiert werden, Einzelaktionen, die nur selten zum Erfolg führten. FV-Spielertrainer Artur Himmelsbach, der sich nach 24 Minuten nach einer Zeitstrafe ausgewechselt und seinen jüngeren Mitstreitern das Feld überlassen hatte, befand: „Es hat Spaß gemacht, zuzuschauen.“

Der Spaß hatte für die „Zwölfer“ schon nach drei Minuten begonnen, als Volker Schlaufmann mit einem sattem Schuß aus gut 20 Metern die Führung besorgte. Auch die folgende beste Phase der Platzherren im Forster Waldseestadion überstanden die Gäste gut, obwohl Helmar Eckstein die erste Chance des FC in Überzahl zum Ausgleich genutzt hatte. Wegbereiter war in der 17. Minute Wolfgang Pfersching gewesen.

Die Vorentscheidung fiel noch vor der Pause: In der 32. Minute wurde FC-Stürmer Peter Greulich nach einem Foul an Schorner vom kleinlich leitenden Unparteiischen Bühle aus Reisenbach für zehn Minuten vom Platz geschickt, und die Wiesentaler setzten ihre Freiheit in zwei Treffern um. Zuerst verwertete Frank Michelberger einen Eckball per Kopf zum 1:2 für die Gäste, ehe er vier Minuten danach erneut seine Torjägerqualitäten bewies und einen mustergültigen Paß von Mittelfeldspieler Bernhard Schall an FC-Torwart Manfred Petermann vorbei ins Netz schob. Den Schlußpunkt setzte Mustafa Salmaz nach einer Stunde, als er einen Fehler der Forster Abwehr zum Siegtreffer nutzte.

Dagegen waren beim FC Torchancen Mangelware. Die größte Möglichkeit in der zweiten Halbzeit besaß Rüdiger Kümmerlin, dessen Freistoß jedoch von der Unterkannte der Latte zurück ins Feld sprang. Außerdem scheiterten Böser und Greulich bei aussichtsreichen Gelegenheiten, doch meist endeten die



BALLGEWANDTER zeigten sich die Spieler des FV Wiesental gegenüber ihren Gegnern aus Forst. Humbert versucht vergeblich Wiesentals Schall vom Ball zu trennen.
Foto: GES

Vorstöße der „Germanen“ an der Strafraumgrenze. Zwar bemühten sich die Platzherren bis zum Schlußpfiff, mußten sich aber von Eckhard Printz vorwerfen lassen: „Wir haben nicht gezeigt, was wir können. Heute stand keine Mannschaft auf dem Platz, sondern elf Einzelspieler.“

Auch der fleißige Mittelfeldmann Martin Wolf und Michael Hornaus, der das Forster Angriffsspiel aus der Defensive anzukurbeln versuchte, konnten der Begegnung nicht die Wende geben; aus der Nachwuchsgarde verdiente sich Michael Humbert, der in der zwei-

ten Halbzeit Jürgen Eckstein ersetzte, Fleißpunkte. Hinzu kam, daß die Abwehr vor Torwart Petermann nicht immer sicher stand, so daß Trainer Printz nur einen lobenswerten Akteur ausmachte: „Wir können uns am Ende beim Torhüter bedanken, daß wir keine größere Packung bekommen haben.“

Manfred Petermann, zuletzt einige Male kritisiert und auch bei der 1:2-Führung des FV Wiesental nicht ganz glücklich, verteilte in den Schlußminuten vier klare Gelegenheiten der Gäste, die bis zum Schlußpfiff nicht

nachließen – die Schüsse von Michler, Salmaz und Michelberger, der mittlerweile 13 Tore auf seinem Konto hat, parierte der Keeper sicher.

FC Forst: Petermann, Kümmerlin, Gündert, Hornaus, Böser, Pfersching, Luft, Helmar Eckstein, Jürgen Eckstein. (46. Humbert), Wolf (65. Weber), Greulich.

FV Wiesental: Drexler, Schorner, Michelberger, Weiß, Justus (51. Erb), Michler, Salmaz, Himmelsbach (24. Schuhmacher), Roth, Schall, Schlaufmann.

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
SG Oftersheim - FC Walldorf	1:3
Karlsruher FV - Tauberbischofsheim	4:0
VfB Leimen - Amicitia Viernheim	0:0
FV Weinheim - SG Hemsbach	3:1
TSV Viernheim - SG Dielheim	4:1
VfB Grötzingen - SV Waldhof-Amat.	0:0
VfB Eppingen - SGK Heidelberg	0:2
FV Lauda - ASV Durlach	0:0
1. ASV Durlach	29 19 7 3 57:27 45:13
2. FV Lauda	29 17 10 2 70:19 44:14
3. Amicitia Viernh.	29 14 11 4 62:32 39:19
4. FV Weinheim	29 16 6 7 71:41 38:20
5. SGK Heidelberg	29 13 10 6 56:38 36:22
6. VfB Grötzingen	29 13 7 9 54:47 33:25
7. VfB Leimen	29 9 11 9 46:36 29:29
8. SG Oftersheim	29 9 9 11 45:47 27:31
9. SV Waldhof-Amat.	29 8 10 11 46:40 26:32
10. TSV Viernheim	29 10 5 14 41:49 25:33
11. SG Hemsbach	29 7 11 11 39:47 25:33
12. Karlsruher FV	29 7 9 13 39:50 23:35
13. SG Dielheim	29 7 9 13 42:61 23:35
14. VfB Eppingen	29 9 5 15 34:63 23:35
15. FC Walldorf	29 7 9 13 38:72 23:35
16. Tauberbischofsch.	29 0 5 24 20:91 5:53

Sonntag (15 Uhr): FC Walldorf – Karlsruher FV, TSV Tauberbischofsheim – VfB Leimen, Amicitia Viernheim – FV Weinheim, SG Hemsbach – TSV Viernheim, SG Dielheim – VfB Grötzingen, SVW Mannheim – VfB Eppingen, SGK Heidelberg – FV Lauda, ASV Durlach – SG Oftersheim.

Landesliga, Staffel 3	
FC Wilferdingen - SV Spielberg	2:1
FC Birkenfeld - FC Neureut	3:2
FC Östringen - Spfr. Forchheim	2:1
TuS Ellmendingen - FC Friedrichstal	4:0
SV K-Beiertheim - ASV Hagsfeld	ausgef.
TSV Reichenbach - Unterreichenbach	4:3
Spvgg Durlach-Aue - FC Nöttingen	4:2
FC Forst - FV Wiesental	1:4

1. FC Wilferdingen	29 19 4 6 62:34 42:16
2. TuS Ellmendingen	29 15 10 4 44:26 40:18
3. Spfr. Forchheim	29 14 8 7 49:28 36:22
4. FV Wiesental	29 13 9 7 59:37 35:23
5. Durlach-Aue	29 10 11 8 46:39 31:27
6. SV Spielberg	29 13 5 11 40:39 31:27
7. FC Neureut	29 11 8 10 48:43 30:28
8. FC Forst	29 12 5 12 51:45 29:29
9. Unterreichenbach	29 9 9 11 47:51 27:31
10. FC Östringen	29 9 9 11 45:58 27:31
11. FC Nöttingen	29 8 10 11 42:44 26:32
12. TSV Reichenbach	29 6 14 9 39:48 26:32
13. FC Birkenfeld	29 8 9 12 43:56 25:33
14. SV K-Beiertheim	28 6 12 10 35:42 24:32
15. ASV Hagsfeld	28 4 11 13 38:59 19:37
16. FC Friedrichstal	29 3 8 18 34:73 14:44

Sonntag (15 Uhr): SV Spielberg – FC Birkenfeld, FC Neureut – FC Östringen, Spfr. Forchheim – TuS Ellmendingen, FC Friedrichstal – SV K-Beiertheim, ASV Hagsfeld – TSV Reichenbach, FC Unterreichenbach – Spvgg Durlach-Aue, FC Nöttingen – FC Forst, FV Wiesental – FC Wilferdingen.

Fußball-Landesligist im Kampf gegen den Abstieg Drei Chancen für Östringen

Der designierte Meister gastiert beim FV Wiesental 14.5.83

Bruchsal (una). Saisonfinale mit unterschiedlichen Vorzeichen: Während der FC Östringen beim FC Neureut versuchen muß, den letzten noch fehlenden Punkt im Kampf gegen den Abstieg zu ergattern, geht es für die beiden anderen Vertreter aus dem Fußballkreis Bruchsal in der Landesliga vor allem um den Aufstieg. Den FC Forst erwartet in Nöttingen eine schwere Aufgabe gegen den noch abstiegsbedrohten FC der FV Wiesental freud sich dagegen auf den Tabellenführer und designierten Meister FC Wilferdingen.

FC Neureut - FC Östringen. Drei Möglichkeiten bleiben dem FC Östringen: Entweder er drückt dem Verbandsligisten Karlsruher FV kräftig die Daumen, damit der den Klassenerhalt doch noch schafft, oder er hofft auf einen Patzer eines der fünf Abstiegskonkurrenten. Als dritte Chance bleibt, wenn FC Neureut mindestens einen Punkt zu erkämpfen. „Wir werden versuchen, die Leistung aus dem Spiel gegen Forstlehen zu wiederholen, um aus eigener Kraft in der Landesliga zu bleiben“, hat sich FC-Trainer Klaus Derzetzbach entschieden. „Die Nerven werden eine entscheidende Rolle spielen.“ Gegen die Neureuter, die seit fünf Spielen nicht mehr gewonnen haben, wird Dankschönheit fehlen. Die Hoffnung der Östringer ruht wieder einmal auf Forstler Klaus Bühler, der in den vergangenen drei Begegnungen schon dreimal getroffen hatte.

FC Nöttingen - FC Forst. Diskussionen mit der Mannschaft hat Forsts Spielabschlussvorgesetzter Herbert Huber angeregt. „Auch wenn viele die Saison bereits abgehakt haben und obwohl wir ein bißchen enttäuscht sind,

sollte ein Debatte wie gegen Wiesental nicht passieren“, monierte Huber nach dem 1:3 im Derby. Gegen den FC Nöttingen wollen sich die Forster nach zwei Erfolgen und zwei Niederlagen im Wechsel rehabilitieren und auch beim neuen Trainer einen besseren Eindruck hinterlassen.

Der 37-jährige Harald Knauß, bislang noch Spieler in Zeutern, wird in der kommenden Runde Nachfolger von Eckhard Prinz. „Er hat als Spielertrainer Großes zum Aufstieg in die A-Klasse verhoffen und als Spieler Zeutern mit vor dem Abstieg bewahrt“, begründet Huber die Wahl. „Beim FC wird er als Trainer Verantwortung übernehmen.“

Dagegen werden Lühro Bruchsal, der seine Karriere beendet, und Altwiesenspieler Künmerlin, der nach Oberhausen geht, nicht mehr zur Verfügung stehen, ebenso wenig wie Dordtste und Spöller, die mit einem Wechsel nach Sandhausen und Dillheim übergeben.

FC Wiesental - FC Wilferdingen. „Die Meisterschaft ist entschieden, das Torverhältnis der Wilferdinger ist zu gut“, erklärt FV-Spielertrainer Artur Himmelsbach und hofft auf ein gutes Spiel. „Wir könnten mit einem Sieg sogar noch Platz drei erreichen.“ Doch dazu müßte die Serie der Wilferdinger von 23:1 Punkten nach der Winterpause erst einmal real sein.

Zwei Neuzugänge meldet der FV. Thomas Schwechdtmayer wird in der neuen Runde aus Kirchbach zurückkehren, Günther Würtz aus Oberheim konzentriert sich auf die U19, Astoria Waldorf wechselt, wird die Himmelsbach-Truppe zusammenstellen.

Nr. 112 - Montag, 17. Mai 1983 - Seite 24

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
FC Waldorf - Karlsruhe FV	2:2
Tauberschießheim - VfB Leimen	1:2
Amicitia Vierzweigen - FV Wehlheim	3:2
SG Hemsbach - TSV Viernheim	2:1
SG Dillheim - VfB Östringen	1:0
SV Waldhof-Amati - VfB Eppingen	4:1
Seck-Handelsberg - FV Lamsbach	0:2
ASV Durlach - SG Ottersheim	3:1
1. ASV Durlach	30 20 7 3 80:26 47:13
2. FV Lamsbach	18 19 7 2 72:18 46:14
3. Am. Viernheim	20 15 11 4 62:34 41:19
4. FV Wehlheim	20 16 6 8 72:44 38:22
5. SGK Heidelberg	30 15 10 7 56:40 36:24
6. VfB Grötzingen	30 13 7 10 54:38 33:27
7. VfB Leimen	30 10 11 9 48:37 31:29
8. SV Waldhof-Amati	30 9 11 10 50:41 30:32
9. SG Ottersheim	30 9 12 46:50 27:33
10. SG Hemsbach	30 8 11 11 41:46 27:33
11. TSV Viernheim	30 8 10 12 42:51 29:36
12. SG Dillheim	30 8 9 13 43:61 29:35
13. Karlsruhe FV	30 7 10 15 41:52 24:36
14. FC Waldorf	30 7 10 13 40:74 24:36
15. VfB Eppingen	30 9 5 16 35:67 23:37
16. Tauberschießheim	30 0 5 25 21:93 6:55
Landesliga, Staffel 3	
SV Spielberg - FC Birkenfeld	0:3
FC Neureut - FC Östringen	0:1
Sfzr. Forchheim - TuS Elmendingen	2:4
FC Friedrichstal - SV K.-Beierheim	1:1
ASV Hagsfeld - TSV Reichenbach	5:3
Unterreichenbach - Spvgg Durlach-Aue	1:3
FC Nöttingen - FC Forst	4:2
FV Wiesental - FC Wilferdingen	
1. FC Wilferdingen	30 20 4 6 65:36 44:13
2. TuS Elmendingen	30 16 10 4 48:28 42:14
3. Spzr. Forchheim	30 14 8 8 51:32 36:24
4. FV Wiesental	30 15 6 9 49:40 35:24
5. Durlach-Aue	30 11 11 9 49:40 33:27
6. SV Spielberg	30 13 5 12 40:43 31:23
7. FC Neureut	30 11 8 11 48:44 30:30
8. FC Forst	30 12 5 13 33:49 29:31
9. FC Östringen	30 10 9 11 45:33 30:30
10. FC Nöttingen	30 9 10 11 46:46 28:32
11. Unterreichenbach	30 9 8 13 48:54 27:33
12. SV K.-Beierheim	30 7 13 10 37:53 24:36
13. TSV Reichenbach	30 6 15 9 42:51 27:33
14. FC Birkenfeld	30 8 9 12 46:56 27:33
15. ASV Hagsfeld	30 4 12 14 41:63 20:40
16. FC Friedrichstal	30 3 9 18 35:74 15:45

1 Mann Tore Punkte
Vorrunde 5. Platz 23:14 194
Rückrunde 8 " 24:35 10:20

2 Mann
Vorrunde 8. Platz 32:22 188 Punkte 174
Rückrunde 8 " 20:22 177 " 77

Nach der Niederlage

Trainer Prinz' deutliche Worte

Nur Wolf und Böser trafen

Nöttingen (WV). „Nur neun Punkte in der Rückrunde sind zu wenig“, so deutliche Worte sprach Forsts scheidender Trainer Prinz nach der Partie gegen Nöttingen. Die Forster vergaßen im letzten Saisonspiel auch die letzte Möglichkeit, ihr Siegkonto etwas aufzupolieren, halfen beim 4:2 (1:0) aber dem Gegner, den Klassenerhalt zu sichern.

Die Begegnung erinnerte in nichts an die Vorrunde, in der Nöttingen noch unterlegen war und dem „Altmeister“ Forst die Punkte abtreten mußte. Ganz im Gegenteil. Die Gastgebell beherrschte die Germzonen in der ersten Hälfte, woraus auch der Führungstreffer durch Kiecherer resultierte.

Forst war diesmal leicht verändert aufgelaufen. Anstatt Petermann spielte Ersatztorwart Heiko Schäfer, dem trotz der hohen Niederlage absolut kein Vorwurf zu machen ist. Dafür, daß er in dieser Saison erst jetzt zum Zuge kam, bemühte er sich redigiert und engagiert. Nachdem Nöttingen das Festschloß in der ersten Halbzeit fast beständig in den Forster Strafraum verlegt hatte, kam die Germzonen erst in den letzten zehn Minuten zu einigen Möglichkeiten. Nach einer Zeitstreife für Kiecherer wegen Meckerns spielte er am Ende noch für ein paar Minuten auf dem Außenposten.

Kurz nach dem Wiederanpfiff kam nun aber das harte Erwachen. Östringer eroberte für Nöttingen unbehaltbar auf 2:0. Jetzt hatte der FC Forst plötzlich mehr vom Spiel und Wolf traf mit gutem Distanzschuß zum 2:1-Anschlußtreffer. In der 56. Minute gelang Böser nach einem Zuspiel von Luft, dessen einzige schwerwiegende Aktion, der 2:2-Ausgleich. Obwohl sich zeitweise Formschwächen bei den Nöttinger Akteuren bemerkbar machten, hielten sie dagegen und erlöhnten abermals durch Kiecherer per Kopf auf 3:2, das die Forster Pläne durchkreuzte. Fünf Minuten vor Ende zog der eingewechselte Mayer mit dem 4:2 den Schlußstrich unter eine Partie, die Nöttingen gewinnen mußte.

Forst: Schäfer, Künmerlin, Gündert, Homaus, Böser, Piersching, Luft, Helmar Eckstein, Jürgen Eckstein (80. Humbert), Wolf, Grealich (65. Weber).

Kreisliga B Bruchsal

FC Forst II - FC Heidelberg	3:4
DKK Bruchsal - FC Östringen II	0:0
SSV Waghäusel - SV Griesheim	3:3
TuS Mingselheim - FV Bauerbach	5:2
TSV Durrenbüchling - FV Ulmstadt	1:1
VfB Bretten II - FV Wiesental II	1:3
FC Obergrombach - FSV Büchenau	1:0
1. FC Bruchsal II - FC Kirchbach II	6:3
FC Forst II	
1. FV Ulmstadt	29 23 5 1 89:24 51:7
2. FC Heidelberg	29 20 6 3 86:34 46:12
3. FSV Büchenau	29 19 10 6 49:37 36:22
4. FC Obergrombach	29 14 7 8 58:42 33:23
5. FV Wiesental II	29 13 5 11 73:50 31:27
6. TSV Durrenbüchling	29 12 7 10 46:52 31:27
7. TuS Mingselheim	29 11 7 11 66:50 29:29
8. 1. FC Bruchsal II	29 9 11 9 50:47 29:29
9. FC Kirchbach II	29 11 4 12 50:54 28:30
FC Kirchbach II	
11. SSV Waghäusel	29 8 8 13 41:63 24:34
12. FV Bauerbach	29 5 11 13 46:69 21:37
13. FC Östringen II	29 6 8 13 34:61 21:37
14. SV Griesheim	28 7 5 16 41:61 19:37
15. VfB Bretten II	28 6 7 15 42:69 18:38
16. DKK Bruchsal	28 5 6 16 35:69 18:40

Das Stenogramm der Landesliga

SV Spielberg - FC Birkenfeld 0:3 (0:0). Tore: 0:1 (83.) Mohr, 0:2 (86.) Künast, 0:3 (91.) Sebastian.

Sfzr. Forchheim - TuS Elmendingen 2:4 (0:0). Tore: 0:1 (50.) Marsen, 0:2 (65.) Diebold, 1:2 (87.) Schirmermann, 1:3 (71.) Marsen, 2:3 (82.) Büchemann, 2:4 (93.) Drausinger.

ASV Hagsfeld - TSV Reichenbach 5:3 (1:0). Tore: 1:0 (1.) Speck, 1:1 (46.) Algen, 1:2 (60.) Anderer, 2:2 (70.) Guerra, 2:3 (88.) Schwab, 2:3 (90.) Speck.

FC Nöttingen - FC Forst 4:2 (1:0). Tore: 1:0 (18.) Kiecherer, 2:0 (47.) Osterreicher, 2:1 (66.) Wolf, 2:2 (68.) Böser, 3:2 (63.) Kiecherer, 4:2 (69.) Mayer.

FC Neureut - FC Östringen 0:1 (0:1). Tor: 0:1 (14.) Sennitz.

FC Friedrichstal - SV K.-Beierheim 1:1 (0:0). Tore: 0:1 (72.) Rastätter, 1:1 (90.) Döflinger.

FC Unterreichenbach - Spvgg Durlach-Aue 1:3 (1:0). Tore: 1:0 (8.) Waltz, 1:1 (64.) Pierschard, 1:2 (70.) Markiewicz, 1:3 (79.) Komarski.

FV Wiesental - FC Wilferdingen 2:3 (1:3). Tore: 0:1 (7.) Müller, 0:2 (9.) Müller, 1:2 (23.) Richter, 1:3 (33.) Zimmermann, 2:3 (65.) Lehn.

Abschluss-Tabellen

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Waldorf - Karlsruher FV	2:2
Tauberbischofsheim - VfB Leimen	1:2
Amicitia Viernheim - FV Weinheim	3:2
SG Hemsbach - TSV Viernheim	2:1
SG Dielheim - VfB Grötzingen	1:0
SV Waldhof-Amat. - VfB Eppingen	4:1
SGK Heidelberg - FV Lauda	0:2
ASV Durlach - SG Oftersheim	3:1
1. ASV Durlach	30 20 7 3 60:28 47:13
2. FV Lauda	30 18 10 2 72:19 46:14
3. Am. Viernheim	30 15 11 4 65:34 41:19
4. FV Weinheim	30 16 6 8 73:44 38:22
5. SGK Heidelberg	30 13 10 7 56:40 36:24
6. VfB Grötzingen	30 13 7 10 54:48 33:27
7. VfB Leimen	30 10 11 9 48:37 31:29
8. SV Waldhof-Amat.	30 9 10 11 50:41 28:32
9. SG Oftersheim	30 9 9 12 46:50 27:33
10. SG Hemsbach	30 8 11 11 41:48 27:33
11. TSV Viernheim	30 10 5 15 42:51 25:35
12. SG Dielheim	30 6 9 13 43:61 23:35
13. Karlsruher FV	30 7 10 13 41:52 24:36
14. FC Waldorf	30 7 10 13 40:74 24:36
15. VfB Eppingen	30 9 5 16 35:67 23:37
16. Tauberbischofsfh.	30 0 5 25 21:93 5:55
Landesliga, Staffel 3	
SV Spielberg - FC Birkenfeld	0:3
FC Neureut - FC Ostringen	0:1
Spr. Forchheim - TuS Ellmendingen	2:4
FC Friedrichstal - SV K-Beierthelm	1:1
ASV Hagsfeld - TSV Reichenbach	3:3
Unterreichenbach - Spvgg Durlach-Aue	1:3
FC Nöttingen - FC Forst	4:2
FV Wiesental - FC Willferdingen	2:3
1. FC Willferdingen	30 20 4 6 65:36 44:16
2. TuS Ellmendingen	30 16 10 4 48:28 42:18
3. Spr. Forchheim	30 14 8 8 51:32 36:24
4. FV Wiesental	30 13 9 8 61:40 35:25
5. Durlach-Aue	30 11 11 8 49:40 33:27
6. SV Spielberg	30 13 5 12 40:42 31:29
7. FC Neureut	30 11 8 11 48:44 30:30
8. FC Forst	30 12 5 13 58:49 29:31
9. FC Ostringen	30 10 9 11 46:56 29:31
10. FC Nöttingen	30 9 10 11 46:46 28:32
11. Unterreichenbach	30 9 9 12 48:54 27:33
12. SV K-Beierthelm	30 7 13 10 37:43 27:33
13. TSV Reichenbach	30 6 15 9 42:51 27:33
14. FC Birkenfeld	30 9 9 12 46:56 27:33
15. ASV Hagsfeld	30 4 12 14 41:63 20:40
16. FC Friedrichstal	30 3 9 18 35:74 15:45

Kreisliga B Bruchsal

FC Forst II - FC Heidelberg	3:4
DJK Bruchsal - FC Ostringen II	0:0
SSV Waghäusel - SV Gölshausen	3:3
TuS Mingolsheim - FV Bauerbach	5:2
TSV Dürrenbüchig - FV Ubstadt	1:1
VfB Bretten II - FV Wiesental II	1:3
FC Obergrombach - FSV Büchenau	0:0
1. FC Bruchsal II - FC Kirrlach II	3:3
1. FV Ubstadt	29 23 5 1 89:24 51:7
2. FC Heidelberg	29 20 6 3 86:34 46:12
3. FSV Büchenau	29 13 10 6 49:37 36:22
4. FC Obergrombach	29 14 7 8 58:42 35:23
5. FV Wiesental II	29 13 5 11 73:60 31:27
6. TSV Dürrenbüchig	29 12 7 10 45:52 31:27
7. TuS Mingolsheim	29 11 7 11 56:50 29:29
8. 1. FC Bruchsal II	29 9 11 9 50:47 29:29
9. FC Forst II	29 11 6 12 38:64 28:30
10. FC Kirrlach II	29 9 7 13 36:63 25:33
11. SSV Waghäusel	29 8 8 13 41:63 24:34
12. FV Bauerbach	29 5 11 13 40:60 21:37
13. FC Ostringen II	29 8 5 16 34:61 21:37
14. SV Gölshausen	28 7 5 16 41:61 19:37
15. VfB Bretten II	28 8 2 18 42:69 18:38
16. DJK Bruchsal	29 5 8 16 35:69 18:40

Nach der Niederlage

Trainer Prinz' deutliche Worte

Nur Wolf und Böser trafen

Nöttingen (TW). „Nur neun Punkte in der Rückrunde sind zu wenig!“ so deutliche Worte sprach Forsts scheidender Trainer Prinz nach der Partie gegen Nöttingen. Die Forster vergaben im letzten Saisonspiel auch die letzte Möglichkeit, ihr Siegeskonto etwas aufzupolieren, halfen beim 4:2 (1:0) aber dem Gegner, den Klassenverbleib zu sichern.

Die Begegnung erinnerte in nichts an die Vorrunde, in der Nöttingen noch unterlegen war und dem „Altmeister“ Forst die Punkte abtreten mußte. Ganz im Gegenteil. Die Gastgeberel beherrschte die Germanen in der ersten Hälfte, woraus auch der Führungstreffer durch Kicherer resultierte.

Forst war diesmal leicht verändert aufgelaufen. Anstatt Petermann spielte Ersatztorwart Heiko Schäfer, dem trotz der hohen Niederlage absolut kein Vorwurf zu machen ist. Dafür, daß er in dieser Saison erst jetzt zum Zuge kam, bemühte er sich redlich und engagiert. Nachdem Nöttingen das Geschehen in der ersten Halbzeit fast beständig in den Forster Strafraum verlegt hatte, kamen die Germanen erst in den letzten zehn Minuten zu einigen Möglichkeiten. Nach einer Zeitstrafe für Kicherer wegen Meckerns zirkelte Kümmerlin den Ball im Strafraum nur Zentimeter am Tor vorbei und Ecksteins Schuß knallte an den Außenposten.

Kurz nach dem Wiederanpfiff kam nun aber das böse Erwachen. Östreicher erhöhte für Nöttingen unhaltbar auf 2:0. Jetzt hatte der FC Forst plötzlich mehr vom Spiel und Wolf traf mit seinem Distanzschuß zum 2:1-Anschlußtreffer. In der 55. Minute gelang Böser nach einem Zuspiel von Luft, dessen einzige sehenswerte Aktion, der 2:2-Ausgleich. Obwohl sich zeitweise Formschwächen bei den Nöttinger Akteuren bemerkbar machten, hielten sie dagegen und erhöhten abermals durch Kicherer per Kopf auf 3:2, das die Forster Pläne durchkreuzte. Fünf Minuten vor Ende zog der eingewechselte Mayer mit dem 4:2 den Schlußstrich unter eine Partie, die Nöttingen gewinnen mußte.

Forst: Schäfer, Kümmerlin, Gündert, Hornaus, Böser, Pfersching, Luft, Helmar Eckstein, Jürgen Eckstein (60. Humbert), Wolf, Greulich (65. Weber).

FC-Niederlage bei Meister VfR Pforzheim

Forster „Germanen“ hoffen auf die Hilfe Heidelbergs

Nur bei Aufstieg der SGK weiterhin Verbandsligist

Pforzheim (90). Fußball-Verbandsligist FC Forst ist auf Fremdhilfe angewiesen. Nach der 4:3-Niederlage bei Aufsteiger VfR Pforzheim brauchen die „Germanen“ Schützenhilfe vom Aufstiegsaspiranten SGK Heidelberg, um auch in der kommenden Spielzeit in der Viertklassigkeit um Punkte kämpfen zu dürfen.

Wie vor zwei Wochen der ASV Durlach brachte auch der FC Forst gleich drei Treffer im Kasten von Pforzheim unter. Eine solche Ausbeute hatte den Durlachern ausgereicht, um den „Rasslern“ die einzige Heimniederlage beizufügen. Den „Germanen“ gingen dennoch beide Zähler verloren, da sie nach einer Aufholjagd in letzter Sekunde Ex-Profi Rudel durch die Reihen der Abwehr spazieren ließen.

Zwischenzeitlich sah es freilich nach einem Debakel der Gäste aus. Obwohl sich Jürgen Frank in der Anfangsphase eine hochkarätige Möglichkeit geboten hatte, Forst im zweiten Spielabschnitt über viel Freiraum zum Kontern verfügte - der bis zur Schlussphase ungenutzt blieb -, kam die Truppe von Trainer Eckhard Prinz immer dann in die Zweikampfmühle, wenn deren Abwehrverband durch Flanken gleichsam sezieren wurde. Die drei ersten Treffer der Pforzheimer entsprangen jeweils fast dem gleichen Strickmuster: Zweimal Wacker sowie Mähler taten sich nach Hereingaben von Bauer, Kuhn und nochmals Bauer gültig. Die direkten Bewacher der Schützen ließen während solcher Aktionen erhebliche Mängel im Zweikampfverhalten erkennen.

Selbst da Coach Prinz in der Entstehung des „Doppelschlages“ zum 2:0 und 3:0 innerhalb von zwei Minuten so etwas wie „Blackouts“ seiner Mannen ausmachte, die Begleitumstände, die zu Rudels letztlich entscheidendem Hieb führten, mit „katastrophale Fehler“ charakterisierte, blieben dem 44jährigen Unterschiede zwischen Titelträger und Abstiegskandidat nicht verborgen. „Pforzheim zeigte sich bereit, den einfachen Ball zu spielen, weil ein jeder Spieler um den Standort des anderen wußte. Bei uns war zu viel Übereifer dabei.“ Und ebenso wenig

vermochte der Gästecoach zu übersehen, wie leichtfertig die Hausherrn nach dem scheinbar sicheren 3:0-Vorsprung zurücksteckten.

Besaßen Spoljar und Böser bereits vor dem ersten Gegentreffer einige gute Gelegenheiten, Bönisch zu überwinden, fiel das 3:1 durch Spoljar (79.) reichlich spät. Ein verfrühtes Pfingstpräsent bereitete indessen der ansonsten sicher agierende VfR-Zerberus den Gästen, als er einen Rölller des gleichen Schützen durch die Beine in die Maschen gleiten ließ. Machtlos war der Pforzheimer Keeper gleichwohl gegen den Ausgleichstreffer zum 3:3, als Manndecker Firnkes einen Freistoß aus 20 Metern mit Vehemenz über die Mauer ins Netz katapultierte. Die Hoffnung, ein Remis auf dem Holzhof sowie gleichzeitig eine Niederlage Walldorfs gegen den Karlsruher FV könnte vorzeitig den Klassenverbleib der „Germanen“ bedeuten, zerstörten Rudels' Treffer sowie die KFV-Niederlage endgültig.

Während die Pforzheimer die Abschiedspartie aus der Verbandsliga zum Anlaß genommen hatten, eine Fete mit Unterhaltung vor und nach dem Match zu veranstalten (der Ball war von Bruchsaler Fallschirmspringern aus der Luft zum Anstoßpunkt befördert worden), wartet man im Waldseestadion auf das Abschneiden von Vizemeister SGK Heidelberg in der Relegationsrunde. Morgen soll die Entscheidung fallen, ob Eckhard Prinz die Forster auch in der Saison 1992/93 (als Landesligist?) unter seinen Fittichen haben wird.

VfR Pforzheim: Bönisch, Schleicher, Schneider, A. Bruggner (46. Hoffmann), Dierlamm, Jovic, Mähler, M. Beer, Kuhn, Wacker (54. Rudel), Bauer.

FC Germania Forst: Hornaus, Bindschädel, Pachale (70. Humbert), Firnkes, Riegel, Augustin, Spoljar, Böser, Leibold, Frank, Greulich (64. Lillu).

Schiedsrichter: Dannert (Winnenden); Zuschauer: 600; Tore: 1:0 (22.) Wacker, 2:0 (49.) Wacker, 3:0 (51.) Mähler, 3:1 (79.) Spoljar, 3:2 (85.) Spoljar, 3:3 (89.) Firnkes, 4:3 (92.) Rudel.



ZUM ERSTEN MAL GESCHLAGEN: Forsts Torhüter Hornaus mußte gegen den VfR Pforzheim vier Treffer hinnehmen. Foto: Mahner

Zahlenspiegel

Verbandsliga

Amicitia Viernheim - ASV Durlach	4:1
Spvgg Neckarelz - FV Lauda	1:1
VfR Pforzheim - FC Forst	4:3
SV Waldhof-Amat. - SGK Heidelberg	3:0
FV Wiesental - Vikt. Wertheim	5:2
SG Durlach - VfB Eppingen	4:4
SG Ofterstheim - TSV Viernheim	4:2
FC Walldorf - Karlsruher FV	1:0

1. VfR Pforzheim	30	22	5	3	79:29	49:11
2. SGK Heidelberg	30	14	8	8	59:31	36:24
3. FV Lauda	30	14	5	11	51:41	33:27
4. SV Waldhof-Amat.	30	11	11	8	36:31	33:27
5. ASV Durlach	30	12	9	9	47:44	33:27
6. Karlsruher FV	30	13	6	11	41:32	32:28
7. Amic. Viernheim	30	9	13	8	43:49	31:29
8. VfB Eppingen	30	10	10	10	46:41	30:30
9. SG Ofterstheim	30	8	14	8	43:45	30:30
10. SG Durlach	30	10	9	11	41:58	29:31
11. TSV Viernheim	30	10	8	12	40:48	28:32
12. FC Walldorf	30	10	8	12	33:45	28:32
13. FC Forst	30	8	9	13	31:46	25:35
14. Spvgg Neckarelz	30	8	7	15	29:40	23:37
15. FV Wiesental	30	5	10	15	40:58	20:40
16. Vikt. Wertheim	30	7	6	17	34:55	20:40

Landesliga, Staffel 3

ASV Hagsfeld - Unterreichenbach	0:0
FC Eggenstein - FC Kirrlach	3:1
SV Spielberg - FV Liedolsheim	4:1
TuS Ellmendingen - TSV Reichenbach	2:3
FV Hochstetten - FC Friedrichthal	2:1
Spvgg Durlach-Aue - Spfr. Forchheim	2:2
FC Neureut - VfB Grötzingen	1:0
FC Birkenfeld - FC Nöttingen	2:1

1. VfB Grötzingen	30	15	7	8	63:43	37:23
2. SV Spielberg	30	13	11	6	52:33	37:23
3. Spfr. Forchheim	30	13	9	8	53:30	35:25
4. FC Nöttingen	30	14	6	10	48:38	34:26
5. TuS Ellmendingen	30	14	6	10	42:37	34:26
6. FC Friedrichthal	30	11	9	10	50:56	31:29
7. Unterreichenbach	30	11	8	11	55:48	30:30
8. TSV Reichenbach	30	11	8	11	40:43	30:30
9. FC Neureut	30	10	10	10	37:41	30:30
10. ASV Hagsfeld	30	9	11	10	46:44	29:31
11. FC Birkenfeld	30	10	9	11	50:50	29:31
12. Durlach-Aue	30	11	7	12	42:44	29:31
13. FC Eggenstein	30	11	7	12	38:47	29:31
14. FV Hochstetten	30	12	3	15	47:55	27:33
15. FC Kirrlach	30	8	6	16	33:57	22:38
16. FV Liedolsheim	30	5	7	18	32:62	17:43

Schiedsrichter in der Kritik

FC Forst fühlte sich betrogen

Folgeschwerer Zusammenprall

Eppingen (We). 400 Zuschauer erlebten im Eppinger Waldstadion schnellen und spannenden Verbandsliga-Offensivfußball. Mit dem knappen 3:2-Erfolg sicherte sich der VfB Eppingen einen Mittelfeldplatz, während der FC Forst weiter bangen muß, insbesondere nach dem fragwürdigen Platzverweis von Frank. Spielentscheidende Fehlentscheidungen des Unparteiischen Kipry aus Meckesheim (Trainer Prinz: „Wir wurden betrogen.“) und eine unglücklich zustande gekommene schwere Verletzung (Nasenbeinbruch, Schädeltrauma) des Eppinger Kapitäns Fromm waren Wermutstropfen in dieser Begegnung.

Bereits nach vier Minuten, als es einen Freistoß für Eppingen nach Riegels Attacke an Conrad gab, wuchtete der kurz angelegte Witterer das Leder ins Netz. Hornaus hatte keine Abwehrchance, zumal Kümmerlin den Ball noch leicht abfälschte. Wachgerüttelt durch diesen Treffer stürmten jetzt die „Germanen“, und der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Greulich bediente den wildlaufenden Leibold per Kopf und dieser konnte unbedrängt einköpfen.

In der Folgezeit gab es Strafraumszenen auf beiden Seiten. Die Eppinger Abwehr hatte insbesondere mit dem auftrumpfen den Sturmduo Greulich und Frank ernste Schwierigkeiten. So gab es auch die verdiente Führung, als Fromm im Strafraum Jürgen Frank von den Beinen holte. Den fälligen Freistoß verwandelte Jürgen Böser. Fünf Minuten vor der Halbzeit bekam Pachale, der noch nicht verwundet war, nach einem Handspiel in Gegners Hälfte eine Zeitstrafe. Als kurz darauf Jürgen Frank verletzt vom Platz mußte, rannten die Ep-

pinger in Überzahl mächtig an und erzielten nach einer Ecke durch den aufgerückten Verteidiger Sinkevicius den Ausgleich.

Gleich nach Seitenwechsel hatte Jürgen Frank die beste Möglichkeit zur erneuten Forster Führung, als er vor dem leeren Tor den Ball nicht richtig traf. Im direkten Gegenzug scheiterte Conrad aus acht Metern an Hornaus. Beide Mannschaften kamen zu guten Möglichkeiten, fanden aber zwei aufmerksame Tormänner vor.

Dann kam die entscheidende 69. Minute: Nach einem Kopfballduell köpfte Fromm den Ball tiefer in die eigene Hälfte, Frank setzte sofort nach und versuchte den hoch abspringenden Ball mit dem Fuß unter Kontrolle zu bringen. Gleichzeitig ging Fromm von hinten mit dem Kopf zum Ball, wobei es zu dem folgeschweren Zusammenstoß kam. Frank erhielt wegen gefährlichen Spiels die Rote Karte. Fortan war die Forster Offensive entschärft. Gleich nach dem Platzverweis faustete Eppingens Mittelfeldspieler Grupp nach einer Ecke den Ball aus dem Strafraum. Schiedsrichter Ki-

pry verweigerte jedoch den fälligen Freistoß und übersah auch kurz darauf Wittmers Tüchtigkeit gegen Böser. Zehn Minuten vor Spielende hatte Conrad bei einer scharfen Hereingabe Glück, als der Ball von Bindschädels Fuß zum glücklichen 3:2 abprallte.

FC Forst: Hornaus, Bindschädel, Pachale (90. Luft), Firnkes, Riegel (85. Lillu), Kümmerlin, Spoljar, Böser, Leibold, Frank, Greulich.